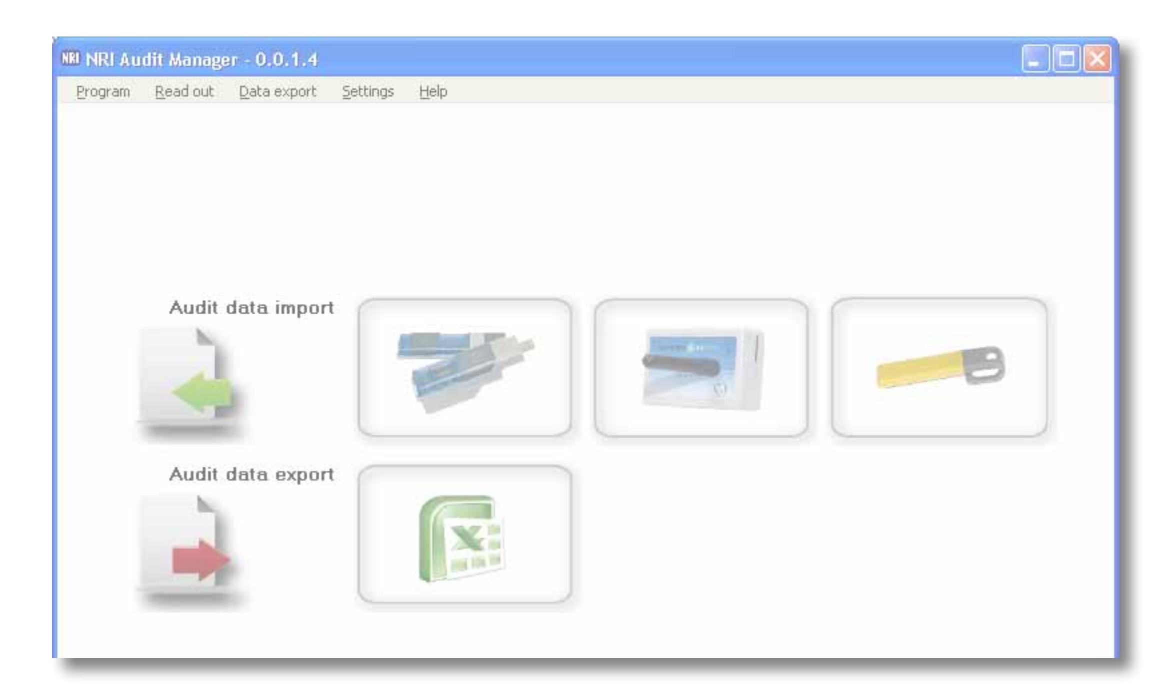
Technische Dokumentation



A Crane Co. Company



PC-Software



Handbuch für den Import und Export von VMD-/VMC-Daten mittels USB Audit Stick, airbox oder Audit Key

04.11 DAI/Roe
Version 1.1
HB.AM-DE



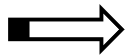
National Rejectors, Inc. GmbH • Zum Fruchthof 6 • D-21614 Buxtehude
Tel.: +49 (0) 41 61-729-0 • Fax: +49 (0) 41 61-729-115 • E-Mail: info@nri.de • Internet: www.nri.de

Inhaltsverzeichnis


audit manager



1 Über ...



Dieses Kapitel soll Ihnen einen allgemeinen Überblick über die Vorteile und Möglichkeiten der PC-Software Audit Manager verschaffen. Zuerst soll Ihnen der erste Abschnitt aber helfen, sich leicht in dieser Anleitung zurechtzufinden.

Über diese Anleitung

Diese Anleitung enthält alle wichtigen Informationen für

- die Erfassung der Abrechnungsdaten von einem VMD (Automaten-modul) mit einem USB Audit Stick oder einem currenza clip/audimax Audit-Key
- Installation und Starten der Software Audit Manager
- das Anschließen des Abrechnungsdatenträgers an den PC (einschl. Treiber-Installation)
- die Voreinstellungen für den Datenimport und -export
- das Importieren der Abrechnungsdaten mittels
  - USB Audit Stick
  - currenza airbox
  - currenza clip/audimax Audit Key
- die Abrechnungsdaten-Verwaltung:
  - Anzeigen
  - Drucken
  - Exportieren der Daten
  - Löschen und Wiederherstellen der Daten
- Überwachung eines c^2 airport z. B. über SMS oder E-Mail
- das Lösen von
  - Problemen mit Audit Manager
  - Problemen mit dem USB Audit Stick

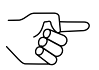


Textkonventionen

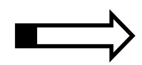
Um Ihnen die Orientierung innerhalb dieser Anleitung und die Bedienung der Geräte zu erleichtern, wurden im Text folgende Hinweise und Hervorhebungen verwendet:



Sicherheitshinweise, die Sie beachten müssen, um Bediener und Geräte zu schützen.



Besondere Hinweise, die Ihnen den Umgang mit dem Programm und den Geräten erleichtern sollen.



Zu Beginn eines Kapitel finden Sie einen kleinen "Wegweiser", der den Inhalt des Kapitels zusammenfasst.

1 2 3 ... Handlungsanweisungen sind in einer anderen Schriftart nummeriert.

[**Abb. 4/2**] Verweis auf eine Abbildung. Die Zahl vor dem Schrägstrich verweist auf die Abbildungsnummer, die hinter dem Schrägstrich auf die Positionsnummer in der Abbildung.

Protocol: BILDSCHIRMTEXTE sind in Kapitälchen gesetzt.



TASTEN und **MENÜPUNKTE** sind in fett gesetzten Großbuchstaben dargestellt.

Zusätzliche technische Dokumentationen

Neben der Ihnen bereits vorliegenden Anleitung gibt es weitere technische Dokumentationen für die NRI-Zahlungssysteme. Alle Produktbeschreibungen stehen Ihnen unter www.nri.de (⇨ Download) als PDF zur Verfügung.

Über den Audit Manager

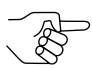
Der Audit Manager dient

- dem Importieren von EVA-DTS-/Drucker-Abrechnungsdaten, die mit verschiedenen Protokollen, z. B. DDCMP, DEX/UCS, IrDA, übertragen werden. Dabei werden verschiedene Auslesegeräte verwendet
  - USB Audit Stick für alle VMDs (Automatenmodule) und VMCs (Automatensteuerungen), die o. g. Protokolle verwenden
  - currenza airbox für currenza c² airport und das eigenständige airstation-Telemetriesystem
  - Audit Key für currenza clip und currenza audimax und das eigenständige airstation-Telemetriesystem
- dem Exportieren von Abrechnungsdaten als .xls-, .txt-, oder reine .eva-Dateien



- dem Einrichten der c^2-airport-Überwachung (Alarmfunktion)
- der Überwachung eines currenza c^2 airport durch Auslesen seiner Status- und Fehlermeldungen (auch als SMS)
- dem Exportieren von SMS

Die Anwendung Audit Manager steht auf der NRI-Homepage (www.nri.de) als kostenloses Download zur Verfügung.



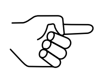
Für die Software-Installation benötigen Sie ein Passwort, das Ihnen auf Wunsch von unseren Verkaufsmitarbeitern zur Verfügung gestellt wird.

Zubehör für ...

Zusätzlich zur Software benötigen Sie je nach eingesetztem Zahlungssystem/VMC eines der folgenden Auslesegeräte:

... Auslesen von NRI-Geldwechslern über Telemetriesystem

- currenza airbox einschließlich USB-PC-Verbindungkabel (Best.nr. 32304)



Wir empfehlen ausdrücklich kein anderes Modem. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen bei Konfiguration oder Wartung anderer Modems nicht behilflich sein können.

- Mobiltelefonkarte (SIM) für currenza airbox
  - ID-000-Format
  - CSD-Übertragung (Circuit Switched Data) (Konfiguration und Auslesen) oder GPRS/3G (General Packet Radio Service/Mobilfunk der 3. Generation) (nur für c^2-Überwachung per E-Mail)
  - Vertrag mit günstigen Telefongebühren je nach Anrufhäufigkeit

... Auslesen von NRI-Geldwechslern mit 9-poligem D-Sub-Stecker

USB Audit Stick Standard (Bestellnr. 32743)

... Auslesen von NRI-Geldwechslern mit 15-poligem D-Sub-Stecker

- USB Audit Stick Standard (Bestellnr. 32743)
- Adapterkabel 15-polig D-Sub auf 9-polig D-Sub (Bestellnr. 27503)

... Auslesen von DEX/UCS-unterstützten VDMs mit Klinkenstecker

- USB Audit Stick Batterie (Bestellnr. 32742)
- Adapterkabel 1/4"-Klinkenstecker auf 9-poligen D-Sub (Best.nr. 27561)

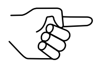
... Auslesen von VDMs mit IrDA-EVA-DTS-Schnittstelle

USB Audit Stick Batterie (Bestellnr. 32742)



... Auslesen eines currenza clip/audimax

- mit Audit Key
  - gelber Daten-Key (Bestellnr. 30059)
  - currenza clip Desktop Reader (Bestellnr. 29619) zum Importieren der Audit-Key-Daten Virtueller COM-Port-Treiber erforderlich (www.nri.de → Download → Zubehör)



Wie Sie einen Datenschlüssel als Abrechnungsschlüssel programmieren, ist in der Bedienungsanleitung audimax beschrieben.

- mit USB Audit Stick
  - USB Audit Stick Batterie (Bestellnr. 32742)
  - Adapterkabel 1/4"-Klinkenstecker auf 9-poligen D-Sub (Bestellnr. 27561)
  - DEX-Verbindungkabel für clip-/audimax-System (Bestellnr. 32166)

Systemvoraussetzungen

Die Software Audit Manager stellt folgende Mindestanforderungen an Hardware und Software:

- Betriebssystem Windows® XP und höher
- Microsoft® .NET Framework v.2.0
- USB-Port



2 Sicherheitshinweise



Die Anschlussstecker des USB Audit Stick können durch elektrostatische Entladung beschädigt werden. Schützen Sie sie mit Kappe und Schieber, berühren Sie sie nicht und beachten Sie bitte die Handhabungsvorschriften für elektrostatisch gefährdete Bauelemente.

Entscheiden Sie sich vor dem ersten Auslesen von Abrechnungsdaten aus NRI-Geldwechslern für ein Auslesegerät: MDE (mobiles Datenerfassungsgerät) oder Drucker. Denn wurden die Abrechnunsdaten eines NRI-Geldwechslers einmal mit Hilfe eines MDE ausgelesen, wird der Geldwechsler automatisch so programmiert, dass er nur noch MDEs zum Auslesen von Abrechnungsdaten zulässt. Für den Einsatz des USB Audit Stick und Audit Manager bedeutet dies, dass Sie sich für ein bestimmtes Datenübertragungsprotokoll entscheiden müssen, da der USB Audit Stick nicht nur als MDE arbeitet, sondern zusammen mit dem Audit Manager und durch Auswahl eines bestimmten Protokolls auch die herkömmliche Druckerfunktion simulieren kann.



Nicht mehr benötigte Auslesegeräte und schwache Batterien sind vorschriftsmäßig zu entsorgen.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der ersten Installation des Programms und dem ersten Gebrauch des USB Audit Stick mindestens einmal sorgfältig durch.

Wir behalten uns technische Änderungen an der Software vor, die in dieser Anleitung nicht erfasst sind.

3 Installation

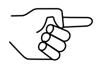


In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie

- den Audit Manager und Microsoft® .NET Framework installieren
- einen VCP-Treiber installieren
  (nur für Anschluss des currenza clip Desktop Reader)
- folgende Geräte installieren
  – USB Audit Stick
  – currenza airbox
  – currenza clip Desktop Reader für Audit-Key-Anwendungen
- den Audit Manager starten und beenden

Microsoft® .NET Framework installieren

Falls Sie die Microsoft® .NET Framework v.2.0, die für die Ausführung des Programms Audit Manager benötigt wird, nicht auf Ihrem PC installiert haben, wird empfohlen, diese vor der Installation der PC-Software Audit Manager zu installieren (Speicherplatzbedarf: 280 MB (x86), 610 MB (x64)):



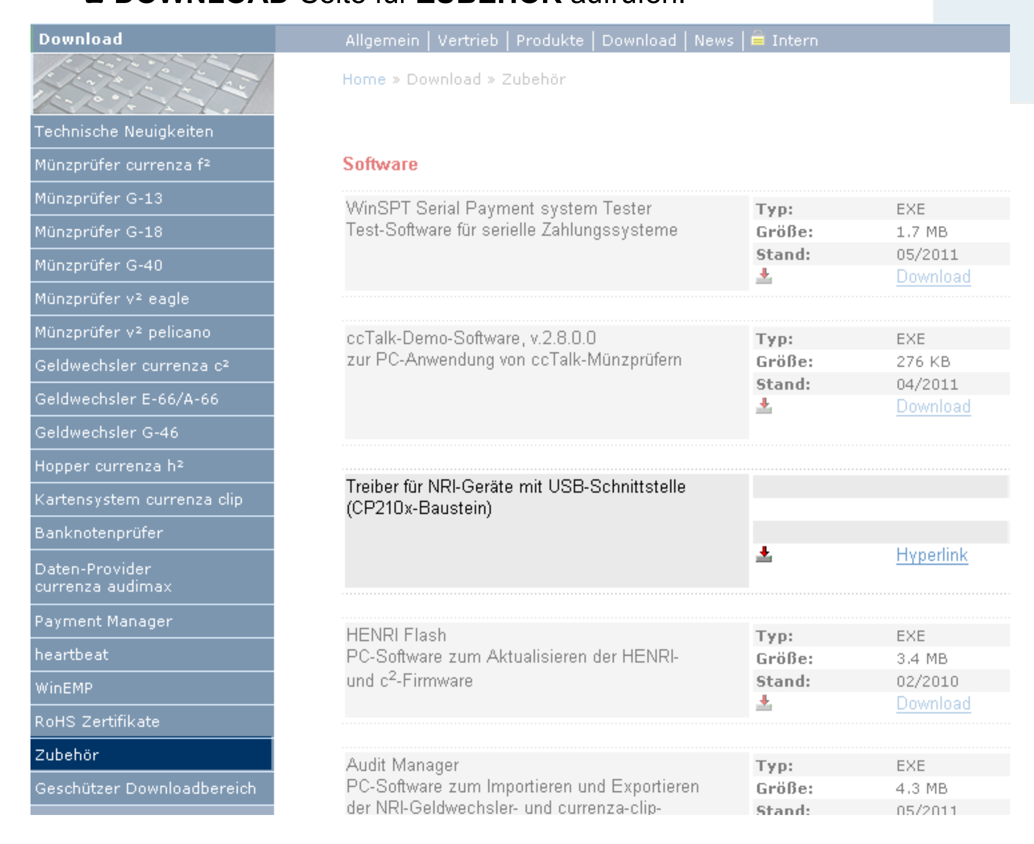
*Um zu prüfen, ob die richtige Version von .NET Framework installiert ist, öffnen Sie die Windows-**SYSTEMSTEUERUNG** und wählen Sie **SOFTWARE** aus.*

1. Öffnen Sie das Download Center und suchen Sie nach "dotnetfx.exe" auf der Microsoft®-Homepage (www.microsoft.com).
2. Laden Sie das dotnetfx.exe Software-Framework herunter.
3. Folgen Sie den Installationsanweisungen auf dem Bildschirm.
   Das Software-Framework wird auf der Festplatte Ihres PCs gespeichert.
   Jetzt kann das Programm Audit Manager ausgeführt werden.

VCP-Treiber installieren
(nur für Anschluss des currenza clip Desktop Reader)

1 NRI-Homepage im Internet öffnen (www.nri.de).

2 **DOWNLOAD**-Seite für **ZUBEHÖR** aufrufen.



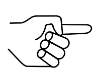
3 Wählen Sie in der Kategorie SOFTWARE **HYPERLINK** für den TREIBER FÜR NRI-GERÄTE MIT USB-SCHNITTSTELLE (CP210X-MODUL) aus.
Nun sind Sie auf der Download-Seite von Silabs.

4 Laden Sie das VCP DRIVER KIT herunter und speichern Sie es in einem Desktop-Ordner.
Die heruntergeladene Datei entpackt sich selbst.

5 Nach Doppelklick auf die .exe-Datei für den Treiber startet Windows automatisch den Installationsassistenten.

6 Folgen Sie dem Installationsassistenten, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

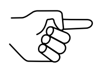
7 Starten Sie Ihren PC neu.



Nach der Treiberinstallation und erfolgreichem Laden des Treibers für den Desktop Reader können Sie das Archiv und die entpackten Dateien manuell entfernen. Dabei sollte der Desktop Reader nicht angeschlossen sein.

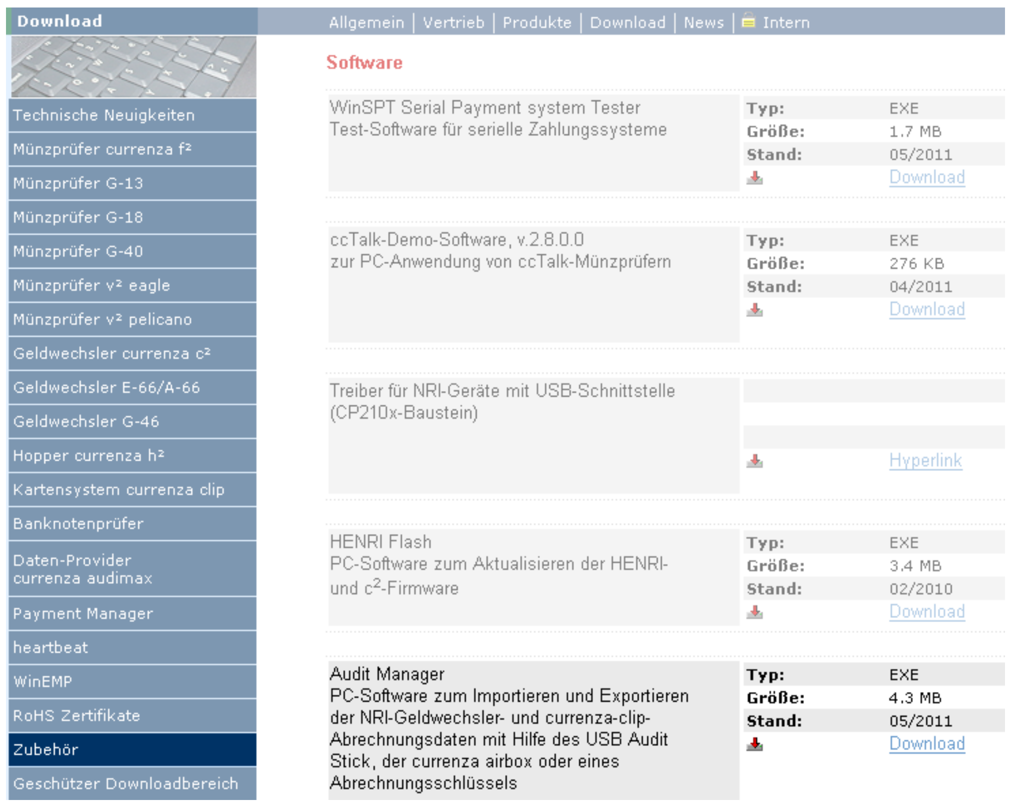


Audit Manager installieren



Um den Audit Manager zu installieren benötigen Sie Administrator-Rechte.

Um die NRI-Software Audit Manager auf der Festplatte Ihres PCs zu installieren, müssen Sie zunächst die Freeware von der NRI-Homepage herunterladen:



1 NRI-Homepage im Internet öffnen (www.nri.de).

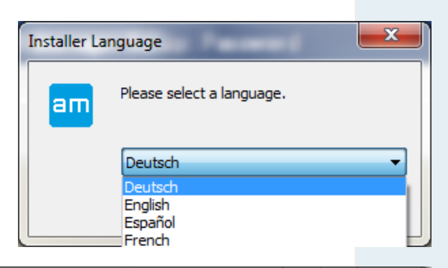
2 **DOWNLOAD**-Seite für **ZUBEHÖR** aufrufen.

3 AUDIT MANAGER Software in der Kategorie SOFTWARE auswählen und über **DOWNLOAD** und dann **SPEICHERN** auf die Festplatte Ihres PCs herunterladen.

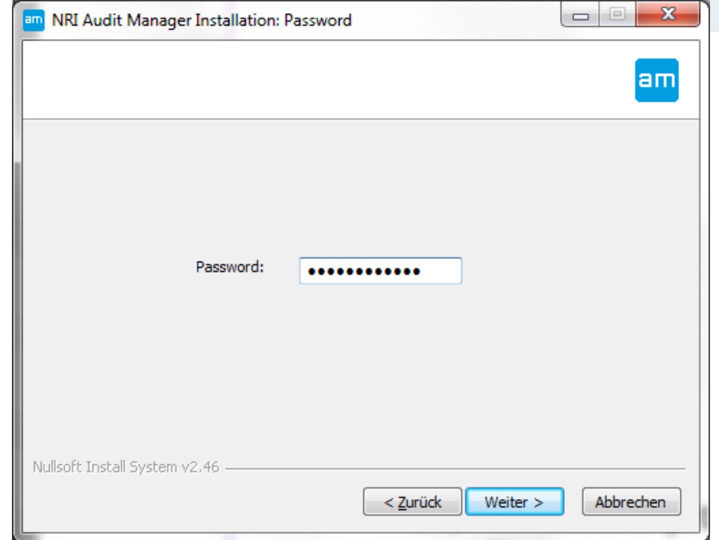
4 Windows Explorer öffnen und die Installationsdatei "setupNRIAuditManager.x.x.x.x_pw.exe" mit einem Doppelklick in dem Verzeichnis starten, in das sie zuvor heruntergeladen wurde.



5 Wählen Sie Ihre Sprache aus.



6 Geben Sie das Passwort ein, das Sie von unserem Verkaufsmitarbeiter erhalten haben.



7 Um eine korrekte Installation zu gewährleisten, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
Das Programm wird auf der Festplatte Ihres PCs gespeichert und das Audit-Manager-Icon wird sowohl auf dem Desktop als auch im Start-Menü abgelegt, so dass Sie das Programm leicht starten können.

Abrechnungsdatenträger anschließen

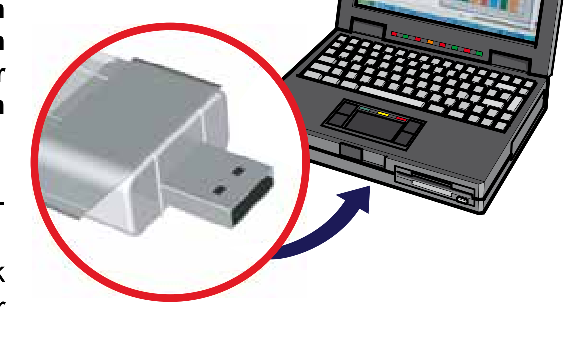
Die Audit-Manager-Software kann Abrechnungsdaten vom USB Audit Stick, von der currenza airbox oder von einem zu einem currenza-clip- oder audimax-System gehörenden Audit Key importieren. In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie die Geräte an den PC anschließen.

USB Audit Stick installieren

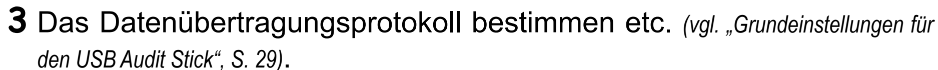
1 Achten Sie darauf, dass der graue Schieber den 9-poligen D-Sub-Stecker schützt, dann die graue Kappe vom USB Audit Stick abziehen.



Liegt der 9-polige D-Sub-Stecker frei, so dass er beim Anschließen an den PC berührt werden kann, besteht die Gefahr der elektrostatischen Entladung.



2 USB Audit Stick in einen USB-Port Ihres PCs stecken.
Die grüne LED am Audit Stick leuchtet. Der Stick ist bereit für die Datenübertragung.



3 Das Datenübertragungsprotokoll bestimmen etc. *(vgl. „Grundeinstellungen für den USB Audit Stick“, S. 29)*.

currenza airbox installieren

1 Die airbox auspacken, Antenne anschrauben und das USB-Kabel an die airbox anschließen.

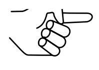


Abb. 1: airbox-Schnittstellen

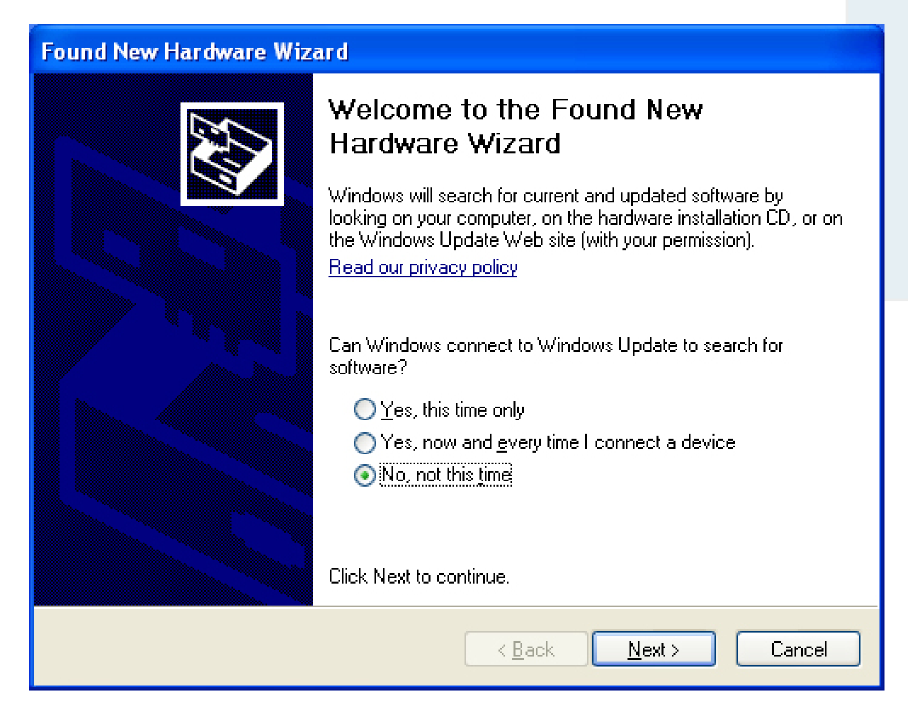
2 SIM-Karte in die Schnittstelle "SIM-Karte" [**1**/**1**] der airbox einsetzen (mit dem Chip nach unten und der fehlenden Ecke nach links).
Die Karte muss einrasten.

3 airbox ("USB-Schnittstelle" [**1**/**2**]) über das mitgelieferte Kabel an einen beliebigen USB-Port des PCs anschließen.
Läuft der PC, dann leuchten alle drei LEDs der airbox [**1**/**3**]).

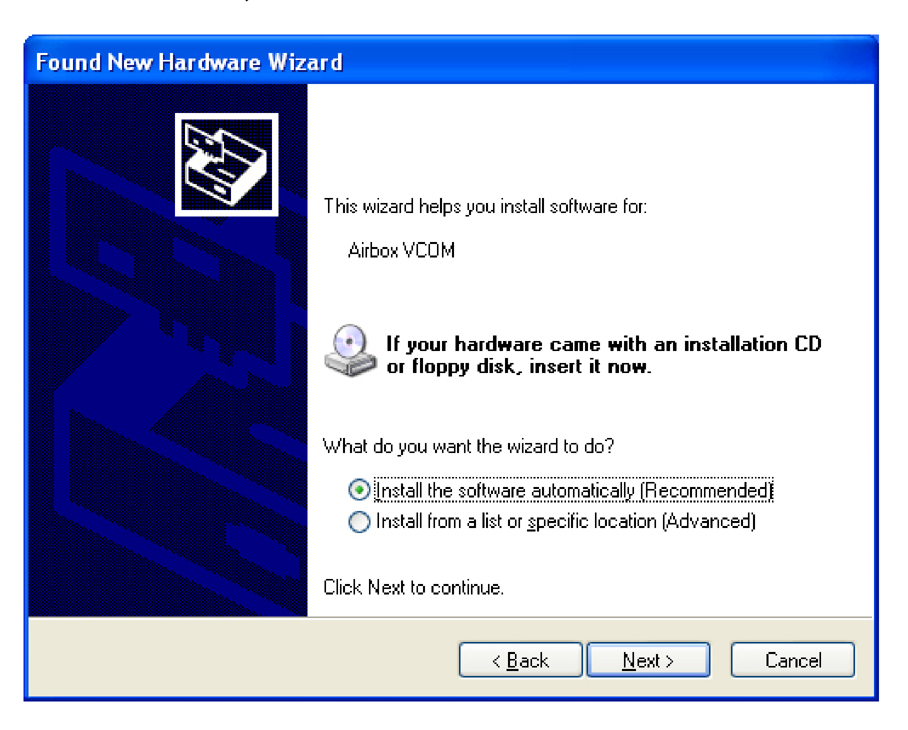
4 Ggf. warten, bis die gelbe und die rote LED an der airbox erlöschen und nur noch die grüne LED leuchtet.
Windows startet den Installationsassistenten für den airbox-Treiber:



Windows 7 hat den Treiber automatisch installiert.

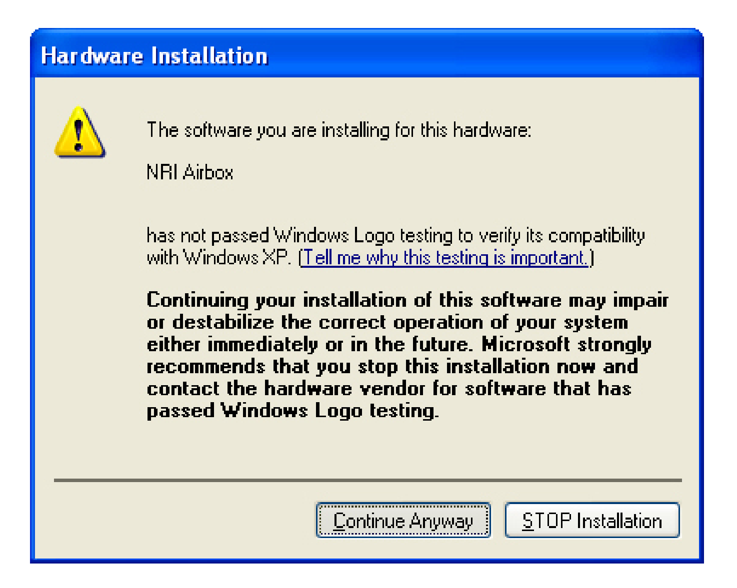


5 Wählen Sie **NEIN, DIESMAL NICHT** und dann **WEITER** .

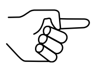


6 Wählen Sie **SOFTWARE AUTOMATISCH INSTALLIEREN** und dann **WEITER**, da der airbox-Treiber bereits zusammen mit der Audit-Manager-Software installiert wurde.

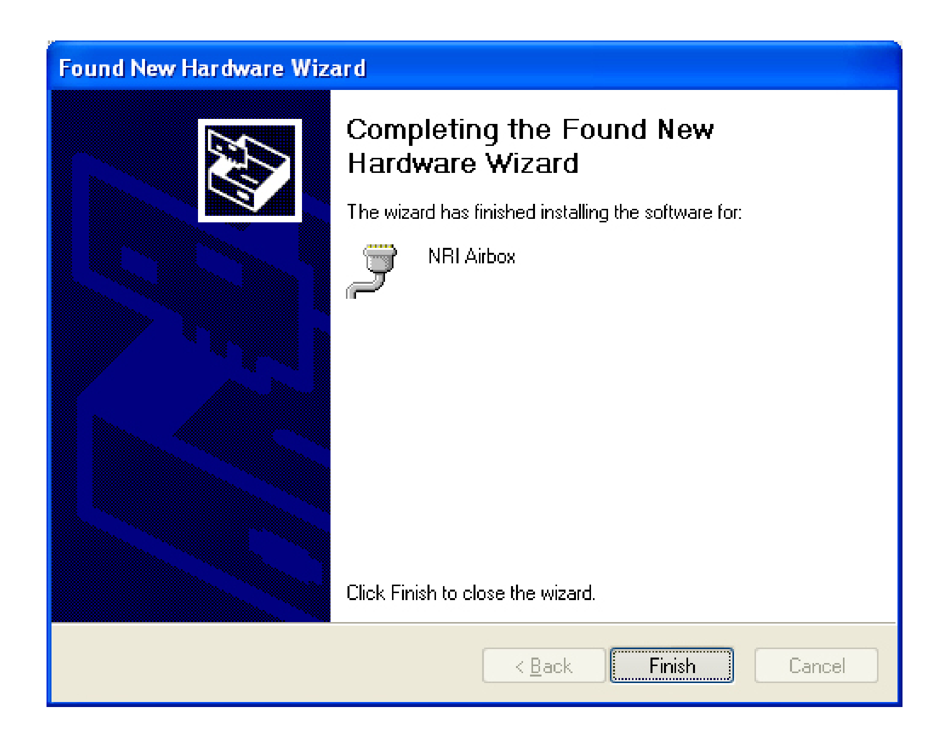




7 Wählen Sie **INSTALLATION FORTSETZEN**.



Ist der Button INSTALLATION FORTSETZEN nicht vorhanden, siehe Absatz „Was tun bei Installationsproblemen mit dem airbox-Treiber?“, S. 82.



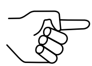
8 Wählen Sie **FERTIG STELLEN**, um die Installation abzuschließen. Die currenza airbox ist betriebsbereit.



currenza clip Desktop Reader für Audit Key installieren



Den currenza clip Desktop Reader mit dem USB-Kabel an ein USB-Port Ihres PCs anschließen.
Die grüne Status-LED leuchtet und der Reader ist bereit zum Datenaustausch.



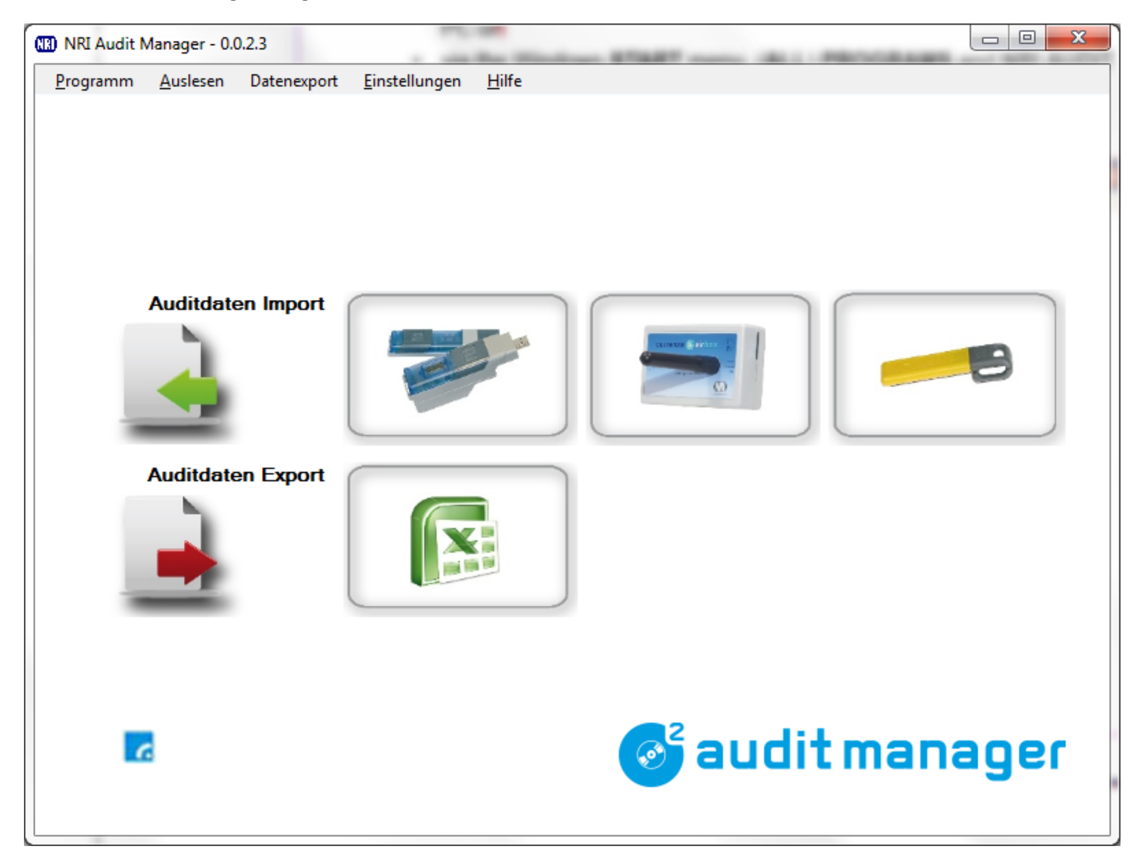
Für diesen USB-Anschluss ist ein VCP-Treiber erforderlich. Haben Sie den Treiber noch nicht installiert (vgl. „VCP-Treiber installieren (nur für Anschluss des currenza clip Desktop Reader)“, S. 13), benutzen Sie bitte den Treiber-Installationsassistenten für neue Hardware (Windows-Task-Leiste).

Audit Manager starten

Am einfachsten öffnen Sie das Programm mit

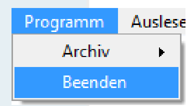
- Doppelklick auf das Audit-Manager-Icon auf dem Desktop Ihres PCs oder
- über das Windows **START**-Menu, (**ALLE**) **PROGRAMME** und **NRI AUDIT MANAGER**.

Sie gelangen zum Startbildschirm der Software.





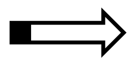
Audit Manager beenden



Wenn Sie alle Abrechnungsdaten importiert und exportiert haben und den Audit Manager schließen möchten, wählen Sie im Hauptmenü einfach **PROGRAMM** und dann **BEENDEN** oder klicken Sie auf ☒.



4 Überblick und Navigation



Dieses Kapitel verschafft Ihnen einen kurzen Überblick über die Navigation durch die Audit-Manager-Menüs und -Bildschirme.

Startbildschirm

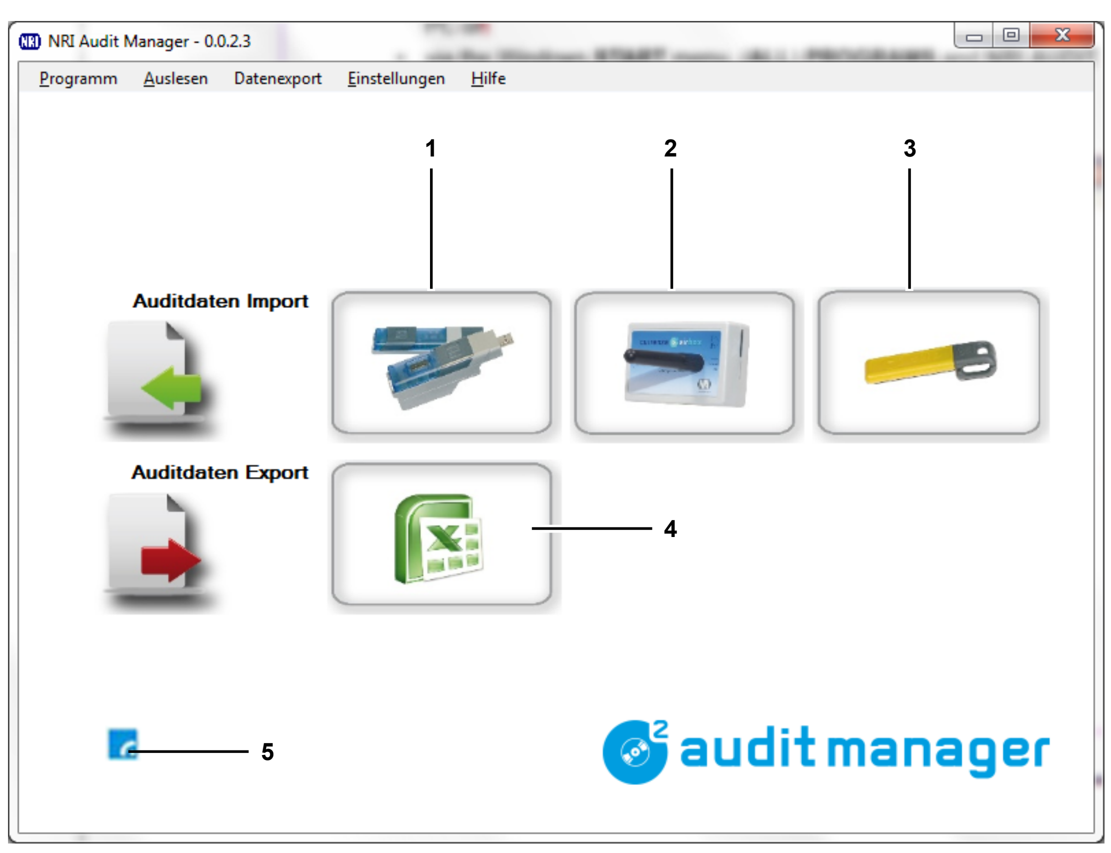
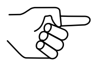


Abb. 2: Startbildschirm-Optionen

1 Shortcut "Abrechnungsdaten von USB Audit Stick importieren"
2 Shortcut "Abrechnungsdaten über airbox-GSM-Modem importieren"
3 Shortcut "Abrechnungsdaten von Audit Key importieren"
4 Shortcut "Abrechnungsdaten-.xls-Export"



Diese Shortcuts sind für den schnellen Import und Export von Abrechnungsdaten nach Konfiguration der Grundeinstellungen für Import und Export vorgesehen.

5 Modem-Status-Icon



Grundeinstellungen

Abb. 3: Grundeinstellungen für USB Audit Stick und Löschen der Audit-Stick-Daten

1 Vor dem nächsten Auslesen Daten vom USB Audit Stick löschen
2 Anzeige der USB-Audit-Stick-Daten und -Einstellungen
3 Datum und Uhrzeit am USB Audit Stick einstellen
4 IrDA-Code löschen, eingeben, ändern
5 Ausleseprotokoll auswählen



A Die als .aps im Audit-Manager-Archivverzeichnis gespeicherte Alarmkonfiguration laden

B Alarmkonfiguration als .aps im Audit-Manager-Archivverzeichnis speichern

C Ereignis auswählen, das das Versenden einer SMS/E-Mail auslösen soll

D Zeitpunkt für Senden von SMS und E-Mails auswählen

E Bis zu 2 Mobilfunknummern eingeben, die die c^2-SMS erhalten sollen

F Mobilfunknetz- und E-Mail-Einstellungen (Angaben zum Provider) eingeben

G Alarmkonfiguration für c^2-vor-Ort-Konfiguration auf HENRI-Service-Tool speichern

H Alarmkonfiguration an die über K ausgewählten c^2 senden

I Die als .xml im Audit-Manager-Archivverzeichnis gespeicherte c^2-Status-Tabelle (K–P) laden

J c^2-Status-Tabelle (K–P) als .xml im Audit-Manager-Archivverzeichnis speichern

K Kontrollkästchen der Telefonnummern der zu überwachenden c^2

L Telefonnummer des zu überwachenden c^2 eingeben

M Anzeige der empfangenen Automatennummer, in den der c^2 eingebaut ist

N Kontrollkästchen, wenn beim Anrufen einer c^2-Nummer in einem anderen Land (z. B. von Deutschland/Italien nach England) Probleme auftreten

O Anzeige des empfangenen c^2-Status

P Anzeige individueller Kommentare zum c^2

Abb. 4: Grundeinstellungen für currenza airbox oder ein anderes Modem/airbox-Firmware-Update

1 c^2-SMS-/-E-Mail-Überwachung einrichten

2 PIN der airbox-SIM-Karte eingeben oder die Parameter eines anderen Modems festlegen

3 SIM-Karten-PIN des currenza c^2 airport zum Senden einer Nachricht de-/reaktivieren

4 airbox-Firmware aktualisieren

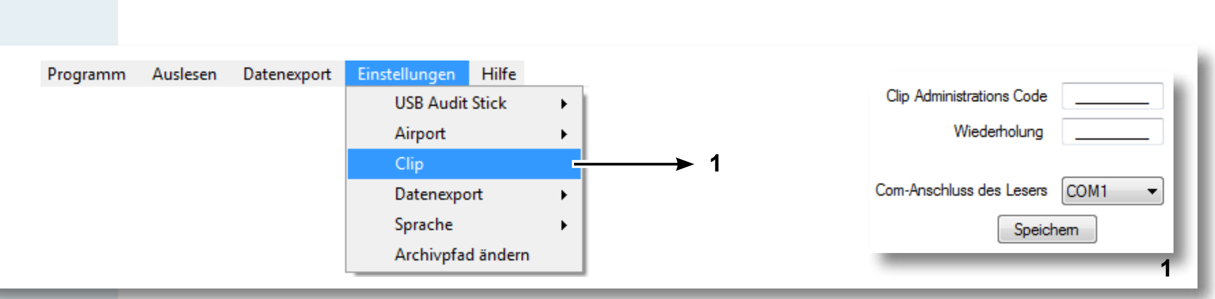


Abb. 5: Grundeinstellungen für currenza clip Desktop Reader und Audit Key

Programm | Auslesen | Datenexport | Einstellungen | Hilfe

USB Audit Stick
Airport
Clip
Datenexport → Einstellungen → 1; Datenfelder festlegen → 2
Sprache
Archivpfad ändern

Export Dateiname
EVA-DTS import.xls
Export Dateiformat
Text (wie WinData)
List seperator
Tab ;
Excel
Spalten und Zeilen tauschen
Datei nach Export anzeigen
Save
1

Select data fields for export

Übersicht über die EVA-DTS Datenfelder mit Erklärung:

AC1_01 Audit Module / Comms Gateway Serial Number
AC1_02 Audit Module / Comms Gateway Model Number
AC1_03 Audit Module / Comms Gateway Software Revision
AC1_04 User Defined Field
AC1_05 Audit Module / Comms Gateway Asset Number
AM1_01 Auditmodul Seriennummer
AM1_02 Auditmodul Modelnummer
AM1_03 Auditmdul Softwarenummer
AM1_04 User Defined Field
AM1_05 Audit Module / Comms Gateway Asset Number
BA1_01 Banknotenprüfer Seriennummer
BA1_02 Banknotenprüfer Modellnummer
BA1_03 Banknotenprüfer Softwarenummer
BA1_04 User Defined Field
BA1_05 Bill validator asset number
BC1_01 Control Board Serial Number
BC1_02 Control Board Model Number
BC1_03 Control Board Software Revision
BC1_04 User Defined Field
BC1_05 Control Board Asset Number
BC2_01 Bill validator serial number
BC2_02 Bill validator model number
BC2_03 Bill validator software rev.
BC2_04 User Defined Field
BC2_05 Bill validator asset number
CA1_01 Geldwechsler Seriennummer
CA1_02 Geldwechsler Modellnummer
CA1_03 Geldwechsler Strichnummer der Software
CA1_04 User Defined Field
CA1_05 Coin Mechanism Asset Number
CA10_01 Wert des Tubenfüllens seit letzter Auslesung
CA10_02 Wert des Tubenfüllens seit Initialisierung
CA10_03 Value of Bills Filled Since Last Reset

Ausgewählte EVA-DTS Felder zur Verarbeitung:

Field list not found

Liste speichern unter | Neues EVA-DTS Feld
Liste aus Datei laden | Ok
Aus Audit-Datei erstellen | zurück
2

Abb. 6: Grundeinstellungen für Abrechnungsdaten-Export

1 Name und Format der Abrechnungsdaten-Exportdatei festlegen
2 EVA-DTS-Felder für die Abrechnungsdaten-Exporttabelle festlegen

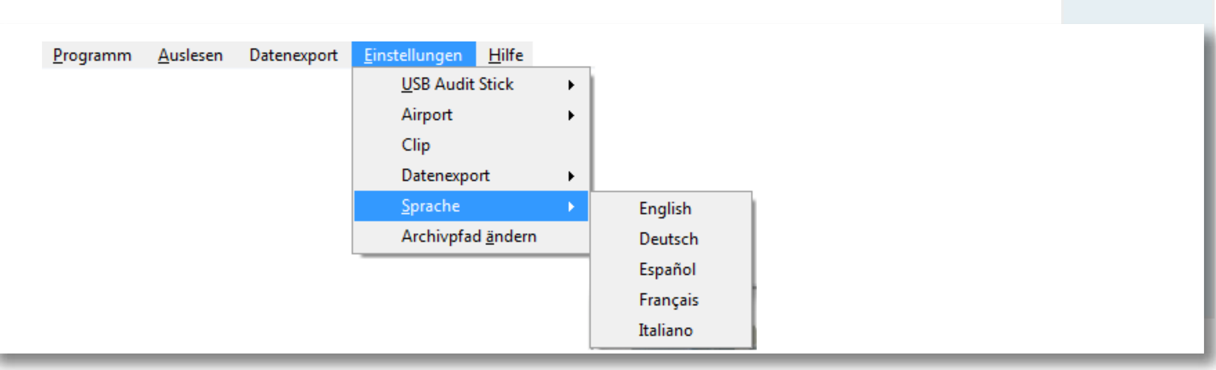


Abb. 7: Spracheinstellung

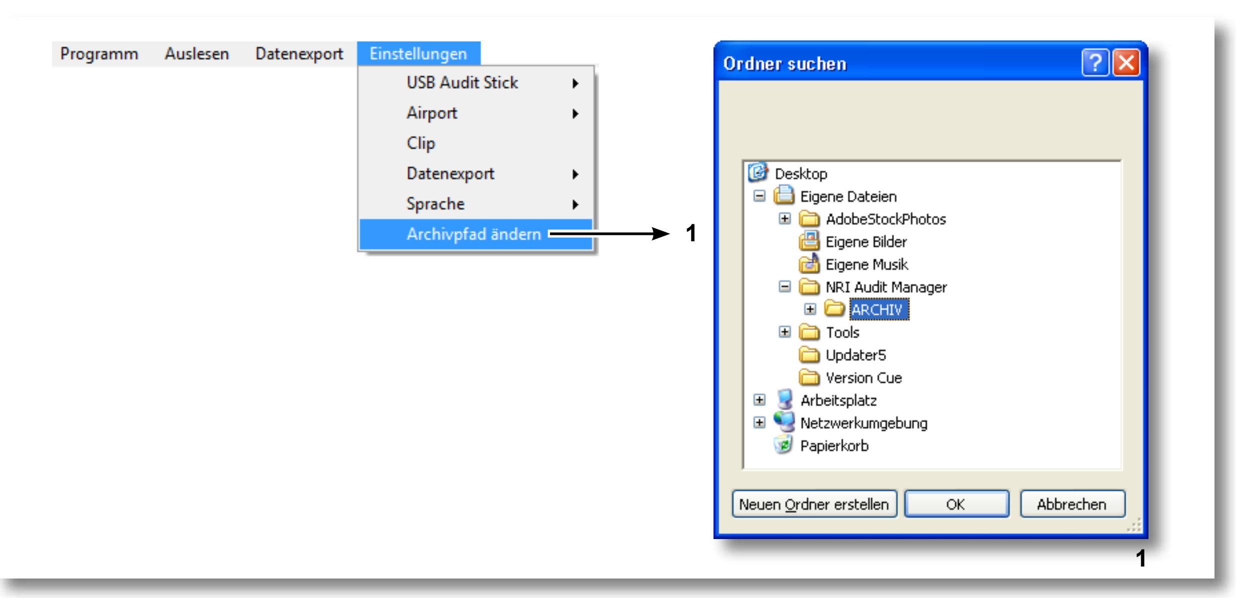


Abb. 8: Audit-Manager-Archivordner auswählen/erstellen

Import

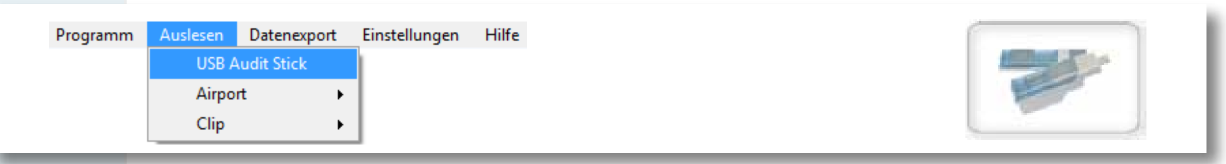


Abb. 9: Abrechnungsdaten vom USB Audit Stick als .sta-/.pri- und .eva-Dateien importieren (= Shortcut auf dem Startbildschirm)

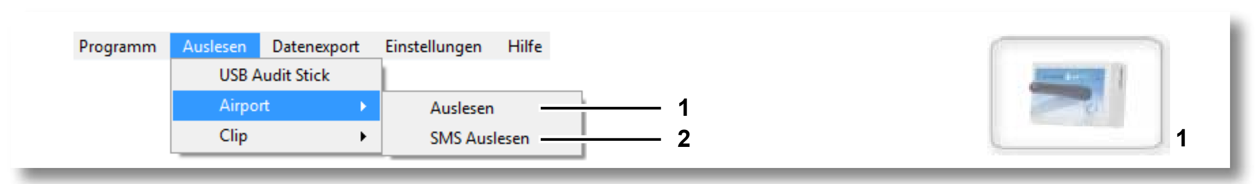


Abb. 10: Daten über currenza airbox importieren

1 Abrechnungsdaten über airbox-GSM-Modem als .sta- und .eva-Dateien importieren (= Shortcut auf dem Startbildschirm)

2 c²-SMS über airbox-GSM-Modem importieren

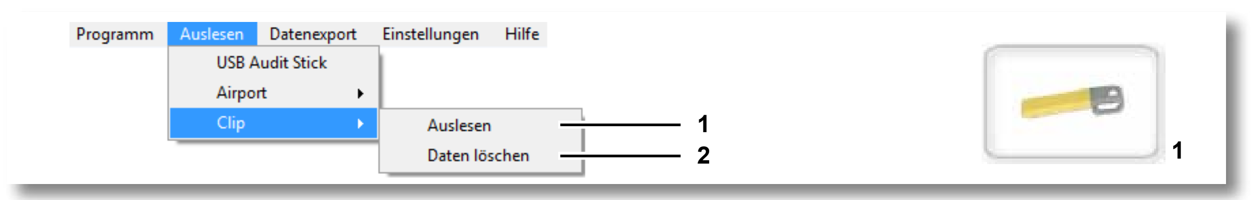


Abb. 11: Audit-Key-Daten verwalten

1 Abrechnungsdaten vom currenza-clip-/audimax-Audit-Key als .sta- und .eva-Dateien importieren
(= Shortcut auf dem Startbildschirm)

2 Audit-Key-Daten löschen

Archivdateien anzeigen und löschen

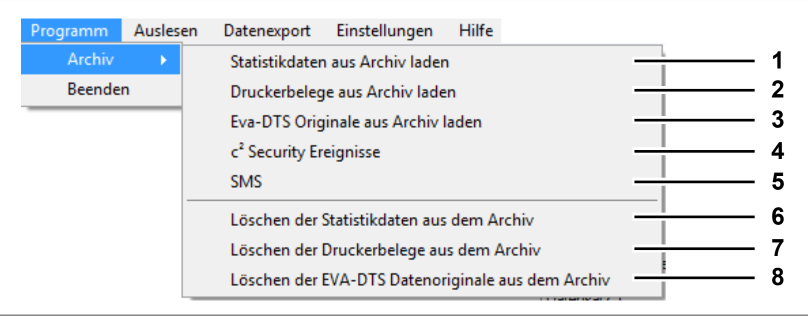


Abb. 12: Dateien aus Audit-Manager-Archivverzeichnis laden und löschen

1 .sta-Dateien (Abrechnungsdaten) aus dem Audit-Manager-Ordner "Archives" anzeigen und drucken

2 .pri-Dateien (Abrechnungsdaten) aus dem Audit-Manager-Ordner "Printer" anzeigen und drucken (Druckerbeleg-Layout)

3 .eva-Dateien (Abrechnungsdaten) aus dem Audit-Manager-Ordner "Originals" anzeigen und drucken

4 .cse-Dateien (c^2 security event) aus dem Audit-Manager-Ordner "Archives" anzeigen und drucken

5 .sms-Dateien aus dem Audit-Manager-Ordner "SMS" anzeigen und drucken

6 Alle im Audit-Manager-Ordner "Archives" gespeicherten .sta-Dateien löschen

7 Alle im Audit-Manager-Ordner "Printer" gespeicherten .pri-Dateien löschen

8 Alle im Audit-Manager-Ordner "Originals" gespeicherten .eva-Dateien löschen

Export

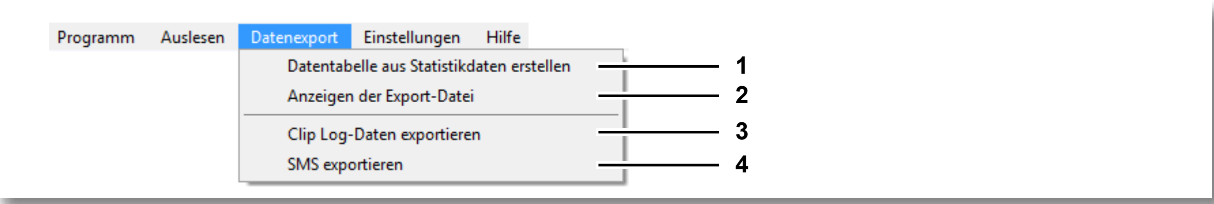


Abb. 13: Abrechnungsdaten exportieren

1 .sta-Dateien gemäß EVA-DTS-Datenfeldauswahl als .xls- oder .txt-Datei exportieren

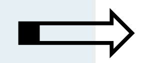
2 Die zuletzt exportierte .xls- oder .txt-Datei in Microsoft® Excel oder im Editor öffnen

3 currenza clip-/audimax-.log-Datei als .xls-Datei in den Archivordner exportieren

4 SMS (.sms) als .xls-Datei in den Archivordner exportieren



5 Grundeinstellungen



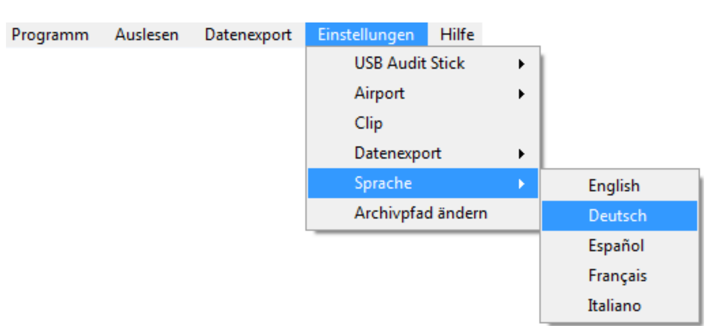
Dieses Kapitel beschreibt Einstellungen, die einmalig durchgeführt werden müssen und dann als Voreinstellungen für den Abrechnungsdaten-Import und -Export gespeichert werden:

- Menüsprache auswählen
- Grundeinstellungen für USB Audit Stick
- Grundeinstellungen für currenza airbox
- Grundeinstellungen für currenza clip/audimax Desktop Reader und Audit Key
- Archivverzeichnis für Abrechnungsdaten-Import und -Export auswählen
- Bestimmte Abrechnungsdaten für Statistiktabelle auswählen
- Name und Format für Exportdateien festlegen

Menüsprache auswählen

Die Audit-Manager-Software ist verfügbar in

- Englisch
- Deutsch
- Spanisch
- Französisch
- Italienisch.



Um die gewünschte Sprache einzustellen, müssen Sie nur den Menüpunkt
SETTINGS und **LANGUAGE**/
EINSTELLUNGEN und **SPRACHE**/
CONFIGURACIÓN und **IDIOMA**/
PARAMÉTRAGE und **LANGUE**/
CONFIGURAZIONE DATI und **LINGUA** auswählen,

and dann die gewünschte Sprache.
Die Software-Texte werden in der ausgewählten Sprache angezeigt.

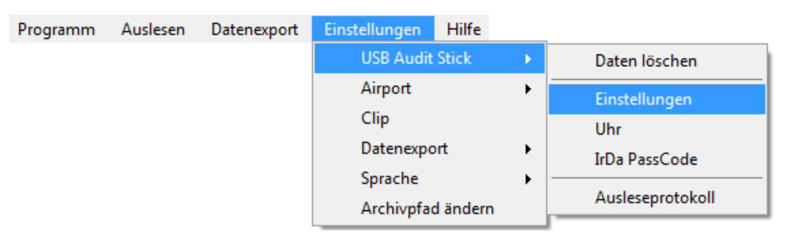


Grundeinstellungen für den USB Audit Stick

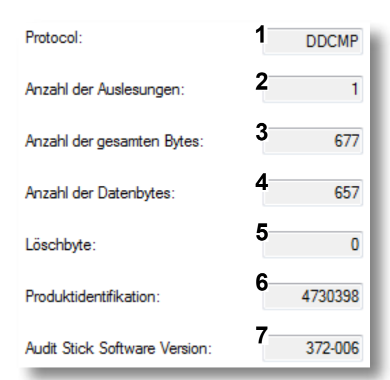
Bevor Sie den USB Audit Stick erstmalig zum Auslesen von Abrechnungsdaten einsetzen, müssen Sie einige Grundeinstellungen vornehmen, z. B. müssen Sie das entsprechende Datenübertragungsprotokoll für Ihr VMD laden.

USB-Audit-Stick-Daten anzeigen

Um alle aktuell im USB Audit Stick programmierten Gerätedaten anzuzeigen:



1 Im Hauptmenü Menüpunkt **EINSTELLUNGEN**, **USB AUDIT STICK** und dann **EINSTELLUNGEN** auswählen.
Eine Info-Box mit allen wichtigen USB-Audit-Stick-Daten öffnet sich:

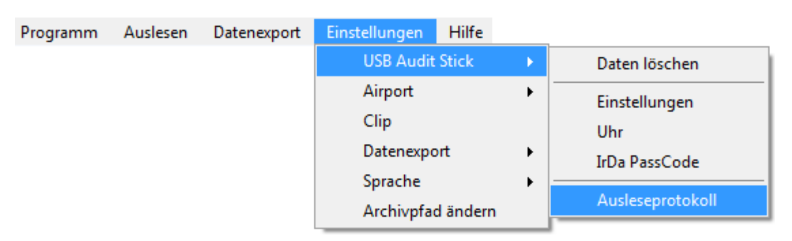


1 Datenübertragungsprotokoll für VMD-Auslesung
2 Im Stick gespeicherte Abrechnungsdatensätze
3 Genutzte Speicher-Bytes, gesamt
4 Für Abrechnungsdaten genutzte Speicher-Bytes
5 0 = Abrechnungsdaten werden nicht gelöscht,
1 = Abrechnungsdaten werden vor Auslesung des nächsten VMD gelöscht
6 USB-Audit-Stick-ID
7 USB-Audit-Stick-Firmware-Version

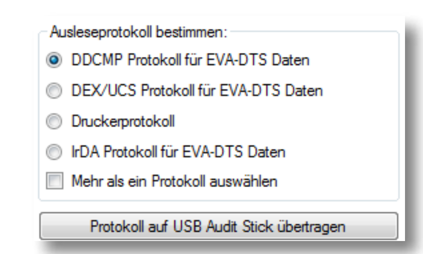


Datenübertragungsprotokoll bestimmen

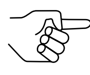
Um das Datenübertragungsprotokoll für das Auslesen des USB Audit Stick auszuwählen:



1 Im Hauptmenü Menüpunkt **EINSTELLUNGEN**, **USB AUDIT STICK** und dann **AUSLESEPROTOKOLL** auswählen.



2 Aus der Dialogbox gewünschtes Protokoll auswählen.



Der alte NRI-Geldwechsler G-26 kann nur über das Druckerprotokoll ausgelesen werden, da er EVA-DTS nicht unterstützt.

MEHR-ALS-EIN-PROTOKOLL-AUSWÄHLEN-Option auswählen, wenn Sie VMDs mit unterschiedlichen Protokollen auslesen wollen, z. B. einen alten G-26 mit Druckerprotokoll und ein anders VMD. Allerdings ist es wesentlich sicherer, zwei mit jeweils einem speziellen Protokoll programmierte USB Audit Sticks zu verwenden.



Werden die Abrechnungsdaten eines NRI-Geldwechslers einmal über ein EVA-DTS-Protokoll ausgelesen, wird der Geldwechsler automatisch so konfiguriert, dass er in Zukunft nicht mehr über das Druckerprotokoll oder einen Drucker ausgelesen werden kann, sondern nur noch über ein EVA-DTS-Protokoll oder ein anderes MDE (mobiles Datenerfassungsgerät).
Möchten Sie also Abrechnungsdaten für Druckerbelege auslesen, müssen Sie das Druckerprotokoll auswählen.

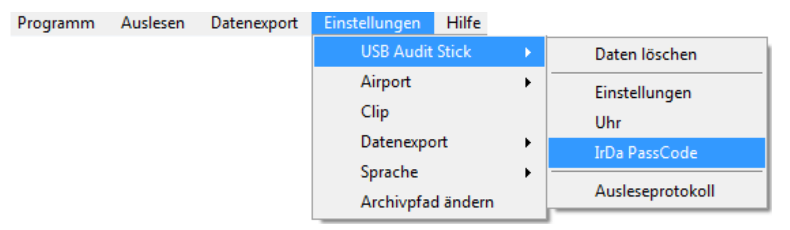
3 Klicken Sie auf den Button **PROTOKOLL AUF USB AUDIT STICK ÜBERTRAGEN**.

4 Infobox mit **OK** bestätigen.

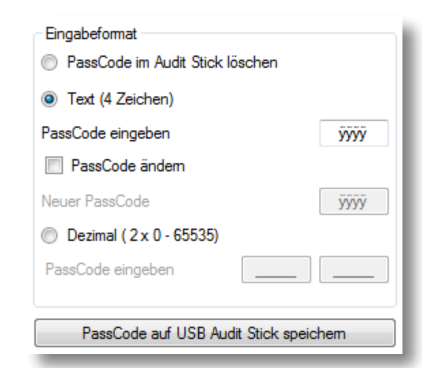


IrDA-Passcode festlegen

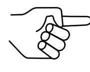
Wenn Sie das IrDA-Protokoll ausgewählt haben und die Maschine, die ausgelesen werden soll, ein Passwort verlangt, um unbefugtes Auslesen von Abrechnungsdaten zu verhindern:



1 Im Hauptmenü Menüpunkt **EINSTELLUNGEN**, **USB AUDIT STICK** und dann **IRDA PASSCODE** auswählen.



2 Passcode eingeben (4-stelliger ASCII- oder 10-stelliger Dezimalcode).



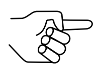
Nur bei einigen Maschinen können Sie den 4-stelligen Passcode ändern. Geben Sie für diese sowohl den aktuellen als auch den neuen Passcode ein.

3 Klicken Sie auf den Button **PASSCODE AUF USB AUDIT STICK SPEICHERN**.

4 Infobox mit **OK** bestätigen.
Stimmt der im Stick gespeicherte Passcode mit dem IrDA-Passcode der Maschine überein, können Sie jetzt Daten über die IrDA-Schnittstelle auslesen.

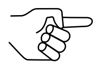


Datum und Uhrzeit einstellen

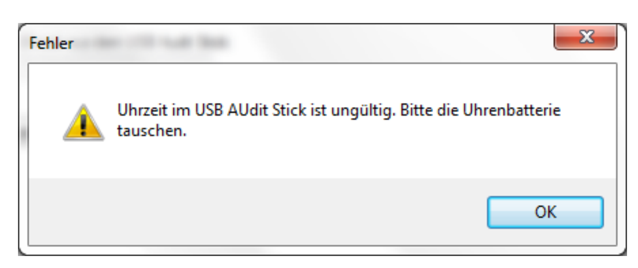


USB Audit Sticks mit der Bestellnummer 27174 sind noch nicht mit einem Uhrenbaustein ausgestattet.

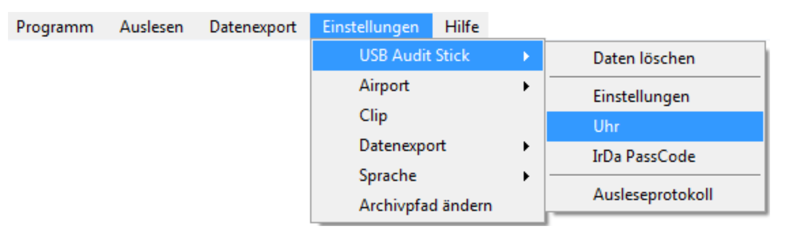
Der USB Audit Stick ist mit einem Uhrenbaustein ausgestattet, der garantiert, dass jede Auslesung mit eindeutigem Datum und Uhrzeit versehen wird, auch wenn das auszulesende VDM keine Systemzeit bereitstellt. Der Audit Manager passt Datum und Uhrzeit des USB Audit Sticks beim Lesen des Sticks automatisch an die Systemzeit Ihres PCs an:



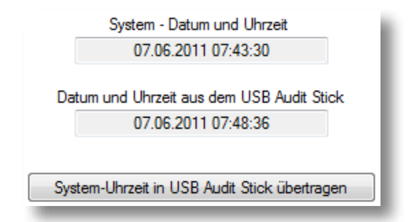
Der Audit Manager zeigt eine Fehlermeldung an, wenn die Batterie des Uhrenbausteins schwach oder leer ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Service-Techniker, um die Batterie zu wechseln. Dann stellen Sie die Uhr des Audit Sticks mit Hilfe der Audit-Manager-Software ein (siehe unten). Ab jetzt wird die Uhrzeit bei jedem Lesen der Audit-Stick-Daten eingestellt.



Datum und Uhrzeit am USB Audit Stick manuell einstellen



1. Im Hauptmenü Menüpunkt **EINSTELLUNGEN**, **USB AUDIT STICK** und dann **UHR** auswählen.



   Das obere Feld in der Dialogbox zeigt die Systemzeit Ihres PCs an, das untere die im USB Audit Stick programmierte Zeit.

2. Ggf. die Systemzeit Ihres PCs über die Systemsteuerung korrigieren. Die neue Zeit wird von Audit Manager übernommen.

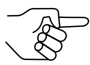
3. Ggf. auf Button **SYSTEM-UHRZEIT IN USB AUDIT STICK ÜBERTRAGEN** klicken.



Druckereinstellungen im Geldwechsler prüfen (nur für Druckerprotokoll)

Bitte prüfen Sie die Druckereinstellungen im Geldwechsler, damit der USB Audit Stick in der Lage ist, eine Verbindung zum Geldwechsler herzustellen:

Geldwechsler	Menü/Funktion	Einstellung
currenza c²	Hauptmenü > E = Einstellungen > Abrechnungsmodul > Einstellungen für Drucker > Start-Taste am Drucker	(Starttaste) "NICHT VORHANDEN"
E-66/A-66	PRO 04 13 PRO 04 03 (nur mit Firmware bis Version 92 00 330-006)	
G-46	PRO 04 03	
G-26	PRO 16	



<u>Hinweis zu E-66-/A-66-, G-46- und G-26-Einstellungen:</u>
Die vierte Druckereinstellung von rechts ist nur für Anzeigezwecke vorgesehen und kann nicht geändert werden.
Ist an dieser Stelle eine "1" programmiert, wurden die Abrechnungsdaten dieses Geldwechslers bisher mit einem MDE (mobilen Datenerfassungsgerät) ausgelesen und nicht mit einem Drucker. In Zukunft kann dieser Geldwechsler auch nur mit einem MDE ausgelesen werden. Für den Einsatz des USB Audit Sticks bedeutet das, dass die Abrechnungsdaten mit dem EVA-DTS-Protokoll und nicht mit dem Druckerprotokoll ausgelesen werden müssen *(vgl. „Datenübertragungsprotokoll bestimmen“, S. 30)**.*

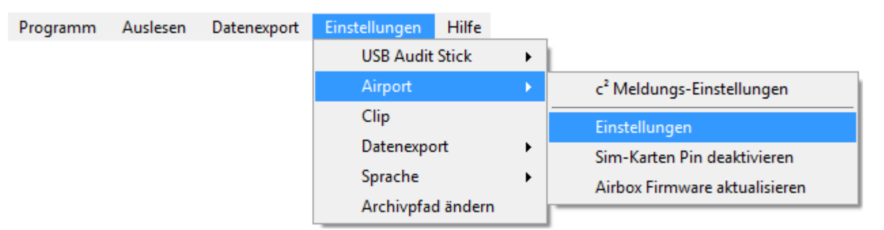


Grundeinstellungen für currenza airbox

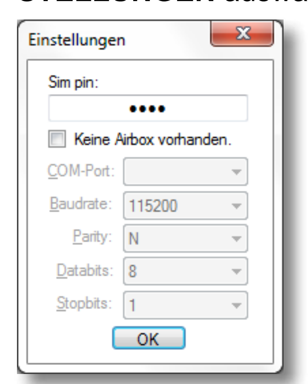
Vor dem ersten Einsatz des airbox-Modems müssen Sie die SIM-Karten-PIN der airbox einstellen. Um einen currenza c² airport über SMS oder E-Mail überwachen zu können, sind noch ein paar mehr Grundeinstellungen erforderlich.

airbox SIM-Karten-PIN einstellen

Um die persönliche Identifikationsnummer der airbox-SIM-Karte einzugeben:



1 Im Hauptmenü Menüpunkt **EINSTELLUNGEN**, **AIRPORT** und dann **EINSTELLUNGEN** auswählen.



2 Unter SIM PIN die 4-stellige PIN der airbox-SIM-Karte eingeben.

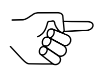
3 Die Eingabe mit **OK** bestätigen.
Der Audit Manager kann jetzt über die airbox eine Nummer wählen.



Modem-Einstellungen festlegen (nicht für airbox)

Wenn Sie nicht die currenza airbox sondern ein anderes Modem verwenden, müssen die folgenden Parameter eingestellt werden, um eine Kommunikation zwischen PC und Geldwechsler herzustellen:

- PC-COM-Port, der für das Modem benutzt wird
- Übertragungsgeschwindigkeit
- Paritätsbit als Fehlererkennungscode für Datenübertragung
- Anzahl Datenbits
- Anzahl Stopbits

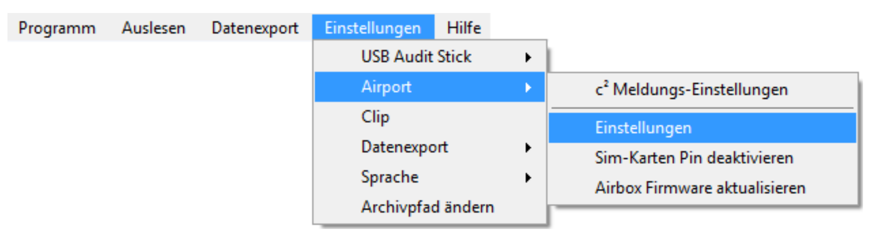


Der Audit Manager will, dass sich das Modem automatisch in das Telefonnetz einwählt.

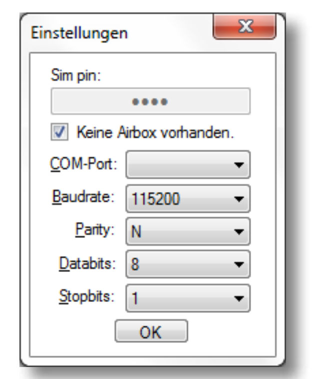


Um Installations- oder Betriebsprobleme aufgrund falscher Modemeinstellungen zu vermeiden, bei deren Behebung NRI nicht behilflich sein kann, empfehlen wir die currenza airbox, die einwandfreien Betrieb garantiert.

Um die obigen Parameter einzustellen:



1 Im Hauptmenü Menüpunkt **EINSTELLUNGEN**, **AIRPORT** und dann **EINSTELLUNGEN** auswählen.



2 **KEINE AIRBOX VORHANDEN** auswählen.

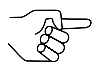
3 Die benötigte Parametereinstellung aus den Pull-Down-Menüs auswählen.

4 Die Eingabe mit **OK** bestätigen.

Sind die Einstellungen korrekt und ist das Modem an den PC angeschlossen, können Sie jetzt die gewünschten c²-airport-Daten auslesen.

c²-SMS-/E-Mail-Überwachung einrichten

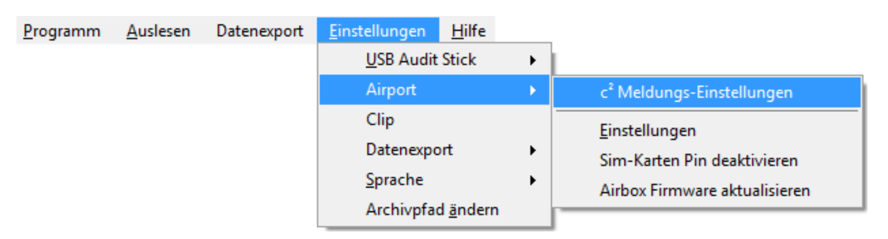
Soll ein currenza c² airport die Status- und Fehlermeldungen in Form von SMS bzw. E-Mails senden, sind im Audit Manager einige Grundeinstellungen sowie optionale Einstellungen vorzunehmen:



Die wichtigsten SMS-Einstellungen können auch im Geldwechsler selbst vorgenommen werden (siehe separate c²-airpot-Kurzanleitung).

Je nachdem, ob der c² airport SMS oder E-Mails senden soll, sind die Einstellungen unterschiedlich.

Geldwechsler- bzw. Maschinenereignisse festlegen, die das Versenden einer c²-Meldung auslösen



1 Im Hauptmenü Menüpunkt **EINSTELLUNGEN**, **AIRPORT** und dann **c² MELDUNGS-EINSTELLUNGEN** auswählen.

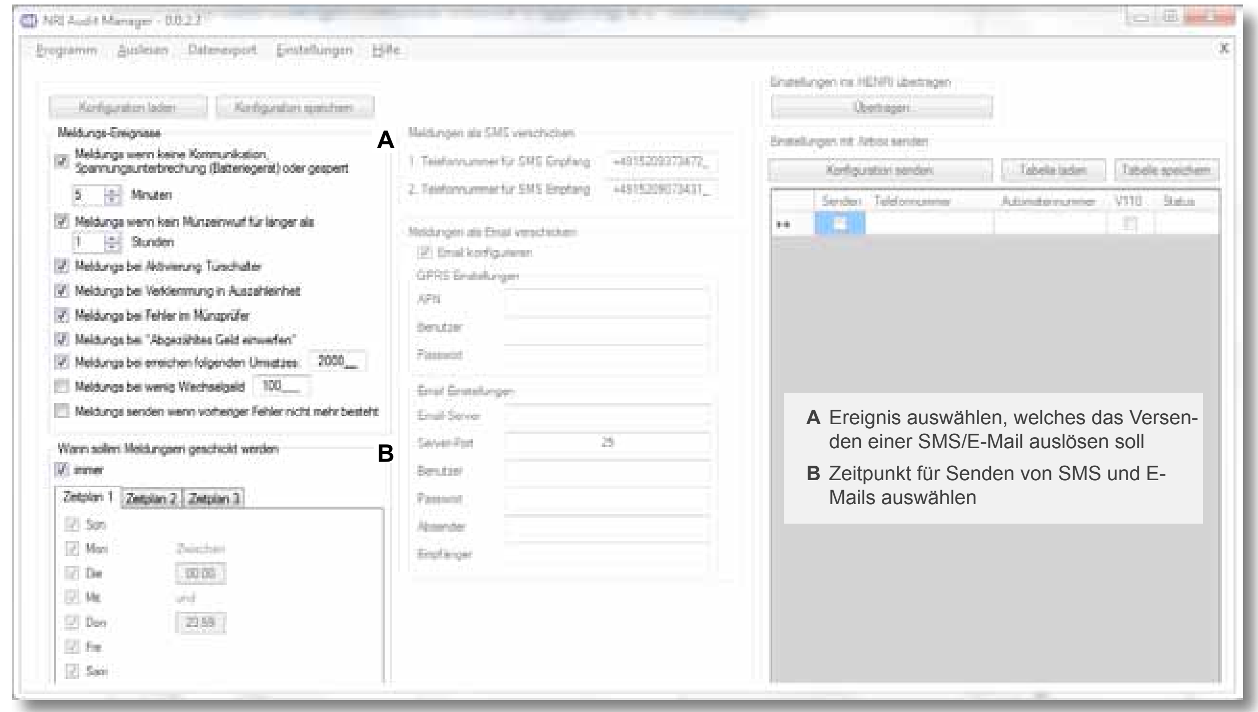


Abb. 14: c²-/Maschinenereignis und Sendezeiten wählen

2 c²-Ereignis(se) auswählen, das (die) das Versenden einer SMS auslösen soll(en) [**Abb. 14/A**]:

- über x Minuten keine Kommunikation
- Münzannahme über x Minuten durch Automaten gesperrt
- Über x Stunden keine Münze eingeworfen/geprüft
- Automatentür offen (oder anderes Ereignis, je nach Anschluss an c²-Hilfseingangsleitung)
- Störung im Münzprüfermodul
- Stau im Auszahlmodul
- Mindestwechselgeldbetrag x
- Kein Wechselgeld, bitte passend zahlen
- Umsatz x erreicht/überschritten
- Spannungsversorgung länger als x Minuten unterbrochen (nur für Batterie-Ausführung)
- Fehlerursache behoben

3 Ggf. Zeitraum für das Versenden von SMS festlegen [**Abb. 14**/**B**].

4 Weiter mit dem nächsten Abschnitt.

Telefonnummer für SMS-Empfang bzw. Auslesen über Audit Manager einstellen

Sie können bis zu zwei internationale Mobilfunknummern einstellen, an die die c²-SMS-Nachrichten gesendet werden sollen, z. B. die airbox-Telefonnummer, falls die Nachrichten im Backoffice mit Hilfe des Audit Manager geprüft werden sollen.

Telefonnummer-Format:

Internationale VAZ | **Landesvorwahl** | **Telefonnummer** (0 entfällt)

Beispiel [DE]: + | 49 | ~~0~~xxxxxxxx

1 Die Dialogbox "c²-Meldungen einrichten" öffnen *(vgl. „Geldwechsler- bzw. Maschinenereignisse festlegen, die das Versenden einer c2-Meldung auslösen“, S. 36)*.

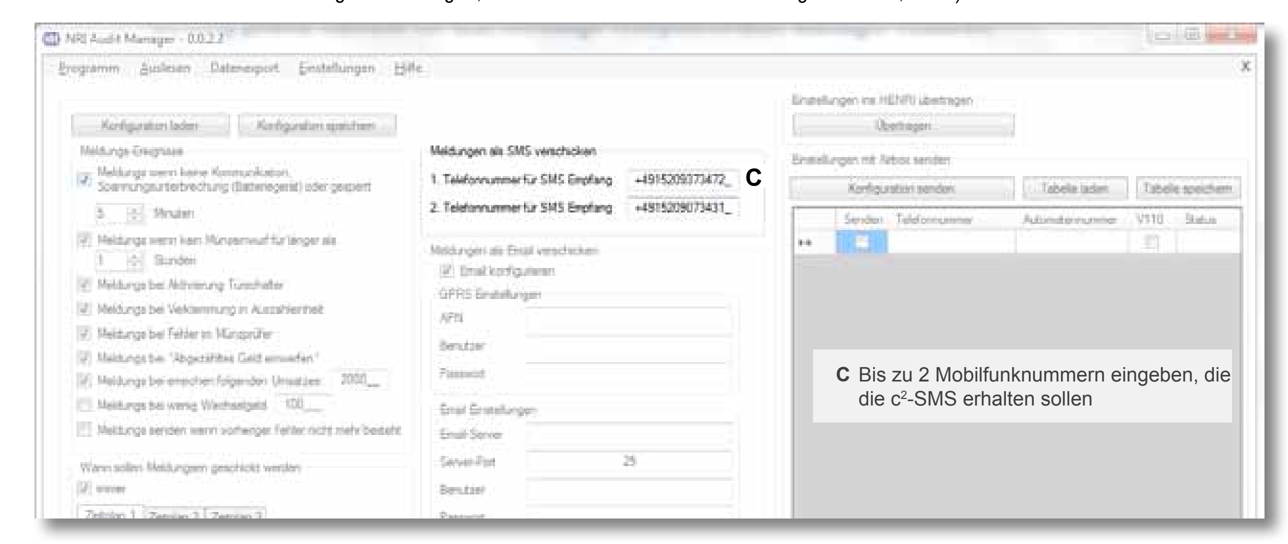


Abb. 15: Telefonnummer für SMS-Empfang einstellen

2 Bis zu 2 Mobilfunknummern eingeben, die die c²-SMS erhalten sollen, oder die Telefonnummer der airbox [**Abb. 15**/**C**].

E-Mail-Verbindung einrichten

1 Die Dialogbox „c²-Meldungen einrichten“ öffnen *(vgl. „Geldwechsler- bzw. Maschinenereignisse festlegen, die das Versenden einer c2-Meldung auslösen“, S. 36)*.

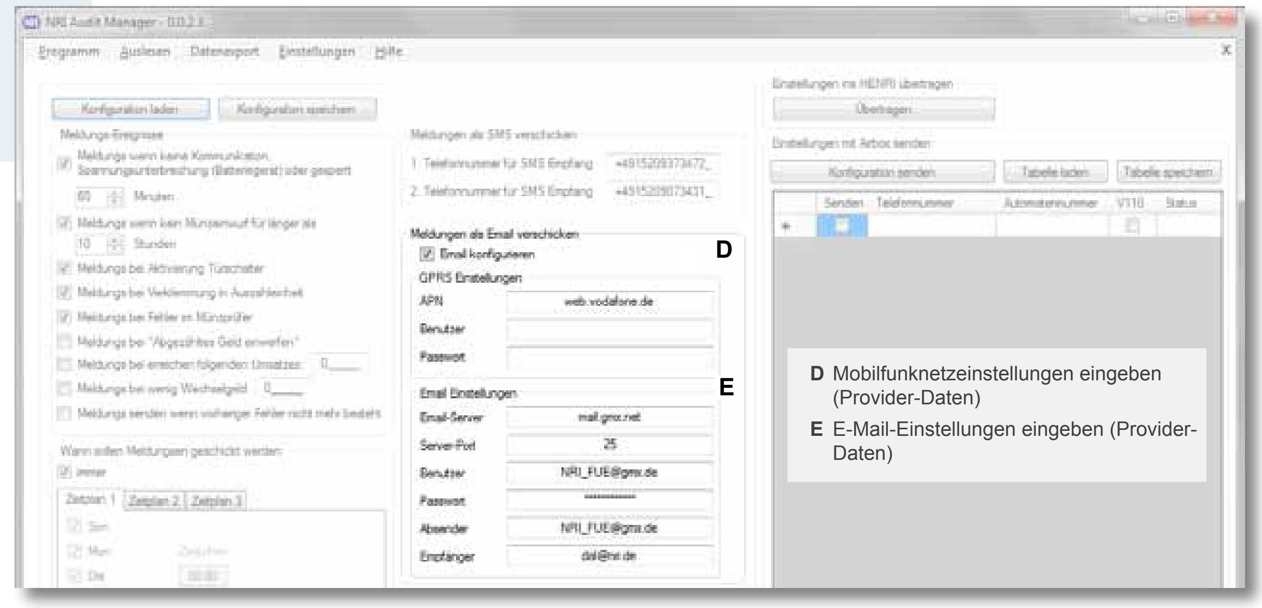


Abb. 16: E-Mail-Verbindung einrichten

2 Erkundigen Sie sich bei Ihrem Telefonkarten-Provider nach dem Mobilfunknetz und den passenden E-Mail-Einstellungen für Ihren Mobiltelefonvertrag bzw. -tarif. [**Abb. 16/D**]:

- **APN**
  Access Point Name (Name für Zugangspunkt). Name/Adresse, über die der PC eines Nutzers über das Mobilfunknetz Zugang zum Internet hat. Jeder Mobilnetzbetreiber hat sein eigenes APN-Profil (Einstellungen).
  Richtige Schreibweise einhalten!
- **Benutzer und Passwort für APN**
  Nicht immer erforderlich

Die folgende Liste enthält einige APN-Beispiele wichtiger Netz-Provider:

Land	Netz	APN	Nutzer	Passwort
England	VODAFONE (Vertrag)	internet	web	web
	VODAFONE (Prepaid)	pp.vodafone.co.uk	web	web
Frankreich	ORANGE (Mobicard)	orange	orange	orange
	SFR	websfr		
	BOUYGUES TELECOM	eBouygTel.com		

Land	Netz	APN	Nutzer	Passwort
Frankreich	ORANGE (Mobicard)	orange	orange	orange
	SFR	websfr		
	BOUYGUES TELECOM	eBouygTel.com		
Deutschland	T-MOBILE	internet.t-mobile	T-MOBILE	tm
	VODAFONE (Vertrag)	web.vodafone.de		
	VODAFONE (Prepaid)	event.vodafone.de (Websession)		
	O_2 (Vertrag)	internet		
	O_2 (Prepaid)	pinternet.interkom.de		
	E-PLUS	internet.eplus.de	eplus	internet
Italien	TIM	ibox.tim.it		
	VODAFONE	web.omnitel.it		
	WIND	internet.wind		
	TRE	tre.it	guest	guest
Spanien	TELEFONICA (MOVISTAR)	movistar.es	movistar	movistar
	VODAFONE	ac.vodafone.es	VODAFONE	vodafone
	orange	internet		
	YOIGO	internet		
	MASMOVIL	internetmas		
USA	AT&T (mit Beschleunigung)	ISP.CINGULAR	ISPDA@CINGULARGPRS.COM	CINGULARI
	AT&T (keine Beschleunigung)	ISP.CINGULAR	ISP@CINGULARGPRS.COM	CINGULARI
	AT&T (iPhone)	phone	guest	guest
	AT&T (ohne Vertrag)	WAP.CINGULAR	WAP@CINGULARGPRS.COM	CINGULARI
	Edge Wireless	ISP	guest	guest
	T-Mobile (Internet)	internet2.voicestream.com	guest	guest
	T-Mobile (VPN)	internet3.voicestream.com	guest	guest
	T-Mobile (ohne Vertrag)	wap.voicestream.com	guest	guest



Diese Tabelle enthält nur ungeprüfte Beispiele und kann sich ändern. Wir übernehmen keine Haftung für Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Aktualität. Bitte erkundigen Sie sich unbedingt bei Ihrem Telefonkarten-Provider nach den korrekten Daten.

3 Richten Sie Ihren E-Mail-Client ein. Wenden Sie sich bezüglich dieser Daten ebenfalls an Ihren Telefonkarten-Provider [**Abb. 16**/**E**]:

- **E-Mail-Server** Beispiele:
  mail.gmx.net,
  smtp.web.de
- **Server-Port**
- **Benutzer und Passwort für E-Mail-Account**
- **Absender und Empfänger E-Mail-Adresse**

c²-Überwachungskonfiguration im bzw. vom Archivverzeichnis speichern/laden

Für zukünftige Anwendungen können Sie die linke Seite der Überwachungs-Konfiguration (alle Einstellungen außer den Übertragungseinstellungen) als .aps im Audit-Manager-Archivordner speichern.

1 Die Dialogbox „c²-Meldungen einrichten“ öffnen *(vgl. „Geldwechsler- bzw. Maschinenereignisse festlegen, die das Versenden einer c2-Meldung auslösen“, S. 36)*.

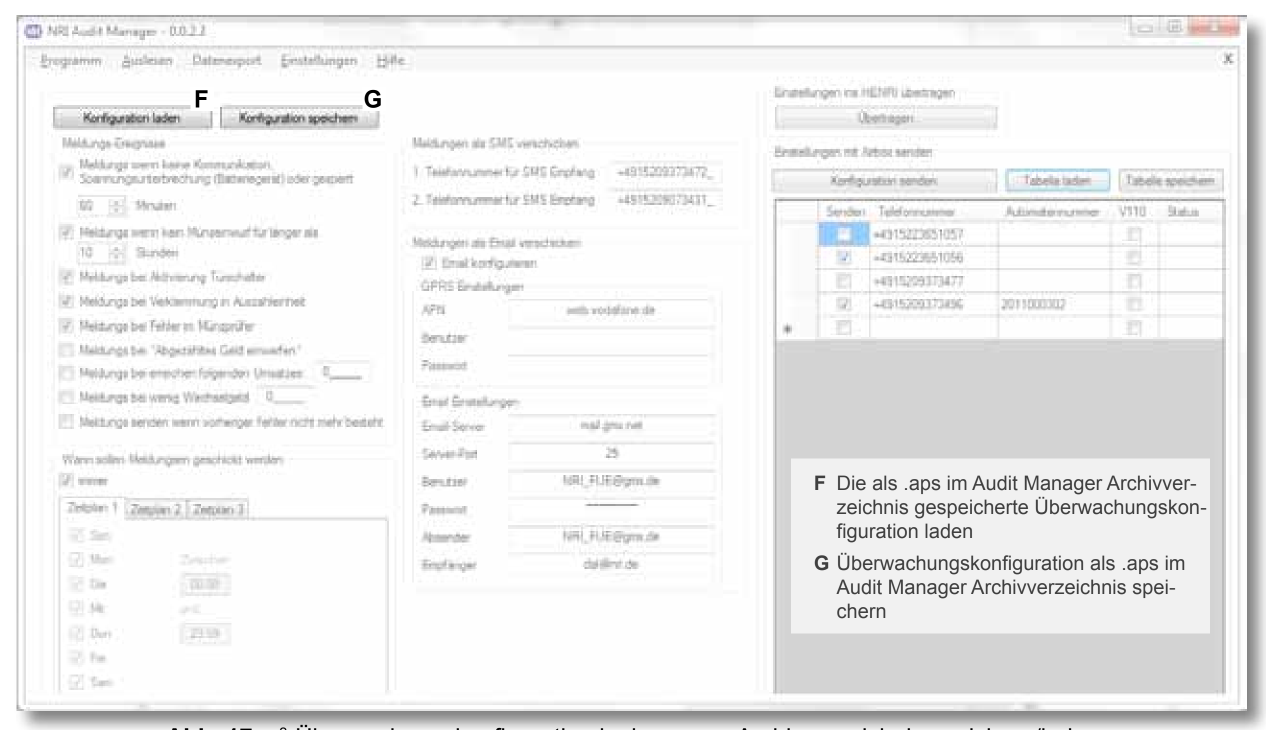
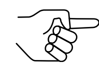


Abb. 17: c²-Überwachungskonfiguration im bzw. vom Archivverzeichnis speichern/laden

2 Um die Konfiguration als .aps-Datei im Archiv-Verzeichnis zu speichern, auf Button **KONFIGURATION SPEICHERN** [**Abb. 17**/**G**] klicken. Um eine gespeicherte .aps-Datei aus dem Archiv-Verzeichnis zu laden, auf Button **KONFIGURATION LADEN** [**Abb. 17**/**F**] klicken.

c²-Überwachungskonfiguration an Geldwechsler senden



Damit die Konfiguration an den Geldwechsler gesendet werden kann, benötigt die currenza airbox eine Mobiltelefonkarte (SIM), die die CSD-Übertragung (Circuit Switched Data) unterstützt.

1 Die Dialogbox „c²-Meldungen einrichten“ öffnen *(vgl. „Geldwechsler- bzw. Maschinenereignisse festlegen, die das Versenden einer c2-Meldung auslösen“, S. 36)*.

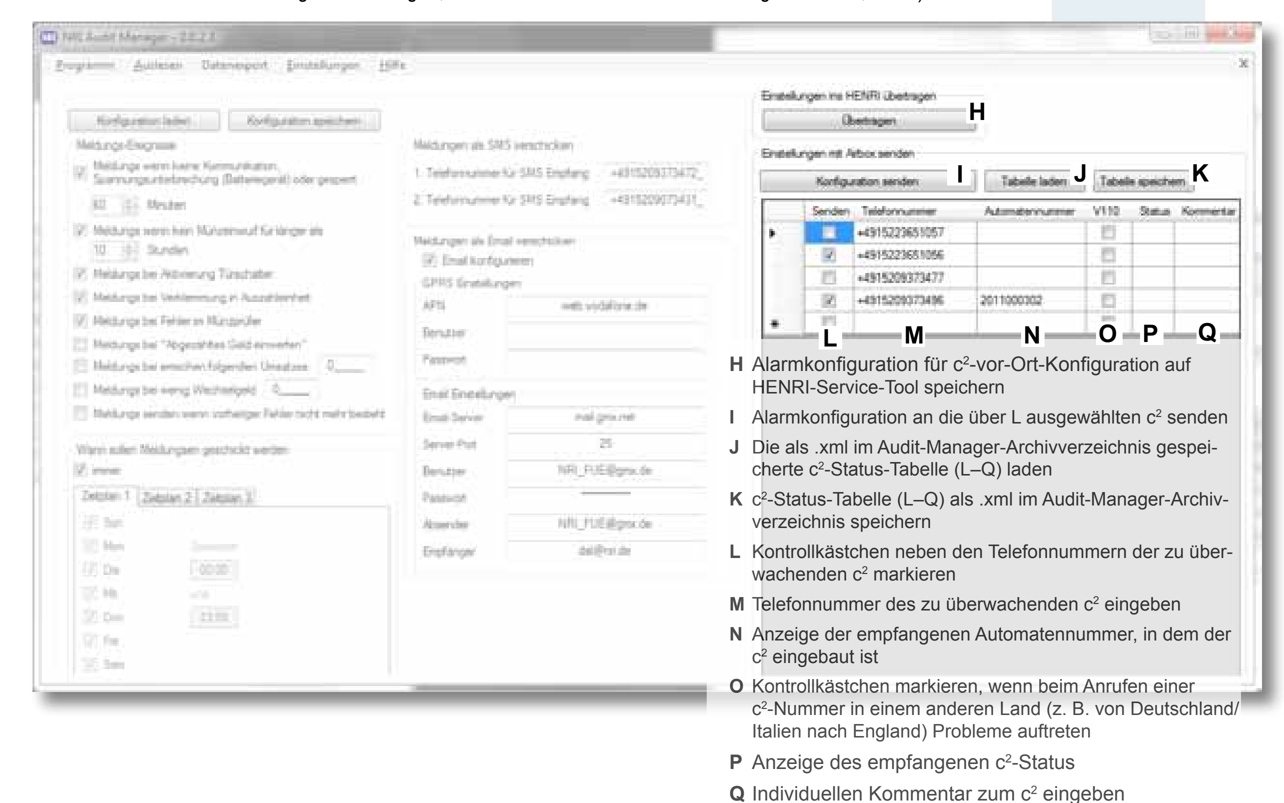
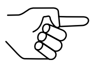


Abb. 18: c²-Überwachungskonfiguration an Geldwechsler senden

2 Internationale TELEFONNUMMER des zu überwachenden c²-Geldwechslers eingeben (+..0..) und optional KOMMENTARE in der entsprechenden Zeile [**Abb. 18**/**M** + **Q**].

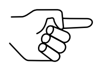
3 Kontrollkästchen neben den Telefonnummern der zu überwachenden c²-Geldwechsler markieren [**Abb. 18**/**L**].



Wenn Sie einen c² airport in einem anderen Land anrufen wollen, z. B. von Deutschland/Italien in England, können Probleme bei der Verknüpfung mit anderen Mobilfunknetzen auftreten. Ist dies der Fall, das Kontrollkästchen in der Spalte "V110" [**Abb. 18**/**O**] *markieren und einen erneuten Versuch starten.*

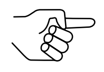
V.110 ist ein Protokoll für die Bitratenanpassung zwischen Sender und Empfänger, das von der ITU empfohlen wird (ITU = International Telecommunication Union).

4 Taste **KONFIGURATION SENDEN** betätigen [**Abb. 18/I**].
Der Audit Manager benötigt einige Zeit für das Aufrufen der ausgewählten Geldwechsler und das Senden der Überwachungskonfiguration.
Ab jetzt senden die ausgewählten c²-Geldwechsler eine Status-SMS [**Abb. 18/P**] bzw. eine E-Mail an die angegebene Telefonnummer, wenn eines der definierten Ereignisse (Fehler/Status) eintritt.



Falls Sie die Tabelle wiederverwenden wollen, können Sie die **TABELLE** *als .xml-Datei im Audit-Manager-Ordner* **SPEICHERN** *und später über die Schaltfläche* **TABELLE LADEN** *öffnen.*

c²-Überwachungskonfiguration im HENRI speichern, um sie vor Ort hochzuladen



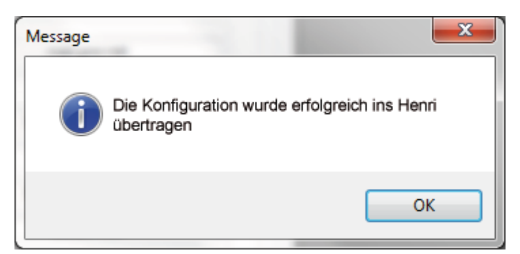
Damit die Konfiguration an das HENRI-Service-Tool gesendet werden kann, benötigt die currenza airbox eine Mobiltelefonkarte (SIM), die die CSD-Übertragung (Circuit Switched Data) unterstützt.

Falls Sie die Konfiguration aus irgendeinem Grund nicht mit der airbox übertragen können, ist es möglich, die Konfiguration für die spätere Vor-Ort-Konfiguration am Automaten im HENRI-Service-Modul zu speichern:

1 Das HENRI-Service-Tool mit dem USB-Kabel über einen PC-Port an den PC anschließen.

2 Ggf. die Dialogbox „c²-Meldungen einrichten“ öffnen *(vgl. „Geldwechsler- bzw. Maschinenereignisse festlegen, die das Versenden einer c2-Meldung auslösen“, S. 36)*.

3 Auf den Button **ÜBERTRAGEN** im Feld EINSTELLUNGEN INS HENRI ÜBERTRAGEN klicken [**Abb. 18/H**].
Nach Ende der Übertragung erscheint eine Dialogbox, in der die Datenübertragung bestätigt wird.



4 Dialogbox mit **OK** schließen.
Die c²-airport-Geldwechsler können jetzt vor Ort mit dem HENRI-Service-Tool konfiguriert werden (siehe separate c²-airport-Kurzanleitung).

SIM-Karten-Pin des c² airport deaktivieren

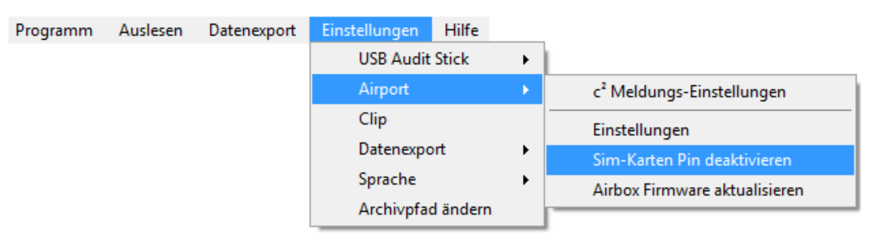
Damit der c² airport Nachrichten verschicken kann, ohne die SIM-Karte nach jedem Ausschalten wieder aktivieren zu müssen, sollten Sie die persönliche Identifikationsnummer (PIN) der c²-airport-SIM-Karte(n) über die airbox und den Audit Manager deaktivieren:

1 airbox vom PC trennen.

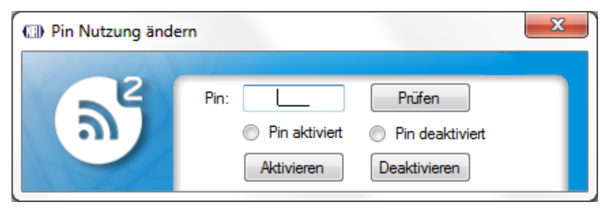
2 Ggf. SIM-Karte aus der airbox nehmen und c²-airport-SIM-Karte *(vgl. „currenza airbox installieren“, S. 16)* einlegen.

3 airbox an PC anschließen *(vgl. „currenza airbox installieren“, S. 16)*.

4 Ggf. warten, bis die gelbe und die rote LED an der airbox erlöschen und nur noch die grüne LED leuchtet.



5 Im Hauptmenü Menüpunkt **EINSTELLUNGEN**, **AIRPORT** und dann **SIM-KARTEN PIN DEAKTIVIEREN** wählen.



6 Die 4-stellige PIN der eingelegten SIM-Karte eingeben.

7 Taste **PRÜFEN** betätigen.
Audit Manager zeigt an, ob die PIN deaktiviert oder aktiviert ist.

8 Taste **DEAKTIVIEREN** betätigen.
Die SIM-Karten-PIN wird deaktiviert.

9 Schritte 1–8 für alle zu überwachenden c² airports wiederholen.

10 airbox vom PC trennen.

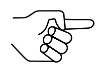
11 c²-airport-SIM-Karte aus airbox entnehmen und airbox-SIM-Karte wieder einlegen *(vgl. „currenza airbox installieren“, S. 16)*.

12 airbox wieder an PC anschließen *(vgl. „currenza airbox installieren“, S. 16)*.



Grundeinstellungen für currenza clip/audimax Desktop Reader und Audit Key

Bevor der Audit Key zusammen mit dem Desktop Reader zum ersten Mal zum Importieren von Abrechnungsdaten eingesetzt wird, muss der COM-Port für die PC-Kommunikation eingerichtet und der Administrator-Code eingegeben werden.



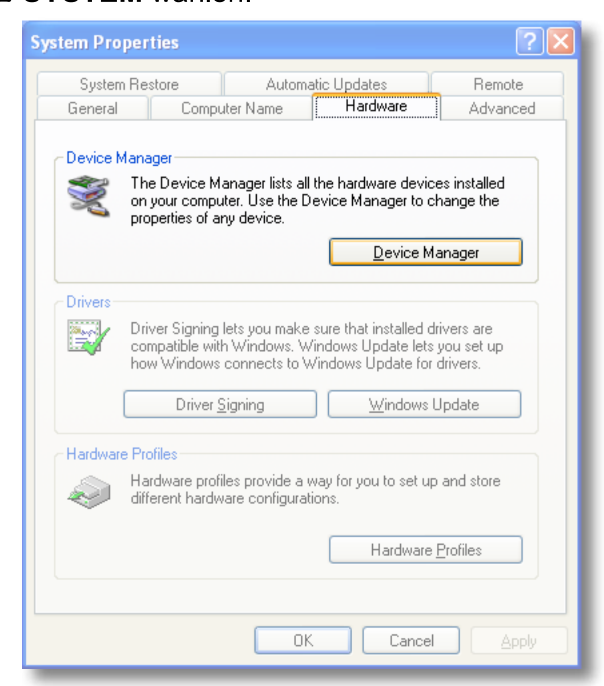
Bitte benutzen Sie die ClipManager-PC-Konfigurations-Software und Online-Hilfe oder das currenza-audimax-Handbuch, um einen currenza-Daten-Key in einen Audit Key umzuprogrammieren.

COM-Port für currenza clip Desktop Reader einrichten

Um festzustellen, an welchen COM-Port der Desktop Reader angeschlossen ist, öffnen Sie bitte die Dialogbox SYSTEM PROPERTIES (Systemeigenschaften):

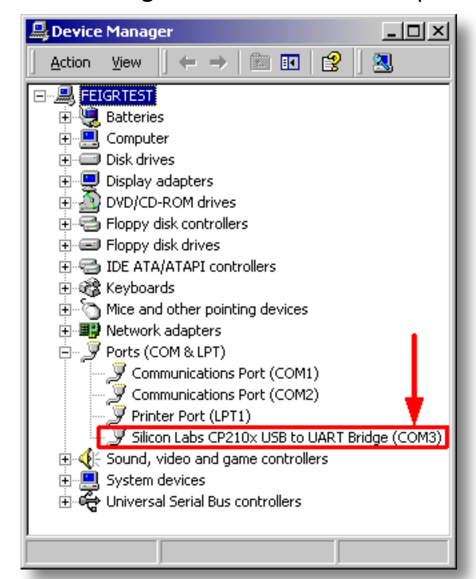
1 Wählen Sie **START** und dann **SYSTEMSTEUERUNG**, um die Windows Systemsteuerung zu öffnen.

2 **SYSTEM** wählen.

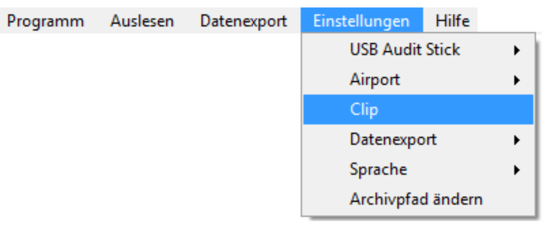




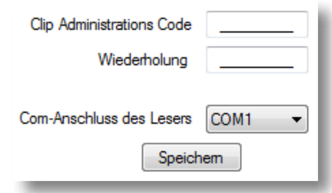
3 Den Reiter **HARDWARE** und dann den Button **DEVICE MANAGER** *(Geräte-Manager)* wählen.
Die Dialogbox DEVICE MANAGER *(Geräte-Manager)* öffnet sich.



4 Das **PORTS-** *(Anschlüsse)* Verzeichnis öffnen.
Ist der Desktop Reader korrekt angeschlossen, finden Sie den Eintrag SILICON LABS CP210X USB TO UART BRIDGE (COMXYZ). xyz (hier: 3) ist die COM-Port-Nummer, die Sie im Audit Manager einstellen müssen.



5 Im Hauptmenü des Audit Managers den Menüpunkt **EINSTELLUNGEN** und dann **CLIP** wählen.

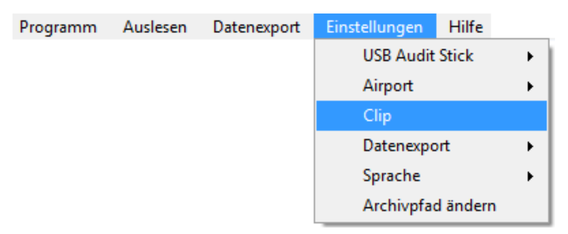


6 Neben COM-ANSCHLUSS DES LESERS die COM-Port-Nummer auswählen, die im Pull-Down-Menü des Geräte-Managers angezeigt wurde.

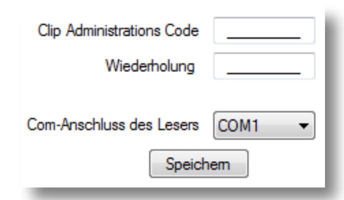
7 Einstellung mit **SPEICHERN** bestätigen.
Audit Manager hat jetzt den angeschlossenen Desktop Reader gefunden.



Administrator-Code eingeben



1 Im Hauptmenü Menüpunkt **EINSTELLUNGEN** und dann **CLIP** wählen.



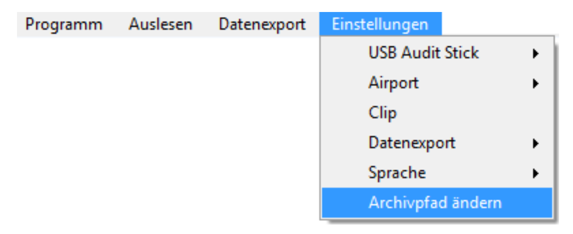
2 Neben CLIP ADMINISTRATIONSCODE den max. 9-stelligen Administrator-Code des zu lesenden clip-/audimax-Systems eingeben.

3 Neben WIEDERHOLUNG den gleichen Administrator-Code nochmals eingeben.

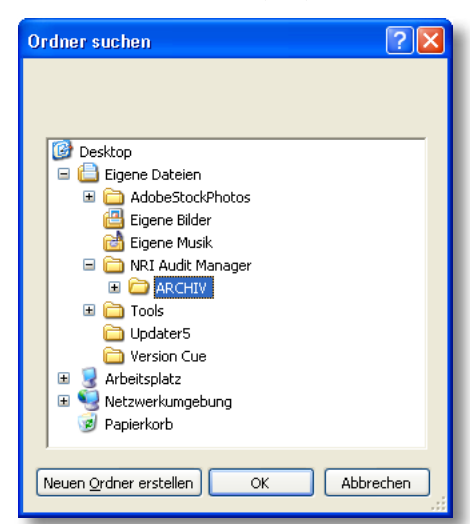
4 Einstellung mit **SPEICHERN** bestätigen.

Archivverzeichnis für Abrechnungsdaten-Import und -Export auswählen

Wenn Sie nicht möchten, dass der Audit Manager die importierten und exportierten Abrechnungsdateien in einem automatisch erstellten Ordner EIGENE DATEIEN/DOKUMENTE speichert, können Sie ein individuelles Verzeichnis erstellen:



1 Im Hauptmenü Menüpunkt **EINSTELLUNGEN** und dann **ARCHIVPFAD ÄNDERN** wählen.



2 In der Dialogbox ORDNER SUCHEN entweder

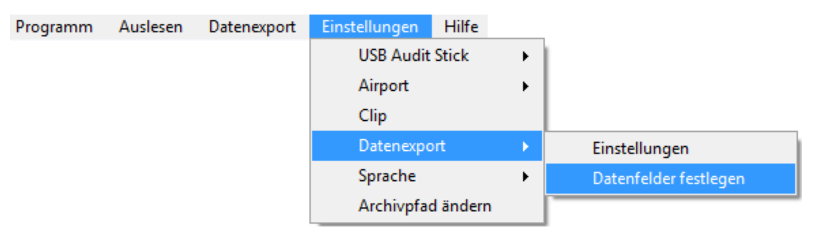
- einen vorhandenen Ordner NRI AUDIT MANAGER mit der rechten Maustaste ausschneiden und einfügen oder
- das gewünschte Verzeichnis auswählen und über **NEUEN ORDNER ERSTELLEN** einen neuen Ordner für das Abrechnungsdaten-Archiv erstellen und diesem einen Namen zuweisen.

3 Dialogbox mit **OK** schließen.
Die importierten und exportierten Abrechnungsdateien werden jetzt in diesem Verzeichnis gespeichert.

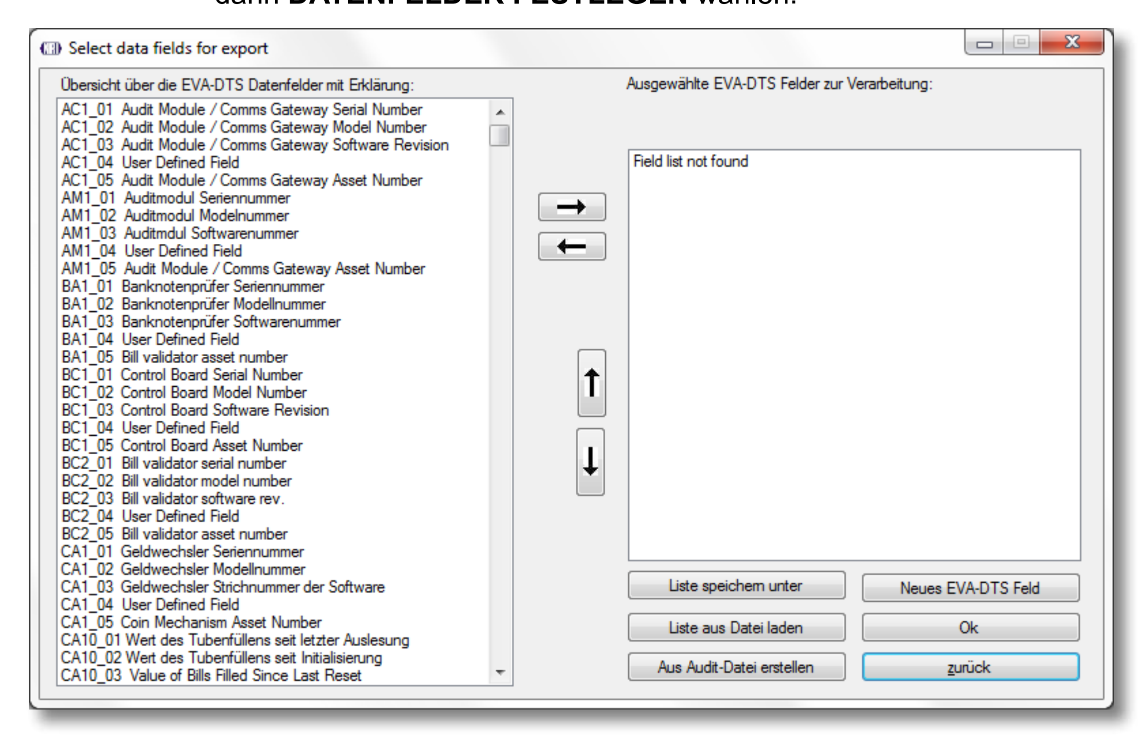


Bestimmte Abrechnungsdaten für Statistiktabelle auswählen

Mit Hilfe des Audit Manager haben Sie die Möglichkeit, die EVA-DTS-Daten auszuwählen, die Sie bearbeiten und in der Statistiktabelle archivieren wollen, so dass Sie nicht alle EVA-DTS-Abrechnungsdaten exportieren müssen. Jedes ausgewählte Datenfeld bildet später eine eigene Tabellenspalte:



1 Im Hauptmenü Menüpunkt **EINSTELLUNGEN**, **DATENEXPORT** und dann **DATENFELDER FESTLEGEN** wählen.



Die linke Liste der Dialogbox zeigt das EVA-DTS-Datenformat mit allen Datenfeldern. Der rechte Teil der Dialogbox ist mit individuell ausgewählten Datenfeldern zu füllen, die Teil der Tabelle werden sollen.

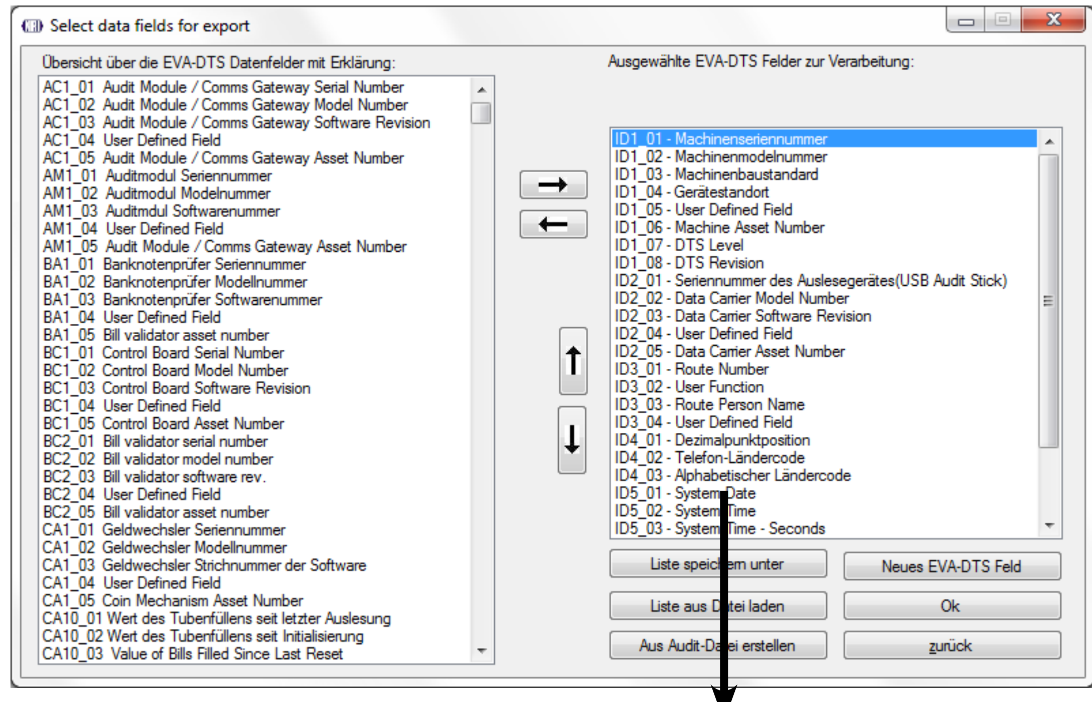
2 Rechte Liste je nach Anforderungen individuell zusammenstellen:

- Datenfelder der linken Liste, die Teil der Tabelle sein sollen, markieren und über die obere Pfeilschaltfläche in die rechte Liste verschieben.
- Datenfelder der rechten Liste, die nicht in der Tabelle erscheinen sollen, markieren und mit der unteren Pfeilschaltfläche löschen.
- **NEUES EVA-DTS-FELD** anklicken, um ein neues Datenfeld für eine individuelle Tabellenspalte einzugeben und hinzuzufügen.



- **AUS AUDIT-DATEI ERSTELLEN** anklicken, um alle Datenfelder einer im Audit-Manager-Archivordner gespeicherten importierten .sta-Datei zu laden.
- Nach Doppelklick auf ein Datenfeld in der rechten Dialogbox können Sie dessen Name und ID ändern.
- **LISTE SPEICHERN UNTER** anklicken, um die rechte Liste als .def-Datei im Audit-Manager-Ordner zu speichern.
- **LISTE AUS DATEI LADEN** anklicken, um alle Datenfelder einer bereits im Audit-Manager-Ordner gespeicherten .def-Datei zu laden.

3 Mit **OK** Zusammenstellung der Datenfelder speichern.
Die Statistiktabelle hat dann das neu definierte Layout.



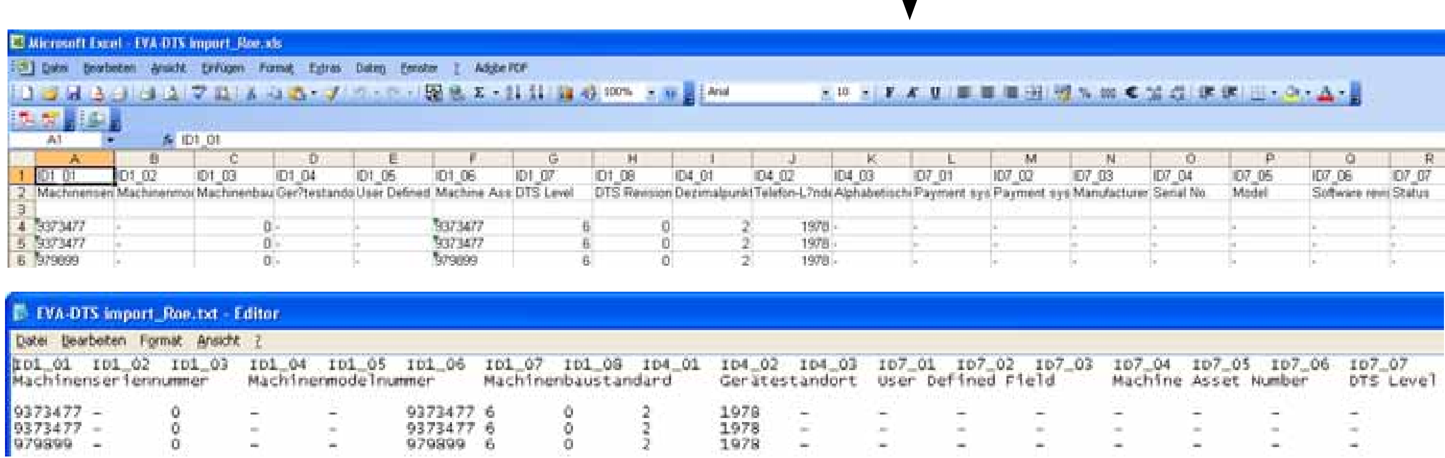
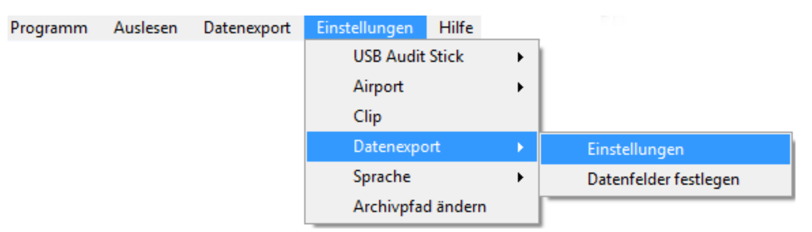


Abb. 19: Beispiele für exportierte Abrechnungsdateien im .xls- oder .txt-Format

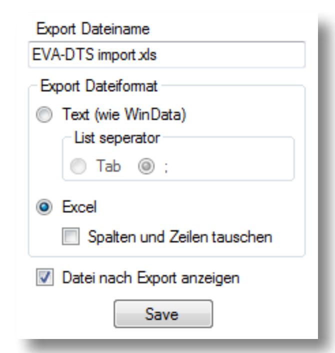
Name und Format für Exportdateien festlegen

Der Audit Manager kann Abrechnungsdaten und SMS eines c² airport als .xls- oder .txt-Datei exportieren. Standardmäßig lautet der Dateiname der Abrechnungsdaten EVA-DTS IMPORT.XLS/.TXT. Der Dateiname einer exportierten .sms-Datei lautet SMS.XLS/.TXT und kann nur nach dem Export geändert werden..

Um das Dateiformat auszuwählen und den Dateinamen einzugeben:

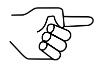


1 Im Hauptmenü Menüpunkt **EINSTELLUNGEN**, **DATENEXPORT** und dann **EINSTELLUNGEN** wählen.



2 Ggf. EVA-DTS IMPORT mit einem individuellen Namen für exportierte Abrechnungsdaten überschreiben.

3 Im Feld EXPORT-DATEIFORMAT **TEXT** für .txt-Format oder **EXCEL** für .xls-Format auswählen.



Wählen Sie einen LIST SEPARATOR (Listentrennzeichen: Tabulator oder Semikolon), wenn der Audit Manager eine .txt-Datei exportieren soll.

Wählen Sie SPALTEN UND ZEILEN TAUSCHEN, wenn der Audit Manager die EVA-DTS-Datenfelder einer .xls-Datei in Zeilen untereinander und nicht in Spalten nebeneinander anordnen soll.

4 **DATEI NACH EXPORT ANZEIGEN** wählen, wenn der Audit Manager die Exportdatei nach dem Exportieren der Abrechnungsdaten automatisch in Microsoft® Excel oder in einem Editor starten soll.

6 Abrechnungsdaten-Erfassung aus Automatenmodulen mittels ...

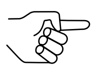


Die Audit-Manager-Software kann Abrechnungsdaten vom USB Audit Stick oder von einem zu einem currenza-clip- oder audimax-System gehörenden Audit Key importieren. In den folgenden zwei Abschnitten erfahren Sie, wie Sie den USB Audit Stick und den Audit Key zum Auslesen von Abrechnungsdaten aus einem Automatenmodul (VMD) einsetzen.

Abrechnungsdaten-Erfassung aus Automatenmodulen mittels USB Audit Stick

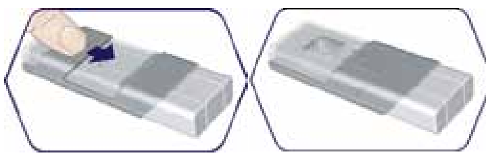
Nachdem Sie das gewünschte Übertragungsprotokoll im USB Audit Stick gespeichert und die Systemzeit überprüft haben, können Sie den Stick für das Auslesen von Abrechnungsdaten aus einem VMD einsetzen.

Je nach Ausleseschnittstelle benötigen Sie entweder einen "Standard"- oder einen "Batterie"-Audit-Stick und zusätzliche Adapterkabel *(vgl. „Zubehör für ...“, S. 9)*.

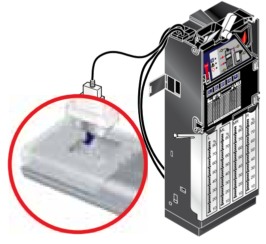


Infrarot- und auch DEX-Verbindungen müssen über die weiße Taste unten am "Batterie"-Stick eingeschaltet werden.

1 Den grauen Audit-Stick-Schieber nach vorne schieben, so dass Sie Zugang zum 9-pol. D-Sub-Stecker haben.



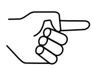
2 – Audit Stick über serielles Druckerkabel (9-pol. D-Sub-Buchse) oder ein anderes serielles Kabel mit 9-pol. Adapter an VMD (z. B. NRI-Geldwechsler) anschließen (und bei DEX-Anschluss weiße Taste drücken) *(vgl. „Zubehör für ...“, S. 9)*.



Oder:

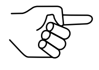
– Den "Batterie"-Audit-Stick in Richtung der Infrarot-Schnittstelle oder des VMD-Adapters halten (Abstand nicht mehr als 1 m) und die weiße Taste unten am Stick so lange drücken, bis eine LED am USB Audit Stick leuchtet.
Zunächst
→ blinkt die grüne LED kurz auf = Stick ist bereit für Datenübertragung, dann
→ leuchtet die gelbe LED = Stick hat VMD gefunden und versucht, Abrechnungsdaten auszulesen, schließlich
→ leuchtet die grüne LED = alle Daten erfolgreich im Stick gespeichert.

3 USB Audit Stick vom VMD abziehen.



Sollte die rote LED des Audit Sticks leuchten, siehe Kap. *„12 Was tun, wenn ...?“, S. 78.*

Abrechnungsdaten-Erfassung aus Automatenmodulen mittels currenza clip/audimax Audit Key



Bitte benutzen Sie die ClipManager-PC-Konfigurations-Software und Online-Hilfe oder das currenza-audimax-Handbuch, um einen currenza-Daten-Key in einen Audit Key umzuprogrammieren.

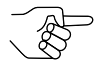
1 Key seitlich in den Antennenhalter schieben.



Abb. 20: Audit Key in Antennenhalter

Die blauen (parallel geschalteten LEDs leuchten. Der Key wurde gefunden und Abrechnungsdaten werden ausgelesen.

2 Warten, bis die LEDs zu blinken beginnen (1 Sek. an, 4 Sek. aus). Datenübertragung zum Key ist abgeschlossen. Die VMC- und Abrechnungsdaten sind jetzt nur noch im Audit Key gespeichert, im currenza-clip-/audimax-System wurden sie gelöscht.



Blinken die LEDs gleichmäßig (1 Sek. an, 1 Sek. aus), war die Datenübertragung nicht erfolgreich. Ist dies der Fall: Vorgang wiederholen oder die Daten-Key-Konfiguration überprüfen. Eventuell hat der Key den falschen Administrator-Code (siehe ClipManager-Online-Hilfe oder clip-/audimax-Handbuch).

3 Key aus dem Antennenhalter ziehen.

7 Abrechnungsdaten-Import mittels ...

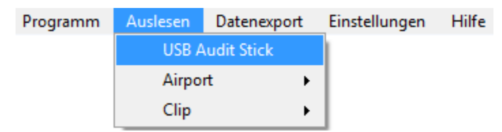
Nachdem Sie alle Grundeinstellungen für den Import der Abrechnungsdaten und das entsprechende Auslesegerät vorgenommen haben, können Sie die Abrechnungsdaten jetzt in den PC importieren.

Abrechnungsdaten-Import mittels USB Audit Stick

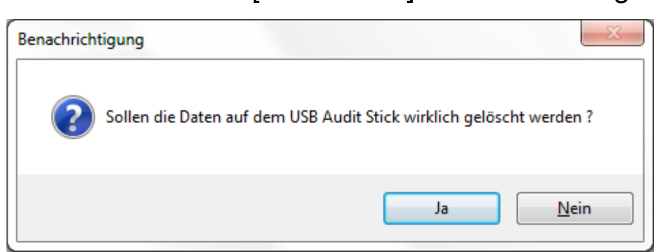
Um die Abrechnungsdaten vom USB Audit Stick zu importieren:

1 USB Audit Stick anschließen *(vgl. „USB Audit Stick installieren“, S. 16)*.
Die grüne LED am Audit Stick leuchtet. Der Stick ist bereit für die Datenübertragung.

2 Audit Manager öffnen *(vgl. „Audit Manager starten“, S. 19)*.



3 Im Hauptmenü Menüpunkt **AUSLESEN** und dann **USB AUDIT STICK** auswählen.
Die Abrechnungsdaten werden zum PC übertragen.
Der Audit Manager protokolliert alle importierten Daten und speichert jeden neuen übertragenen Datensatz als Statistikdatei [**Abb. 21**/**8**] bzw. Druckerdatei [**Abb. 21**/**10**] im Audit-Manager-Archivverzeichnis.



4 Wir empfehlen, die Daten im Audit Stick nach der Übertragung zum PC durch Bestätigen der Sicherheitsabfrage mit **JA** zu löschen.



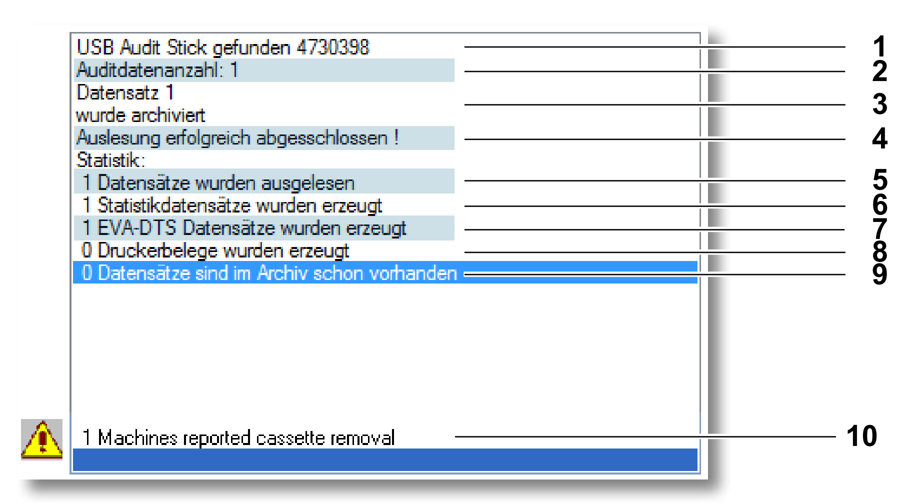
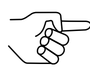


Abb. 21: Datenimportbericht

1 USB-Audit-Stick-ID
2 Wie viele Datensätze waren auf dem Stick gespeichert?
3 Erster archivierter Datensatz, ggf. zweiter archivierter Datensatz usw.
4 Importstatus
5 Wie viele Datensätze wurden ausgelesen?
6 Wie viele .sta-Dateien wurden im ARCHIV-Ordner gespeichert?
7 Wie viele .eva-Sicherungsdateien wurden Im Ordner ORIGINALS gespeichert? (zum Wiederherstellen von .sta-Dateien)
8 Wie viele .pri-Dateien wurden im Ordner PRINTER gespeichert (nur wenn Druckerprotokoll gewählt wurde)?
9 Wie viele Datensätze enthielt der ARCHIV-Ordner bereits vor der Datenübertragung??
10 Von einem c²-airport-Sicherheitssensor gesendete und als .cse-Datei im ARCHIV-Ordner gespeicherte besondere Status- und Fehlermeldungen



Wurden "0 EVA-DTS-/STATISTIKDATENSÄTZE" gespeichert, wurden wahrscheinlich die gleichen Abrechnungsdaten ein zweites Mal übertragen, oder es sind keine Abrechnungsdaten im USB Audit Stick gespeichert.

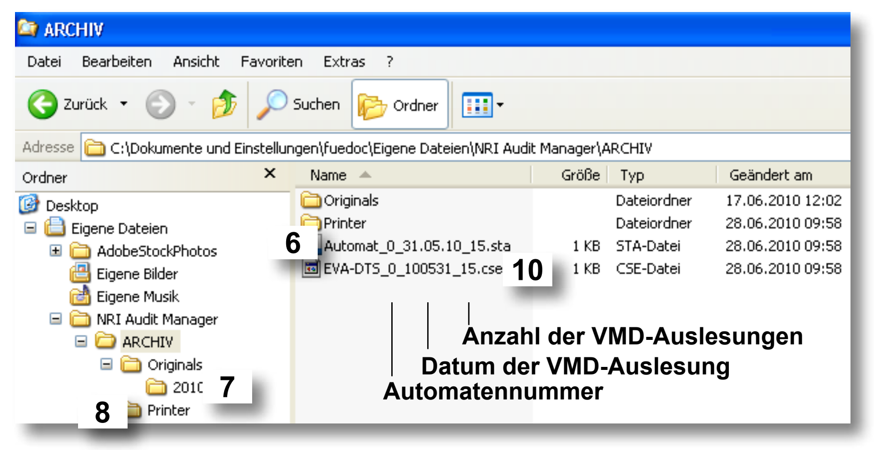


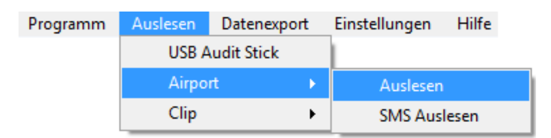
Abb. 22: Im ARCHIV-Ordner gespeicherte Abrechnungsdaten



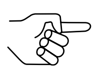
Abrechnungsdaten-Import mittels currenza airbox

Nachdem die airbox an den PC angeschlossen und die SIM-PIN eingegeben wurde (siehe Kap. *„3 Installation“, S. 12* und Kap. *„5 Grundeinstellungen“, S. 28)* können Sie sämtliche EVA-DTS-Daten auslesen:

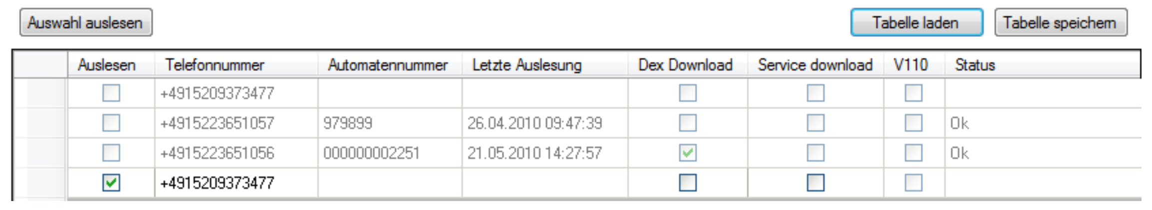
- Status- und Fehlermeldungen von currenza-c²-airport-Geldwechslern
- Abrechnungsdaten von currenza-c²-airport-Geldwechslern
- Daten von über DEX-Kabel an einen currenza c² airport angeschlossenen Geräten (z. B. currenza-clip-/audimax-System)



1 Im Hauptmenü Menüpunkt **AUSLESEN**, **AIRPORT** und dann **AUSLESEN** wählen.



Falls Sie in der Dialogbox „c²-Meldungen einrichten“ bereits Geldwechsler eingegeben und ausgewählt haben, werden diese automatisch angezeigt *(vgl. „c2-SMS-/E-Mail-Überwachung einrichten“, S. 36).*



Auslesen	Telefonnummer	Automatennummer	Letzte Auslesung	Dex Download	Service download	V110	Status
☐	+4915209373477			☐	☐	☐	
☐	+4915223651057	979899	26.04.2010 09:47:39	☐	☐	☐	Ok
☐	+4915223651056	000000002251	21.05.2010 14:27:57	☑	☐	☐	Ok
☑	+4915209373477			☐	☐	☐	

2 Telefonnummern aller c²-airport-Geldwechsler, die Sie auslesen wollen, in der Spalte TELEFONNUMMER eingeben (Zeile für Zeile).

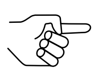
3 Alle Telefonnummern der Geldwechsler, die Sie auslesen möchten, in der Spalte AUSLESEN mit einem Häkchen markieren.

Wenn Sie einen c² airport nur überwachen und seine Status- und Fehlermeldungen erfassen wollen, die eigentliche Abrechnung aber vor Ort am Automaten erfolgt:

4 Das Kästchen in der Spalte SERVICE DOWNLOAD markieren (Auslesungs- und Resetzähler bleiben unbeeinflusst).

Falls Sie nicht den c² airport selbst, sondern die über ein DEX-Kabel an einen c² airport angeschlossenen Automaten auslesen möchten:

5 Das Kästchen in der Spalte DEX DOWNLOAD markieren.

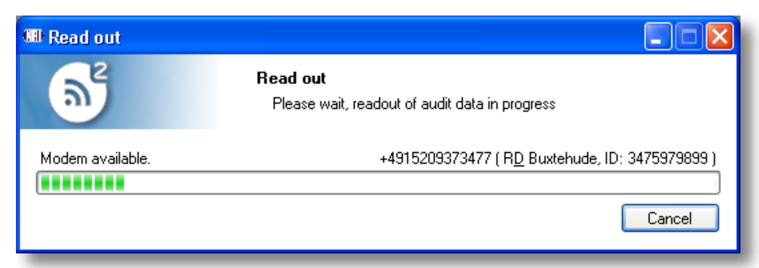


Um die Tabelle zu vervollständigen, können Sie auch eine .xml-c²-TABELLE LADEN, die Sie beim letzten Auslesen eines c² airport bereits im NRI-Audit-Manager-Verzeichnis gespeichert haben.

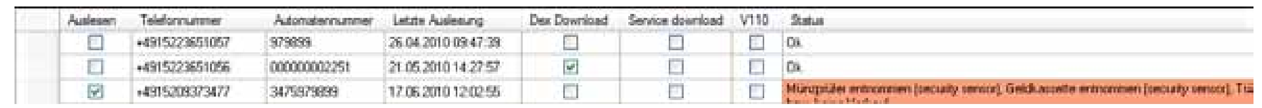


6 Um die Tabellenkonfiguration für zukünftige Auslesungen zu speichern, **TABELLE SPEICHERN** anklicken und die Tabelle unter einem eindeutigen Namen im Verzeichnis NRI Audit Manager speichern.

7 **AUSWAHL AUSLESEN** anklicken.
Eine Statusleiste zeigt den Auslesevorgang an.

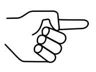


8 Warten, bis die Statusleiste ausgeblendet wird.
Alle EVA-DTS-Daten wurden ins Archiv-Verzeichnis übertragen *(Abb. 23)*. Der Audit Manager zeigt einerseits die Automatennummer sowie Datum und Uhrzeit der Auslesung (unter Letzte Auslesung) an und andererseits den Geldwechsler/Automaten-Status.



Auslesen	Telefonnummer	Automatennummer	Letzte Auslesung	Dex Download	Service download	V110	Status
☐	+4915223651057	979899	26.04.2010 09:47:39	☐	☐	☐	Ok
☐	+4915223651056	000000002251	21.05.2010 14:27:57	☑	☐	☐	Ok
☑	+4915209373477	3475979899	17.06.2010 12:02:55	☐	☐	☐	Münzprüfer entnommen (security sensor), Geldkassette entnommen (security sensor), Tü

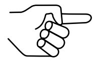
Normalerweise ist der Status OK. Ist er es nicht, ist die Status-Zeile rot hinterlegt und die c²-Fehlermeldung wird angezeigt. Versuchen Sie die Störung mit Hilfe der Troubleshooting-Tabelle in diesem Kapitel zu beseitigen *(vgl. „c2-airport-Störungen beseitigen“, S. 58)*.



*Beim Verlassen des Dialogs werden Sie gefragt, ob Sie eventuelle Änderungen an der Tabelle speichern wollen. Die Daten würden als .xml-Datei im Verzeichnis NRI Audit Manager gespeichert und könnten über **TABELLE LADEN** (cp. step 6) wieder als Tabelle geöffnet werden.*



Wenn Sie einen c² airport in einem anderen Land anrufen wollen, z. B. von Deutschland/Italien in England, können Probleme bei der Verknüpfung mit anderen Mobilfunknetzen auftreten.
Ist dies der Fall, das Kästchen in der Spalte "V110" markieren und einen erneuten Versuch starten.



V.110 ist ein Protokoll für die Bitratenanpassung zwischen Sender und Empfänger, das von der ITU empfohlen wird (ITU = International Telecommunication Union).



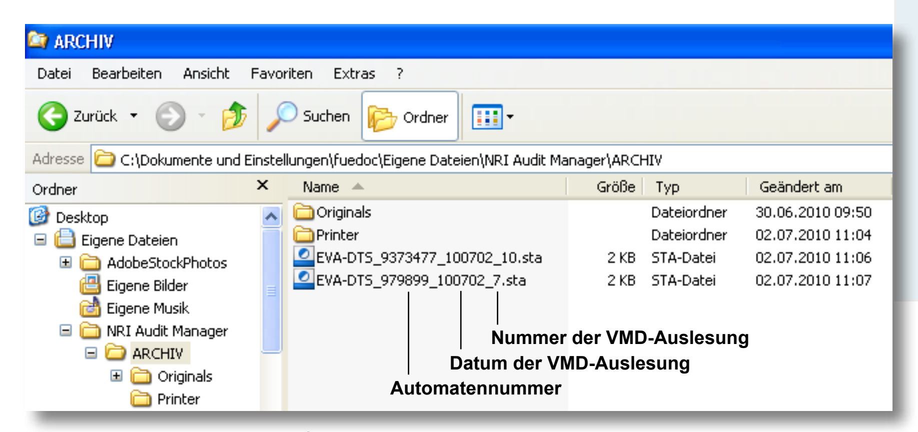
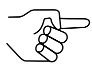


Abb. 23: Im Archiv-Ordner als .sta-Dateien gespeicherte Abrechnungsdaten.



Jeder neue Datensatz wird mit den bereits im Archiv-Ordner gespeicherten Datensätzen verglichen. Identische Datensätze werden nur einmal gespeichert. Der Audit Manager meldet dann DATENSATZ SCHON IM ARCHIV VORHANDEN.

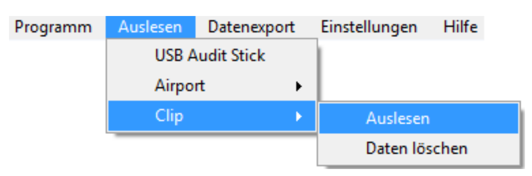
c^2-airport-Störungen beseitigen

Meldung	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
GELDKASSETTE ENTNOMMEN	Kassette • entnommen • nicht richtig eingerastet	 • Kassette wieder einsetzen • Kassette gerade einschieben und nach unten drücken, bis sie hörbar einrastet
SORTIERUNG GEÖFFNET	• Sortierbereich geöffnet • Sortierabdeckung nicht richtig eingerastet	• Sortierabdeckung mit blauer Verriegelung rechts am Münzprüfer schließen • Sortierabdeckung richtig verriegeln
MÜNZSTAU IM MESSMODUL	Münzen oder Fremdkörper im Münzprüfer stecken geblieben	Laufbahnträger am Einwurftrichter öffnen und Münzen oder Fremdkörper entfernen
MÜNZSTAU IM SORTIERMODUL	Münzen oder Fremdkörper im unteren Sortierbereich des Münzprüfers stecken geblieben	Sortierabdeckung mit blauer Verriegelung rechts am Münzprüfer öffnen, Münzen oder Fremdkörper entfernen und die Sortierabdeckung wieder verriegeln
MESSOPTIK MELDET FEHLER	Eingeworfene Münze nicht erkannt, da Sensoren • von externer Lichtquelle beeinträchtigt • defekt	 • Münzprüferabdeckung anbringen • Sensoren auswechseln (Service-Fall)
MÜNZSTAU IN TUBE	Münzen in Münzkassette stecken geblieben	Kassette an blauem Hebel herausnehmen, Stau beseitigen und die Kassette wieder einrasten lassen
KEINE KOMMUNIKATION MIT DEM AUTOMAT		• Anschlusskabel/Anschluss zwischen Geldwechsler und Automat prüfen
KEINE KOMMUNIKATION MIT SCHEINWECHSLER		• Banknotenprüfer prüfen • Anschlusskabel/Anschluss zwischen Geldwechsler und Banknotenprüfer prüfen • Verbindung im Geldwechsler einrichten (**EINSTELLEN** → **PERIPHERIE** → **SCHEIN-RECYCLER** → aktiviert)
GESPERRT DURCH DEN AUTOMATEN (LÄNGER ALS 60 SEKUNDEN)	Automat leer/defekt	Automat prüfen

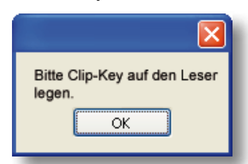
Abrechnungsdaten-Import mittels currenza-clip-/audimax-Audit-Key & Desktop Reader

Nachdem Sie den COM-Port für den Desktop Reader eingerichtet und den Administrator-Code des clip-/audimax-Systems eingegeben haben *(vgl. „Grundeinstellungen“, S. 28)*, können Sie die EVA-DTS-Daten vom Audit Key importieren:

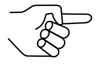
1. Desktop Reader an PC anschließen *(vgl. „currenza clip Desktop Reader für Audit Key installieren“, S. 19)*.
2. Audit Manager öffnen *(vgl. „Audit Manager starten“, S. 19)*.



3. Im Hauptmenü Menüpunkt **AUSLESEN**, **CLIP** und dann **AUSLESEN** wählen.



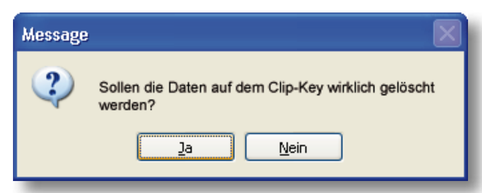
4. Den Audit Key mit den Abrechnungsdaten auf das untere Drittel des Desktop Reader legen und mit **OK** bestätigen.
   Die Abrechnungsdaten werden zum PC übertragen.



Liegt der Audit Key nicht an der richtigen Stelle, zeigt der Audit Manager eine Fehlermeldung an. Meldung mit OK schließen, den Key auf dem Reader etwas verschieben und neuen Versuch starten.



Der Audit Manager protokolliert alle importierten Dateien und speichert jeden neuen übertragenen Datensatz als Statistikdatei [**Abb. 24/2**]/[**Abb. 25/2**] im Audit-Manager-Archiv-Verzeichnis.



5. Wir empfehlen, die Daten im Audit Key nach der Übertragung zum PC durch Bestätigen der Sicherheitsabfrage mit **JA** zu löschen, wenn der Datenimportbericht keine Fehler aufweist.

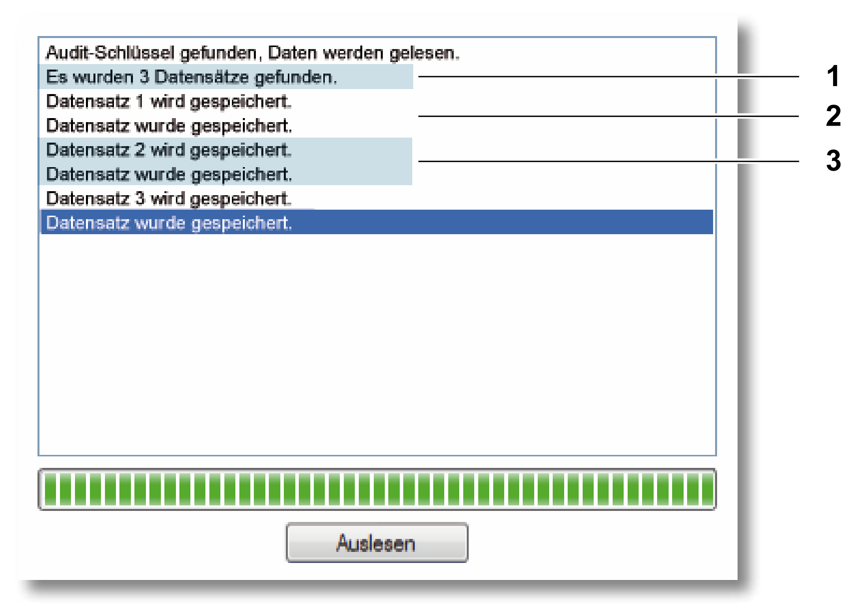


Abb. 24: Datenimportbericht

1 Wie viele Datensätze waren auf dem Audit Key gespeichert?

2 Erster Datensatz, der als .sta-Datei im ARCHIV-Ordner und als .eva-Sicherungsdatei im Ordner ORIGINALS gespeichert wurde

3 Zweiter Datensatz, der als .sta-Datei im ARCHIV-Ordner und als .eva-Datei im Ordner ORIGINALS gespeichert wurde, usw.

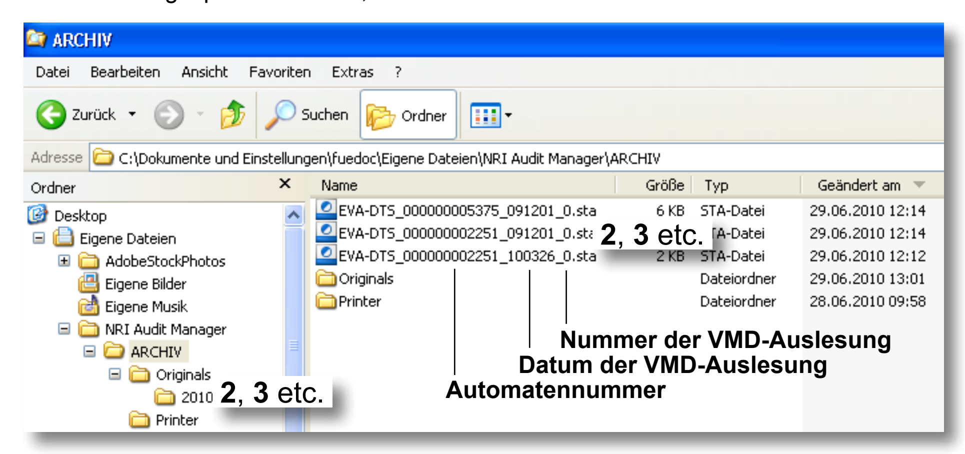
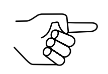


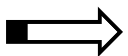
Abb. 25: Im Archiv-Ordner gespeicherte Abrechnungsdaten



Jeder neue Datensatz wird mit den im Archiv-Ordner bereits gespeicherten Datensätzen verglichen. Identische Datensätze werden nur einmal gespeichert. Der Audit Manager meldet dann DATENSATZ SCHON IM ARCHIV VORHANDEN.

6 Um weitere Daten von anderen Audit Keys zu importieren, den entsprechenden Audit Key auf den Reader legen und auf **AUSLESEN** klicken.

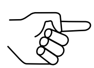
8 Abrechnungsdaten-Management



Sobald die Abrechnungsdaten importiert sind, können Sie diese
- anzeigen,
- ausdrucken,
- exportieren,
- löschen und wiederherstellen.

Abrechnungsdaten anzeigen und ausdrucken

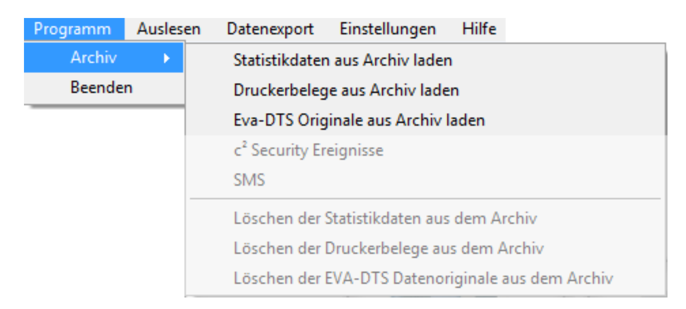
Über den Menüpunkt PROGRAMM ⇨ ARCHIV und dann ... AUS ARCHIV LADEN können Sie jede im Audit-Manager-Verzeichnis ARCHIVE und PRINTER gespeicherte eva.-, .sta-, .pri- und .cse-Datei anzeigen:
- Statistikdaten aus Archiv laden:
  Im Audit-Manager-Verzeichnis ARCHIV gespeicherte .sta-Dateien anzeigen
- Druckerbelege aus Archiv laden:
  Im Audit-Manager-Verzeichnis PRINTER gespeicherte .pri-Dateien anzeigen



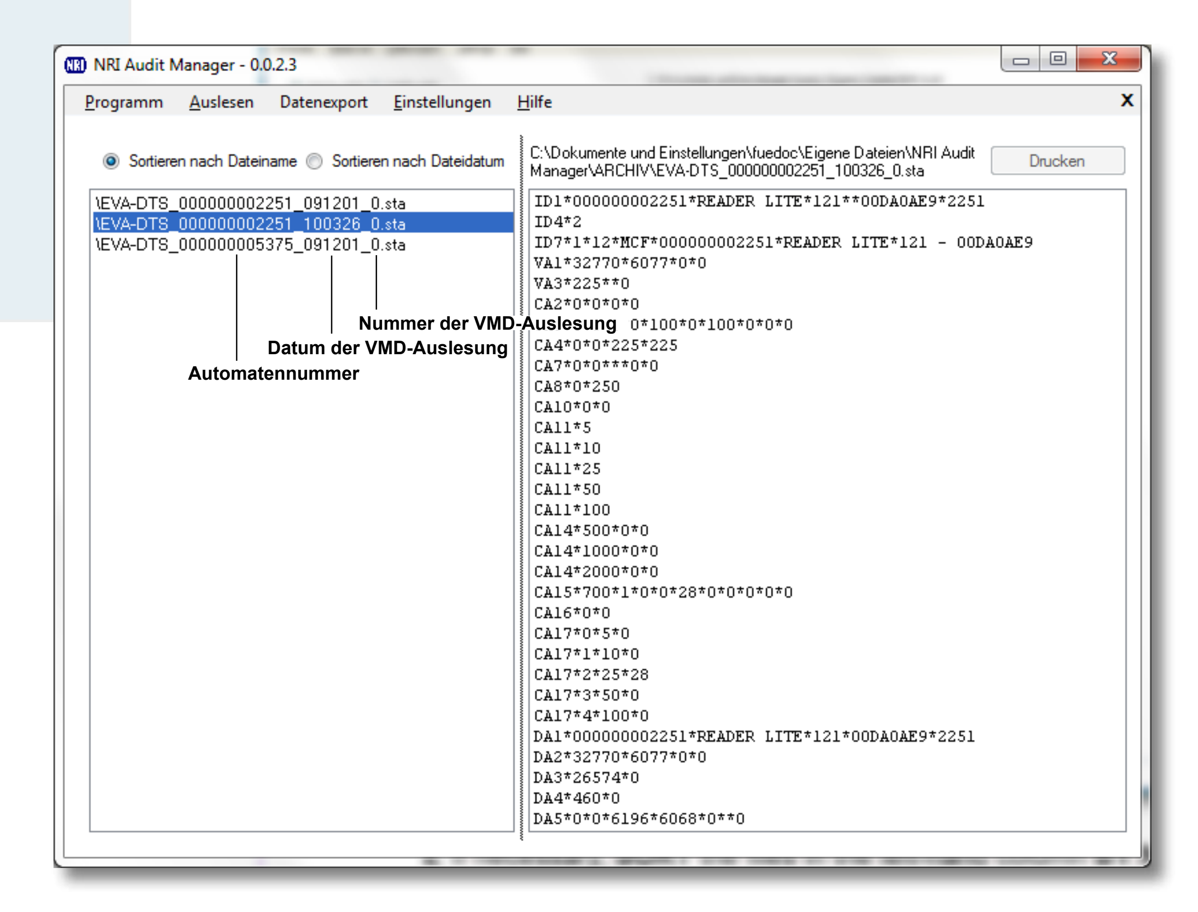
Diese Dateien werden über das Druckerprotokoll und nicht über das EVA-DTS-Protokoll ausgelesen.

- EVA-DTS-Original aus Archiv laden:
  Im Audit-Manager-Verzeichnis ORIGINALS gespeicherte .eva-Dateien anzeigen
- c² security Ereignisse:
  Im Audit-Manager-Verzeichnis ARCHIV gespeicherte .cse-Dateien anzeigen

Um eine Datei anzuzeigen:



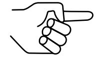
1 Im Hauptmenü Menüpunkt **PROGRAMM**, **ARCHIV** und dann **... AUS ARCHIV LADEN** (z. B. Statistikdaten)/**C2 SECURITY EREIGNISSE** wählen.



2 Ggf. die Dateien in der linken Spalte **SORTIEREN NACH DATEINAMEN** oder **DATEIDATUM.**

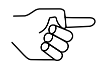
3 Gewünschte durch Automatennummer, Datum und Nummer der VMD-Auslesung gekennzeichnete Datei mit Doppelklick auf die Datei auswählen. Die (z. B. statistischen) Abrechnungsdaten werden im rechten Feld dargestellt.

4 **DRUCKEN** anklicken, wenn Sie diese Daten ausdrucken wollen.



Die Daten werden so ausgedruckt wie sie angezeigt werden: EVA-DTS-Daten im herkömmlichen Editor-Layout und Druckerdaten als Belege.

Signalstärke des c²-airport-Geldwechslers prüfen



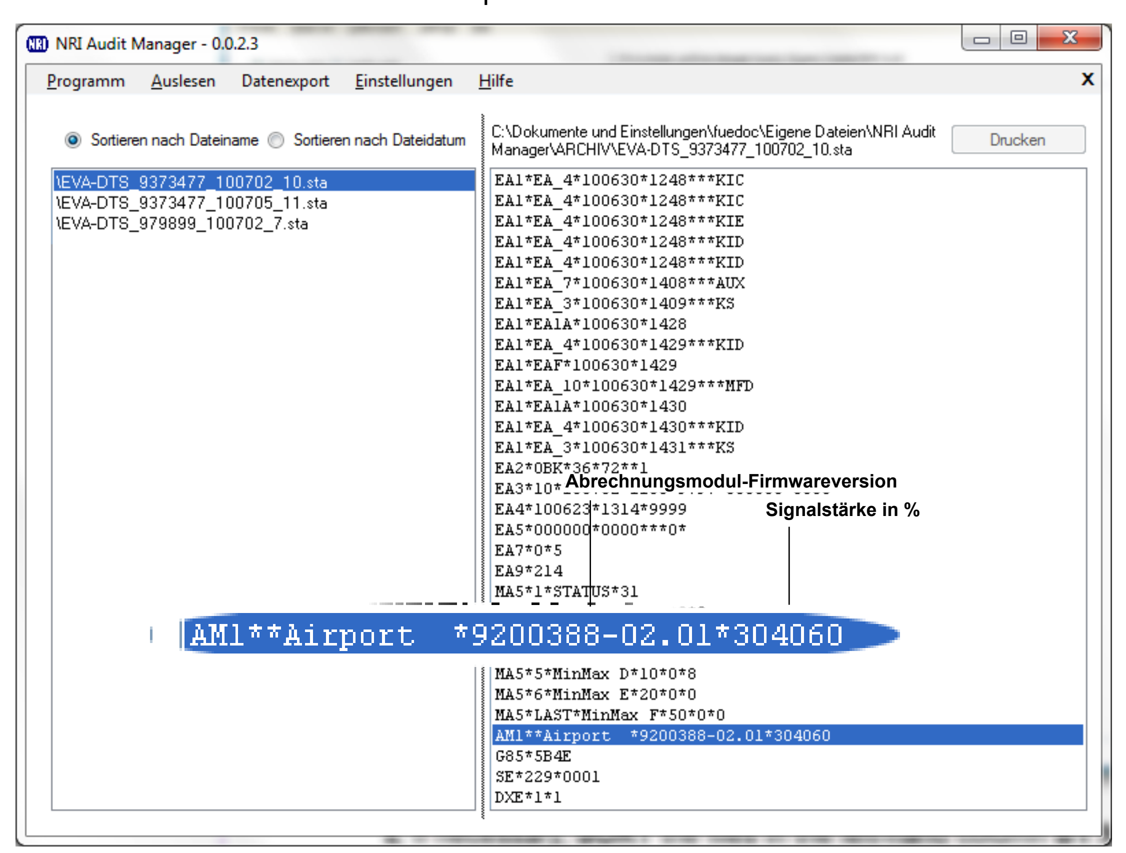
Nur für Geldwechsler mit einer Abrechnungsmodul-Firmware 9200388_02_01.aud und höher.

Falls Sie Probleme mit dem Empfang und der Positionierung der Antenne eines c² airport haben, können Sie mit Hilfe des Audit Manager die Signalstärke bei geschlossener Automatentür prüfen. Einfach das EVA-DTS-Feld AM1 prüfen:

1 SERVICE DOWNLOAD durchführen *(vgl. „Abrechnungsdaten-Import mittels currenza airbox“, S. 55)*.

2 Entsprechende .sta-Datei anzeigen *(vgl. „Abrechnungsdaten anzeigen und ausdrucken“, S. 61)*.

3 EVA-DTS-Feld AM1 prüfen:



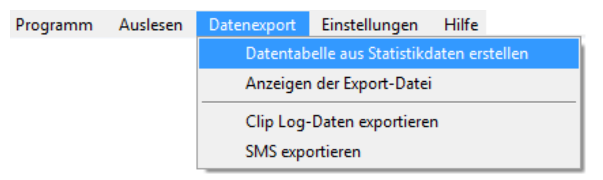
Ziffern 1 und 2 = niedrigster Signalwert (hier: 30 %)
Ziffern 3 und 4 = aktueller Signalwert (hier: 40 %)
Ziffern 5 und 6 = höchster Signalwert (hier: 60 %)

4 Liegt der aktuelle Signalwert unter 30 %, reicht die Signalstärke nicht aus und die Antenne muss anders positioniert werden.

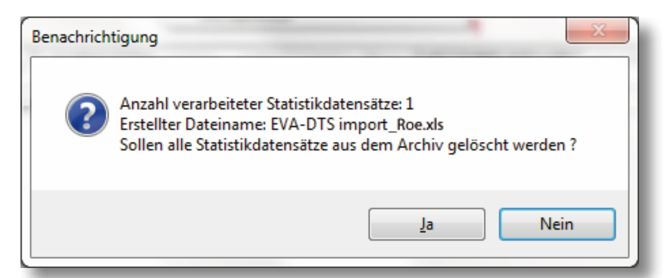


Abrechnungsdaten-Statistiktabelle exportieren

Nachdem Sie das Tabellenlayout und das Exportformat festgelegt haben *(vgl. „Grundeinstellungen“, S. 28)*, können Sie jetzt alle .sta-Statistikdateien als .xls- oder .txt-Datei exportieren:



1 Im Hauptmenü den Menüpunkt **DATENEXPORT** und dann **DATENTABELLE AUS STATISTIKDATEN ERSTELLEN** wählen.
Der Audit Manager konvertiert alle .sta-Dateien (hier: 1) und speichert die .xls- oder .txt-Datei im Audit-Manager-Archivverzeichnis (zusammen mit einer Sicherungsdatei).



2 Wir empfehlen, die .sta-Dateien aus dem Audit-Manager-Archivverzeichnis durch Bestätigen der Sicherheitsabfrage mit **JA** zu löschen, nachdem sie exportiert wurden. Falls die Autorun-Funktion aktiviert ist, wird die exportierte Datei automatisch in Microsoft® Excel, Microsoft® Office Excel Viewer oder in einem Editor gestartet *(vgl. „Name und Format für Exportdateien festlegen“, S. 50)*.

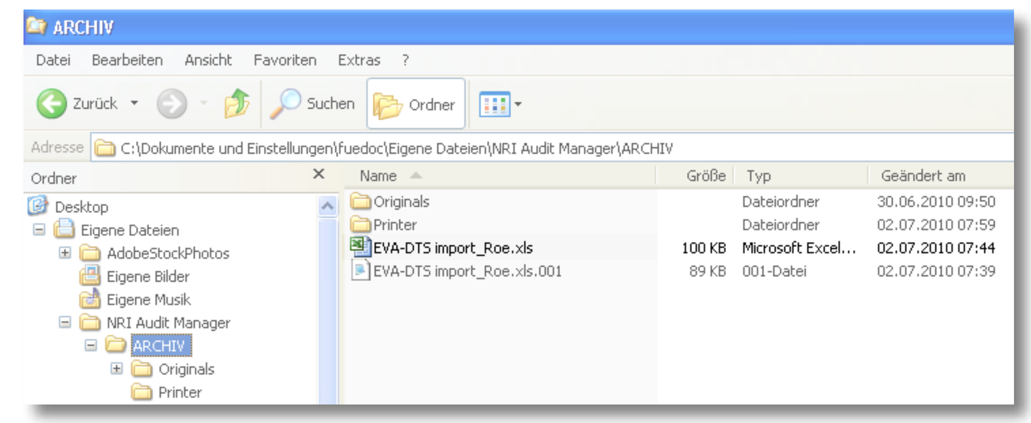
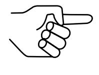


Abb. 26: Exportierte .xls-Dateien im Archiv-Verzeichnis

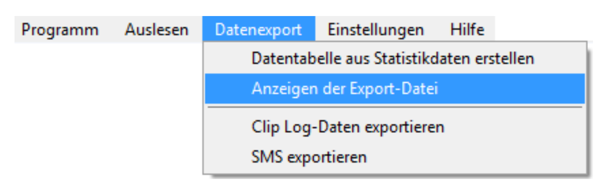


Wenn weitere EVA-DTS-Statistiken als .xls-Dateien exportiert werden, erzeugt der Audit Manager eine neue Datei und hängt eine .001/.002. an die Dateinamenendung an.
Jede weitere EVA-DTS-Statistikdatei, die Sie als .txt exportieren, wird Bestandteil der bereits existierenden .txt-Datei und als neue Tabellenzeile angehängt, es sei denn, Sie haben den Namen der Exportdatei geändert.



Abrechnungsdaten-Statistiktabelle starten

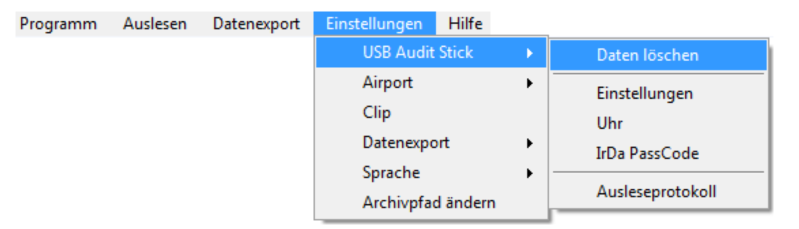
Ist die Autorun-Funktion deaktiviert, können Sie die exportierte Datei über den Audit Manager starten:



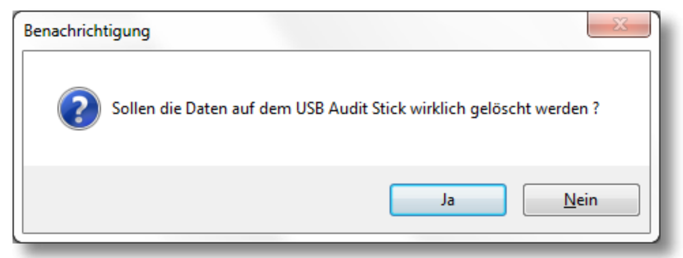
Abrechnungsdaten löschen ...

Sollten Sie die bearbeiteten Abrechnungsdaten noch nicht gelöscht haben, können Sie dies auch jederzeit nachträglich tun.

Abrechnungsdaten vom USB Audit Stick löschen



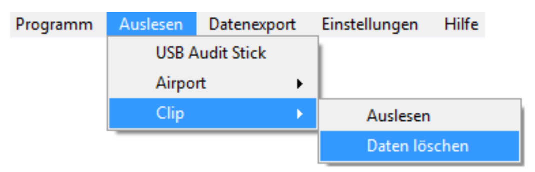
1 Im Hauptmenü Menüpunkt **EINSTELLUNGEN**, **USB AUDIT STICK** und dann **DATEN LÖSCHEN** wählen.



2 Sicherheitsabfrage mit **JA** und Info-Box mit **OK** bestätigen, wenn vor Auslesen neuer Abrechnungsdaten aus einem VMD alle Abrechnungsdaten vom USB Audit Stick gelöscht werden sollen.

3 Ggf. Lösch-Byte im USB Audit Stick überprüfen *(vgl. „USB-Audit-Stick-Daten anzeigen“, S. 29)*.

Abrechnungsdaten vom Audit Key löschen



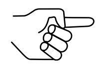
1 Im Hauptmenü Menüpunkt **AUSLESEN**, **CLIP** und dann **DATEN LÖSCHEN** wählen.



2 Sicherheitsabfrage mit **JA** bestätigen, wenn Sie alle Abrechnungsdaten vom Key löschen möchten.



3 Den Audit Key mit den Abrechnungsdaten, die gelöscht werden sollen, auf das untere Drittel des Desktop Reader legen und mit **OK** bestätigen. Alle Abrechnungsdaten werden gelöscht.



Liegt der Audit Key nicht an der richtigen Stelle, zeigt der Audit Manager eine Fehlermeldung an. Meldung mit OK schließen, den Key auf dem Reader etwas verschieben und neuen Versuch starten.

Abrechnungsdaten aus dem Audit-Manager-Archivverzeichnis löschen

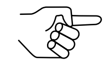
Über den Menüpunkt ARCHIV können Sie jede im Audit-Manager-Archivverzeichnis gespeicherte Abrechnungsdatei löschen:

- Löschen der Statistikdaten aus dem Archiv:
  Löscht alle im Audit-Manager-Ordner ARCHIV gespeicherten .sta-Dateien
- Löschen der Druckerdaten aus dem Archiv:
  Löscht alle im Audit-Manager-Ordner PRINTER gespeicherten .pri-Dateien



Diese Dateien werden über das Druckerprotokoll und nicht über das EVA-DTS-Protokoll übertragen.

- Löschen der EVA-DTS-Datenoriginale aus dem Archiv:
  Löscht alle im Audit-Manager-Ordner ORIGINALS gespeicherten .eva-Sicherungsdateien

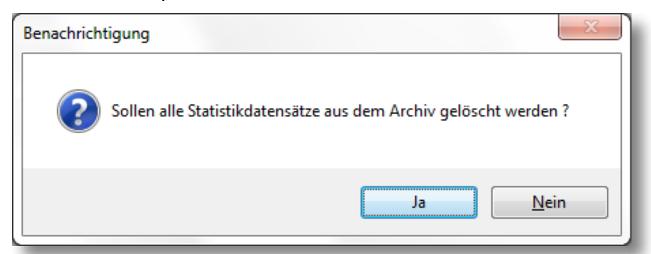


Wichtig!
Für den Fall, dass Sie eine Datei gelöscht haben, die Sie noch brauchen, können Sie eine .sta-Datei mit Hilfe dieser Dateien wiederherstellen.

Um eine Datei aus dem Archiv zu löschen:



1 Im Hauptmenü Menüpunkt **PROGRAMM**, **ARCHIV** und dann **LÖSCHEN ...** (z. B. DER STATISTIKDATEN AUS DEM ARCHIV) wählen.



2 Sicherheitsabfrage mit **JA** bestätigen, wenn Sie alle .sta-/.pri-/.eva-Dateien (hier: .sta-Dateien) aus dem Audit-Manager-Archiv löschen wollen.

3 Info-Box mit **OK** schließen.
Die Abrechnungsdateien sind gelöscht.

Abrechnungsdateien wiederherstellen

Für den Fall, dass Sie versehentlich eine importierte Statistikdatei aus dem Archiv gelöscht haben:

1 Einfach die .eva-Sicherungsdatei im Ordner ORIGINALS kopieren und in den ARCHIV-Ordner einfügen.

2 Die .eva-Datei in eine .sta-Datei umbenennen.

9 Schnellimport und -export mittels ...

Auf dem Startbildschirm bietet der Audit Manager Shortcuts für den Import und Excel-Export der Abrechnungsdaten.

Voraussetzungen: Alle Grundeinstellungen wurden durchgeführt *(vgl. „Grundeinstellungen“, S. 28)*

Einzelheiten zum Import und Export finden Sie in Kap. *„7 Abrechnungsdaten-Import mittels ...“, S. 53*,und Abschnitt *„Abrechnungsdaten-Statistiktabelle exportieren“, S. 64*.

Schnellimport und -export mittels USB Audit Stick

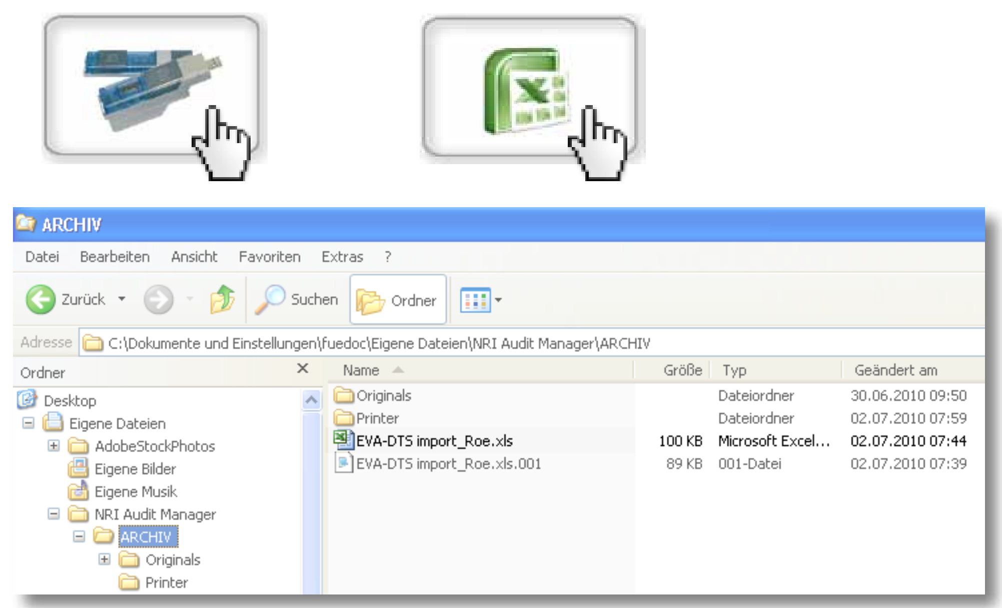


Abb. 27: Exportierte .xls-Dateien im Archiv-Verzeichnis

Schnellimport und -export mittels currenza airbox







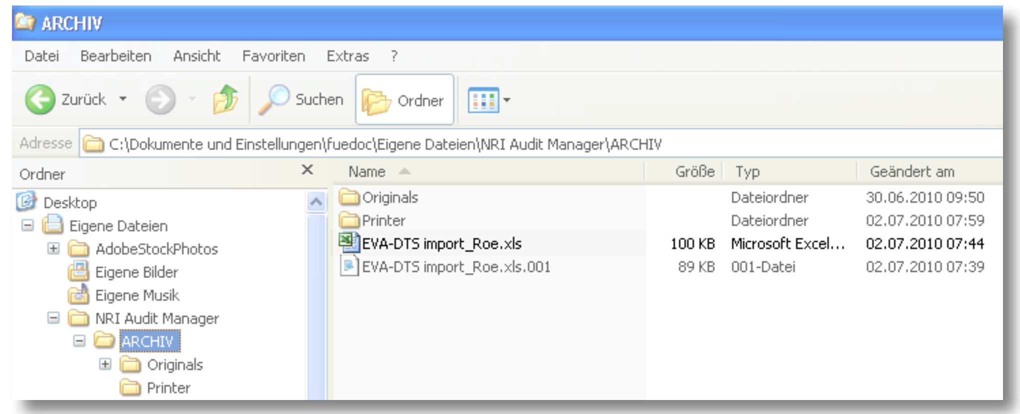


Abb. 28: Exportierte .xls-Dateien im Archiv-Verzeichnis

Schnellimport und -export mittels currenza clip Audit Key



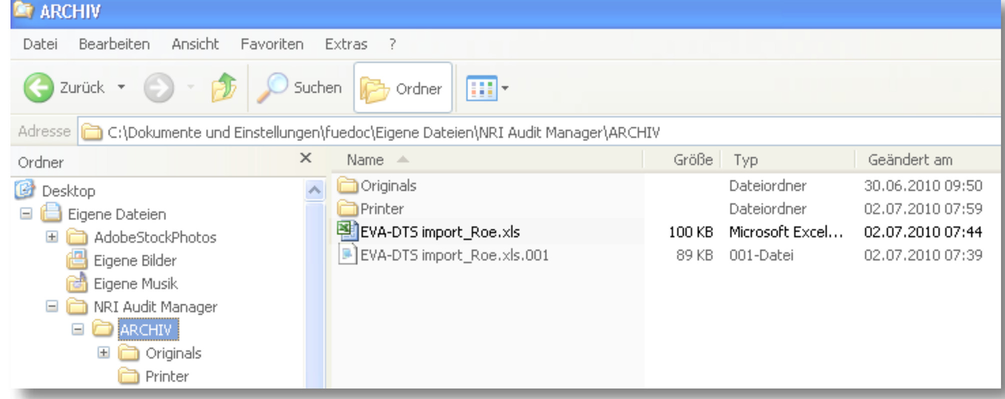
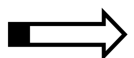


Abb. 29: Exportierte .xls-Dateien im Archiv-Verzeichnis

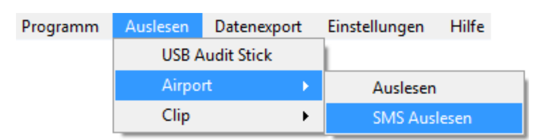
10 SMS-/E-Mail-Überwachung des currenza c^2 airport



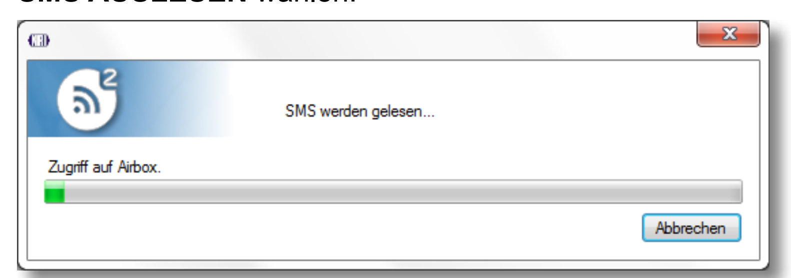
Nachdem Sie die Überwachung per SMS/E-Mail für currenza-c^2-airport-Geldwechsler eingerichtet haben, erhalten Sie entweder c^2-SMS auf Ihrem Mobiltelefon, c^2-E-Mails in Ihrer Eingangsbox oder können die c^2-Meldungen mit dem Audit Manager am PC abrufen (Voraussetzung: die airbox-Telefonnummer wurde bei der Alarmkonfiguration eingegeben *(vgl. „c2-SMS-/E-Mail-Überwachung einrichten“, S. 36)*).

Darüber hinaus können Sie die im Audit Manager abgerufenen c^2-Meldungen anzeigen und als .xls- oder .txt-Datei exportieren.

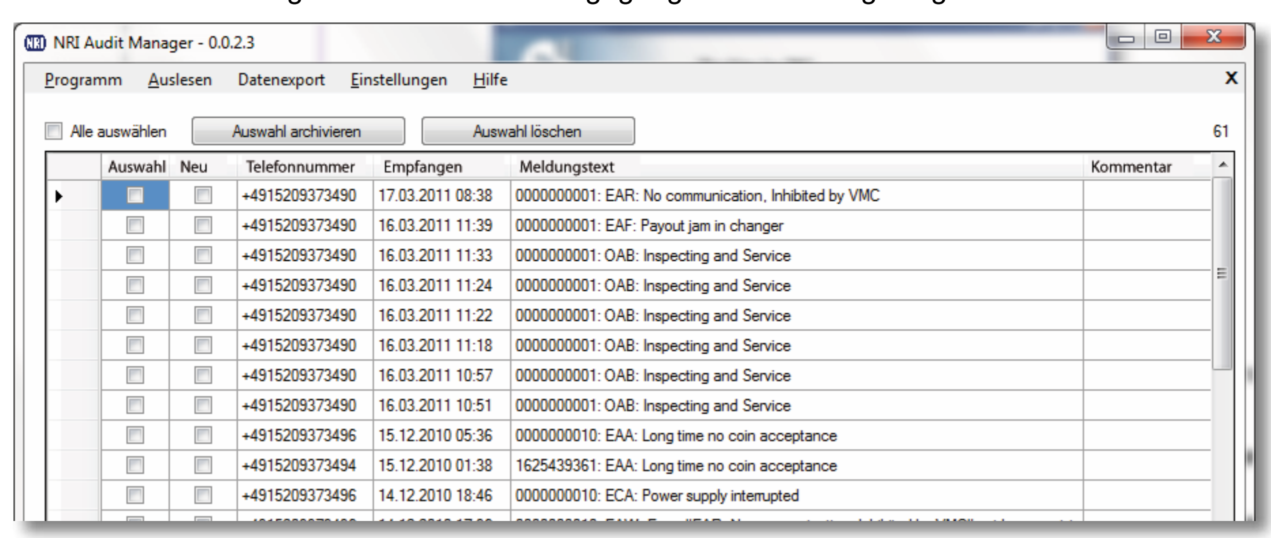
c^2-Meldungen abrufen

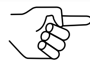


1 Im Hauptmenü den Menüpunkt **AUSLESEN**, **AIRPORT** und dann **SMS AUSLESEN** wählen.



Nach einiger Zeit werden die eingegangenen SMS angezeigt:



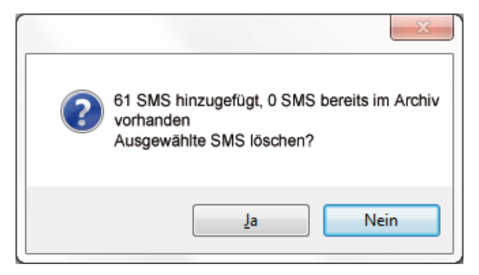


In der Spalte NEU werden die Nachrichten angezeigt, die zum ersten Mal ausgelesen wurden.



2 Markieren Sie die SMS, die Sie für den späteren Export als .sms-Datei speichern wollen, mit einem Häkchen in der Spalte Auswahl oder setzen Sie das Häkchen bei Alle auswählen.

3 **AUSWAHL ARCHIVIEREN** anklicken, um die ausgewählten SMS im Audit-Manager-SMS-Verzeichnis zu speichern.
Die SMS werden nach Eingangsjahr geordnet gespeichert. Der Audit Manager legt eine separate .sms-Datei für jeden c² airport an (Automatennummer) *(Abb. 30)*. Diese .sms-Dateien können später angezeigt *(vgl. „c2-Meldungen anzeigen“, S. 74)* oder als .xls-Datei exportiert werden *(vgl. „c2-Meldungen exportieren“, S. 75)*.



4 Beantworten Sie die Sicherheitsabfrage mit **JA**, wenn Sie die archivierten SMS von der airbox-SIM-Karte löschen möchten. Oder

5 Markieren Sie die SMS, die Sie nicht mehr auf der airbox-SIM-Karte speichern wollen, mit einem Häkchen in der Spalte Auswahl und

6 klicken Sie auf **AUSWAHL LÖSCHEN**, um diese SMS von der airbox-SIM-Karte zu löschen.

7 Warten, bis die Statusleiste ausgeblendet wird.
Die SMS wurden gelöscht.

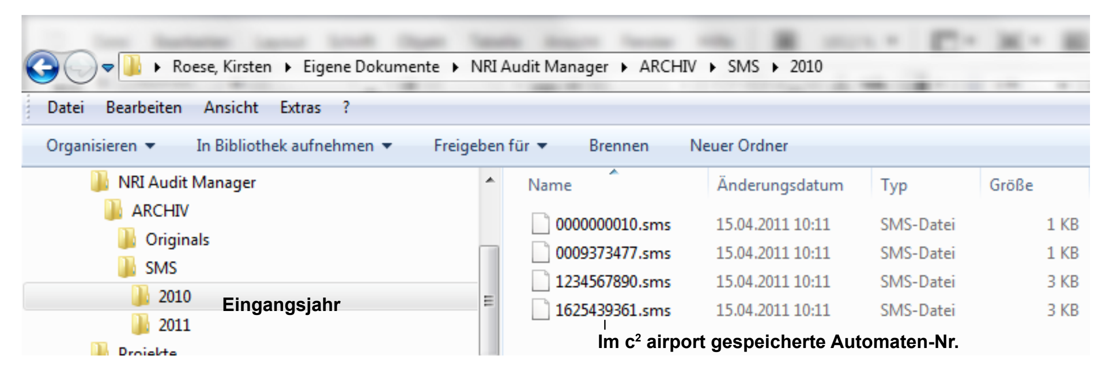


Abb. 30: Als .sms-Dateien im SMS-Ordner gespeicherte c²-SMS.

Die Tabelle im nächsten Abschnitt zeigt alle Status-/Fehler-SMS und bietet Lösungen an.



c²-airport-Störung beseitigen

Die von einem c² airport Geldwechsler gesendeten SMS weisen auf Probleme hin, die vor Ort von einem Service-Techniker behoben werden müssen, um die Automaten-Ausfallzeiten so gering wie möglich zu halten.

Jede Textnachricht beginnt mit der im Geldwechsler gespeicherten 10-stelligen Automatennummer, gefolgt von einem 3-stelligen EVA-DTS-Fehler-Code:

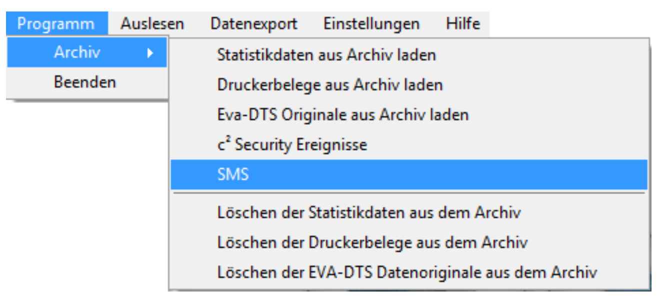
EVA-DTS-Fehler-Code	SMS/E-Mail	Bedeutung
EAA	**Lange Zeit kein Muenzeinwurf**	Seit langem keine Münze mehr eingeworfen/geprüft (siehe c²-Ereignis, das das Versenden einer SMS auslösen soll, Abschnitt *„c2-SMS-/E-Mail-Überwachung einrichten“, S. 36*)
EAD	**EMP meldet Fehler**	Münzprüfer meldet Fehler/Störung
EAF	**Auszahlproblem im Geldwechsler**	Geldwechsler kann keine Münzen auszahlen
EAR	**Keine Kommunikation, Geldannahme gesperrt**	• Keine Kommunikation • Münzannahme über Automaten gesperrt (siehe c²-Ereignis, das das Versenden einer SMS auslösen soll, Abschnitt *„c2-SMS-/E-Mail-Überwachung einrichten“, S. 36*)
ECA	**Keine Spannungsversorgung**	Nur Batterieanwendungen: Spannungsversorgung seit der konfigurierten Zeitspanne unterbrochen (siehe c²-Ereignis, das das Versenden einer SMS auslösen soll, Abschnitt *„c2-SMS-/E-Mail-Überwachung einrichten“, S. 36*)
EGS	**Tuer wurde geöeffnet**	Automatentür wurde geöffnet (sollte etwas anderes als der Türschalter an die c²-Leitung angeschlossen sein, kann die Bedeutung eine andere sein)
OAB	**Inspektion und Service durchgefuehrt**	Wartungsarbeiten durchgeführt
OBC	**Verkaufsbetrag erreicht**	Konfigurierter Höchstumsatz erreicht/überschritten (siehe c²-Ereignis, das das Versenden einer SMS auslösen soll, Abschnitt *„c2-SMS-/E-Mail-Überwachung einrichten“, S. 36*)
EA_L	**Wenig Wechselgeld**	Wechselgeld in den Tuben gleich oder kleiner als der konfigurierte Mindestwechselgeldbetrag (siehe c²-Ereignis, das das Versenden einer SMS auslösen soll, Abschnitt *„c2-SMS-/E-Mail-Überwachung einrichten“, S. 36*)
OBK	**Kein Wechselgeld**	Kein Wechselgeld mehr verfügbar, Kunde muss passend zahlen
EAW	**"..." nicht mehr vorhanden**	"..." Fehler wurde behoben, Geldwechsler gibt Entwarnung, z. B.: "Keine Kommunikation, Geldannahme gesperrt" nicht mehr vorhanden



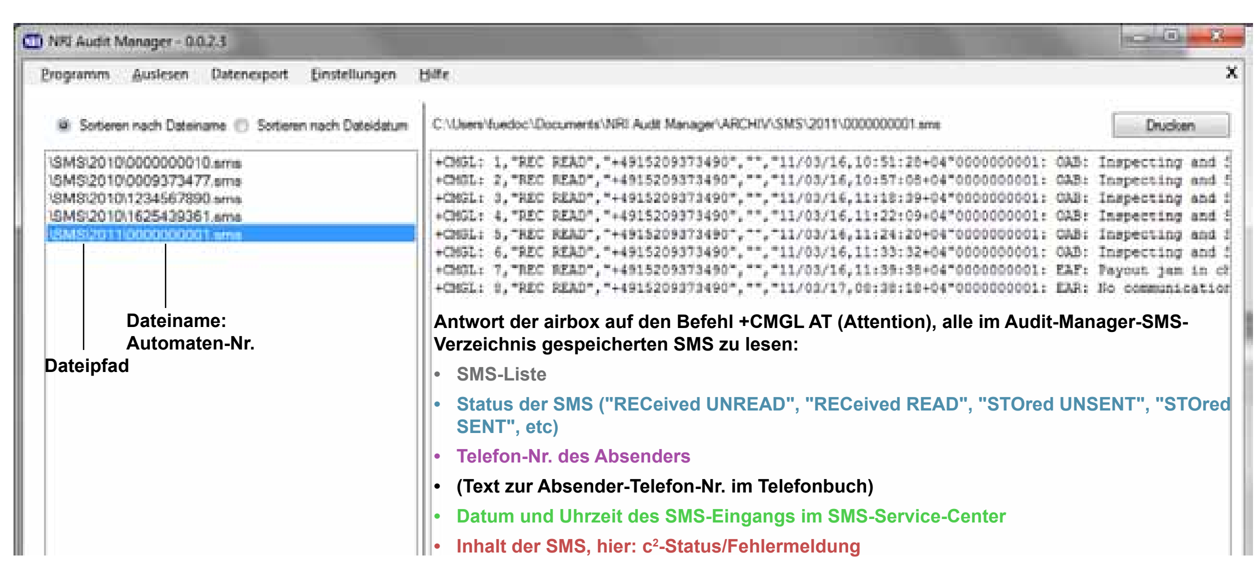
c²-Meldungen anzeigen

Über den Menüpunkt Programm ⇨ Archiv können Sie sich nicht nur alle in den Audit-Manager-Verzeichnissen Archiv und Printer gespeicherten Abrechnungsdateien anzeigen lassen, sondern auch alle im Audit-Manager-SMS-Verzeichnis als .sms-Dateien gespeicherten SMS:

Um die mit dem Audit Manager abgerufenen c²-Meldungen anzuzeigen:



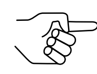
1 Im Hauptmenü den Menüpunkt **PROGRAMM**, **ARCHIV** und dann **SMS** wählen.



2 Ggf. die Dateien in der linken Spalte **SORTIEREN NACH DATEINAMEN** oder **DATEIDATUM.**

3 Die gewünschte, über Automatennummer gekennzeichnete sms-Datei mit Doppelklick auf die Datei auswählen.
Die vom ausgewählten Automaten/Geldwechsler im ausgewählten Jahr gesendeten SMS-Dateien werden im rechten Feld aufgelistet.

4 Taste **DRUCKEN** wählen, wenn Sie diese Daten ausdrucken wollen.

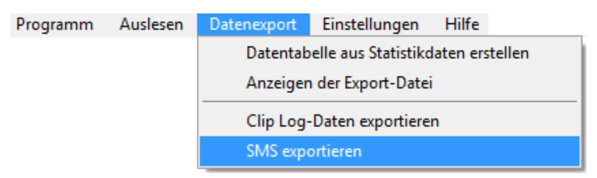


Die Daten werden so ausgedruckt wie sie angezeigt werden:



c²-Meldungen exportieren

Nachdem Sie das Exportformat festgelegt haben *(vgl. „Name und Format für Exportdateien festlegen“, S. 50)*, können Sie jetzt alle c²-.sms-Dateien als .xls- oder .txt.-Datei exportieren:



1 Im Hauptmenü Menüpunkt **DATENEXPORT** und dann **SMS EXPORTIEREN** WÄHLEN.
Der Audit Manager konvertiert alle .sms-Dateien und speichert die .xls- bzw. .txt-Dateien im Audit-Manager-Archiv-Verzeichnis.
Ist die Autorun-Funktion aktiviert, wird die exportierte Datei automatisch in Microsoft® Excel, Microsoft® Office Excel Viewer oder in einem Editor gestartet *(vgl. „Name und Format für Exportdateien festlegen“, S. 50)*.

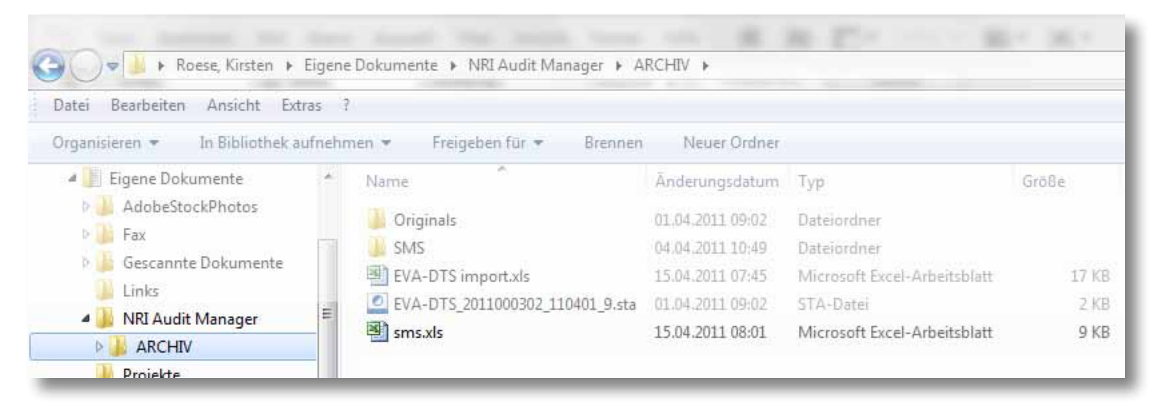
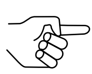


Abb. 31: Exportierte sms.xls-Datei im Archiv-Verzeichnis



Werden weitere SMS exportiert, wird die .xls- bzw. .txt-Datei ersetzt.



11 Updates

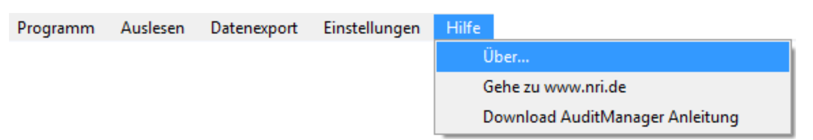


In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie
- die Audit-Manager-Software aktualisieren
- die Firmware der currenza airbox aktualisieren

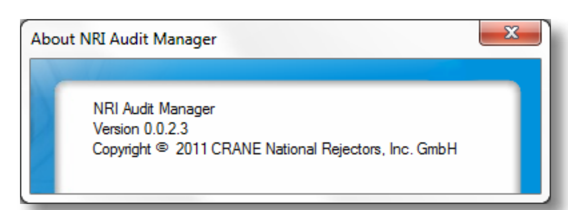
Audit-Manager-Update

Installierte Audit-Manager-Software-Version anzeigen

Um die aktuell installierte Version der Audit-Manager-Software anzuzeigen:



1 Im Hauptmenü Menüpunkt **HILFE** und dann **ÜBER ...** wählen.
Eine Info-Box mit der Software-Version und Informationen über den Hersteller öffnet sich:



2 Info-Box mit ☒ schließen.

Audit-Manager-Update herunterladen

Die neueste Version der Audit-Manager-Software steht Ihnen auf der NRI-Homepage zur Verfügung.

Um die aktuelle Audit-Manager-Version herunterzuladen und zu installieren, siehe Abschnitt *„Audit Manager installieren“, S. 14*.

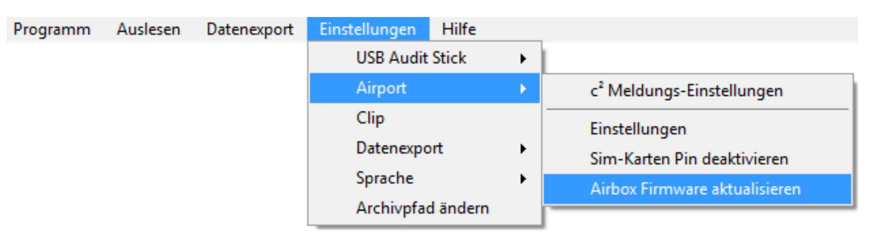


airbox-Firmware-Update

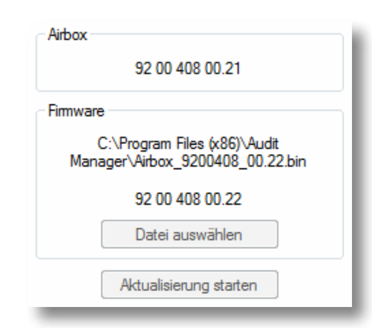
Mit der Audit-Manager-Version 0.0.2.3 und einer airbox-Firmware-Version 00.21 oder höher (ab Anfang 2011) haben Sie die Möglichkeit, die airbox-Firmware zu aktualisieren. Diese Funktion ist lediglich eine Vorsichtsmaßnahme.

Muss die airbox-Firmware aus irgendeinem Grund aktualisiert werden, steht Ihnen die Firmware-.bin-Datei auf Anfrage zur Verfügung.

Um die airbox-Firmware zu aktualisieren:



1 Im Hauptmenü Menüpunkt **EINSTELLUNGEN**, **AIRPORT** und dann **AIRBOX FIRMWARE AKTUALISIEREN** wählen.



Die aktuell in der airbox installierte Firmware wird im Feld AIRBOX angezeigt.

2 Im Feld FIRMWARE .bin-**DATEI AUSWÄHLEN**.
Der Dateipfad wird angezeigt.

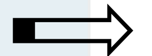
3 **AKTUALISIERUNG STARTEN** anklicken und Firmware-Aktualisierung starten.
Der Status der Aktualisierung wird unterhalb der Schaltfläche angezeigt. Im Anschluss an die Aktualisierung muss die airbox abgezogen und wieder angeschlossen werden.

4 Aufforderung mit **OK** bestätigen.

5 airbox abziehen und wieder anschließen.



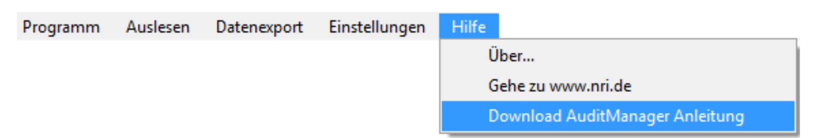
12 Was tun, wenn ...?



In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie
- das Audit-Manager-Handbuch öffnen/herunterladen
- die Ursache einer USB-Audit-Stick-Störung beheben
- die Ursache eines Audit-Manager-Fehlers beheben
- Probleme bei der Installation des airbox-Treibers lösen

Audit-Manager-PDF-Handbuch öffnen/herunterladen

Die PDF dieses Handbuchs können Sie über das Audit-Manager-HILFE-Menü starten, vorausgesetzt Sie haben einen Internet-Anschluss:



USB-Audit-Stick-Diagnose über Kontrollleuchten

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Rote LED leuchtet bei Anschluss an VMD oder PC	• Kommunikationsfehler • Hardware-Fehler	• Erneut anschließen (ggf. mehrere Male) • Service-Techniker kontaktieren
Rote LED leuchtet nach einem Datenübertragungsversuch	• Kommunikationsfehler • Falsche Druckereinstellungen im Geldwechsler • Falsches Übertragungsprotokoll im Stick • Hardware-Fehler	• Erneut anschließen (ggf. mehrere Male) • Einstellungen korrigieren *(vgl. „Grundeinstellungen“, S. 28)* • Richtiges Protokoll auswählen *(vgl. „Grundeinstellungen“, S. 28)* • Service-Techniker kontaktieren
Gelbe LED leuchtet	Stick hat VMD gefunden, versucht Daten auszulesen	Kein Fehler, wenn grüne LED im Anschluss leuchtet
Rote, gelbe, grüne LED leuchtet	Stick-Speicher voll	Abrechnungsdaten zum PC übertragen und Daten auf Stick löschen *(vgl. „Abrechnungsdaten-Import mittels USB Audit Stick“, S. 53)/(vgl. „Abrechnungsdaten-Management“, S. 61)*
LEDs fast aus	Batterie schwach	Batterie wechseln *(vgl. „Batterie wechseln“, S. 79)*



Batterie wechseln

Werkzeug: PZ-1-Schraubendreher
Batterie: Lithium PP3 (9V)

Wenn die Batterie schwach wird und die LEDs am USB Audit Stick fast aus sind, muss die Batterie gewechselt werden:

1. Die Schraube unten am Audit Stick herausschrauben.
2. Den unteren Deckel öffnen.
3. Die alte Batterie vorsichtig herausnehmen.
4. Neue Batterie einsetzen.
5. Unteren Deckel wieder montieren.



Die schwache Batterie bitte ordnungsgemäß entsorgen.

Audit-Manager-Status- und -Fehlermeldungen

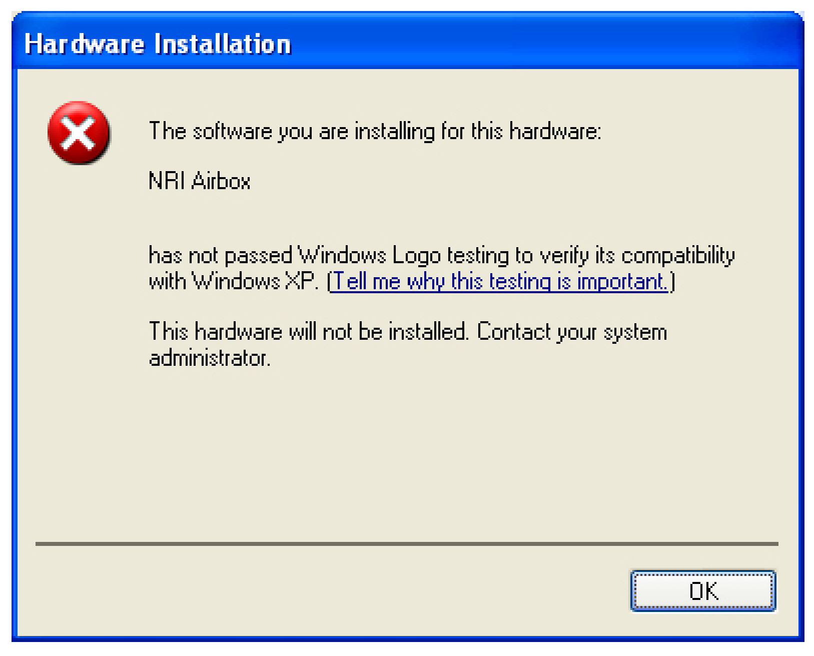
Meldung	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
KEIN ZUGRIFF AUF AIRBOX MÖGLICH	Keine Verbindung zwischen airbox und PC	• Warten, bis gelbe und rote LED erlöschen. Die grüne LED muss leuchten • USB-Verbindung zwischen airbox und PC prüfen. Die grüne LED an der airbox muss leuchten
KEIN ZUGRIFF AUF ANSCHLUSS: <PORTNAME>	• Falscher COM-Port für Modem ausgewählt • Der im Audit Manager ausgewählte COM-Port wird von einem anderen Programm benutzt	COM-Port-Einstellung in **EINSTELLUNGEN → AIRPORT→ EINSTELLUNGEN** *prüfen* *(vgl. „Grundeinstellungen“, S. 28)*
DAS MODEM ANTWORTET NICHT	Modem antwortet nicht auf PC-Befehle	• Falls Sie die airbox verwenden: airbox abziehen und wieder anschließen • Falls Sie ein anderes Modem verwenden: Richtigen COM-Port in **EINSTELLUNGEN → AIRPORT→ EINSTELLUNGEN** auswählen *(vgl. „Grundeinstellungen“, S. 28)*
KEINE SIM-KARTE VORHANDEN	Keine SIM-Karte in airbox eingelegt	Gültige SIM-Karte einlegen *(vgl. „Installation“, S. 12)*
FALSCHER PIN	Die SIM-Karte in der airbox akzeptiert die im Audit Manager gespeicherte PIN nicht	PIN in **EINSTELLUNGEN → AIRPORT→ EINSTELLUNGEN** ändern *(vgl. „Grundeinstellungen“, S. 28)*
MODEM KONNTE KEINE VERBINDUNG MIT DEM NETZ HERSTELLEN	Mit der im Modem eingesetzten SIM-Karte ist keine Verbindung zum Mobilfunknetz möglich • Kein Netz für den Provider • airbox kann keine Signale empfangen	 • Etwas warten und nochmals versuchen • Sicherstellen, dass die Antenne richtig angeschlossen ist

Meldung	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Keine Antwort auf Init-Kommando	airbox/Modem hat nicht Initialisierungsbefehl geantwortet	• Falls Sie die airbox verwenden: airbox abziehen und wieder anschließen • Falls Sie ein anderes Modem verwenden: Das Modem versteht möglicherweise die Befehle nicht. Durch airbox ersetzen
Keine Antwort auf Wählkommando	airbox/Modem hat nicht auf Wählbefehl geantwortet, um c² anzurufen	airbox abziehen und wieder anschließen
No carrier (Kein Betreiber)	c² airport antwortet nicht	Geldwechsler einschalten. Geldwechsler muss signalisieren, dass er eingewählt ist
Besetzt (Busy)	c² airport wird von jemand anderem angerufen	Etwas warten und nochmals versuchen
Verbindung fehlgeschlagen	c² airport hat aufgrund eines Geldwechslerfehlers oder schlechten Empfangs nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit geantwortet (Timeout)	• Erneut versuchen • Empfangsqualität des c² airport prüfen/ verbessern *(vgl. „Signalstärke des c2-airport-Geldwechslers prüfen“, S. 63)* (vgl. currenza-c²-airport-Kurzanleitung) • c²-airport-Fehler beheben
Authentifizierung fehlgeschlagen	Login-Daten aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht akzeptiert	Erneut versuchen
Fehler beim Abbau der Verbindung	Keine gültige Antwort des c² airport auf Logout	Meldung ignorieren, da Verbindung ohnehin unterbrochen wurde
Keine Daten empfangen	Fehler während der Datenübertragung. Keine c²-airport-Daten empfangen	DEX-Download nicht möglich, wenn Sie einen c² airport anrufen, der DEX nicht unterstützt
Kein USB Audit Stick gefunden	• Kein USB Audit Stick angeschlossen • USB Audit Stick defekt	• USB Audit Stick anschließen, warten bis grüne LED leuchtet • USB Audit Stick prüfen
Fehler beim Auslesen!	• USB-Audit-Stick-Speicher konnte nicht ausgelesen werden • USB Audit Stick defekt	• USB Audit Stick abziehen und wieder anschließen, warten bis grüne LED leuchtet • USB Audit Stick prüfen
Fehler beim Schreiben!	• Daten konnten nicht in USB-Audit-Stick-Speicher geschrieben werden • USB Audit Stick defekt	• USB Audit Stick abziehen und wieder anschließen, warten bis grüne LED leuchtet • USB Audit Stick prüfen
Fehler! USB Audit Stick konnte nicht gelesen werden	• Keine Abrechnungsdaten im USB Audit Stick gespeichert • Datenübertragungsfehler • USB Audit Stick defekt	• VMD auslesen, um Abrechnungsdaten zum PC übertragen zu können *(vgl. „Abrechnungsdaten-Erfassung aus Automatenmodulen mittels ...“, S. 51)* • USB Audit Stick abziehen und wieder anschließen, warten bis grüne LED leuchtet • USB Audit Stick prüfen
Keine Audit-Daten gefunden!	• Datenübertragungsfehler • USB Audit Stick defekt	• USB Audit Stick abziehen und wieder anschließen, warten bis grüne LED leuchtet • USB Audit Stick prüfen

Meldung	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Datei konnte nicht erzeugt werden!	• Schreibzugriff verweigert • Audit-Manager-Fehler	• Schreibschutz im Windows Explorer aufheben, erneut versuchen • Audit Manager schließen und wieder öffnen • Audit-Manager-Software aktualisieren *(vgl. „Installation“, S. 12)*
Keine Daten im Archiv vorhanden!	• Keine Abrechnungsdaten in den PC importiert • Abrechnungsdaten wurden bereits exportiert oder gedruckt und danach gelöscht	• Abrechnungsdaten importieren *(vgl. „Abrechnungsdaten-Import mittels ...“, S. 53)* • .sta-Datei wiederherstellen *(vgl. „Abrechnungsdaten-Management“, S. 61)*
Kein Drucker angeschlossen!	Kein Drucker an Ihren PC angeschlossen	Drucker anschließen und einrichten und erneut versuchen
Keine Daten wurden aus dem Archiv geladen!	Es wurde keine Abrechnungsdatei zum Anzeigen/Drucken ausgewählt	Datei laden und erneut versuchen *(vgl. „Abrechnungsdaten-Management“, S. 61)*
Keine Belege im Druckerordner gefunden!	• Keine Abrechnungsdaten in den PC importiert • Abrechnungsdaten wurden bereits gedruckt/exportiert und danach gelöscht	• Abrechnungsdaten importieren *(vgl. „Abrechnungsdaten-Import mittels ...“, S. 53)* • .sta-Datei wiederherstellen *(vgl. „Abrechnungsdaten-Management“, S. 61)*
Keine Statistikdaten im Archiv gefunden!	• Keine Abrechnungsdaten in den PC importiert • Abrechnungsdaten wurden bereits gedruckt/exportiert und danach gelöscht	• Abrechnungsdaten importieren *(vgl. „Abrechnungsdaten-Import mittels ...“, S. 53)* • .sta-Datei wiederherstellen *(vgl. „Abrechnungsdaten-Management“, S. 61)*
Keine Druckerbelege im Archiv gefunden!	• Keine Abrechnungsdaten über Druckerprotokoll in den PC importiert • Abrechnungsdaten wurden bereits gedruckt/exportiert und danach gelöscht	• Abrechnungsdaten importieren *(vgl. „Abrechnungsdaten-Import mittels ...“, S. 53)* • .sta-Datei wiederherstellen *(vgl. „Abrechnungsdaten-Management“, S. 61)*
Keine EVA-DTS-Originaldaten im Archiv gefunden!	• Keine Abrechnungsdaten über EVA-DTS-Protokoll in den PC importiert • Abrechnungsdaten wurden bereits exportiert und danach gelöscht	• Abrechnungsdaten importieren *(vgl. „Abrechnungsdaten-Import mittels ...“, S. 53)* • .sta-Datei wiederherstellen *(vgl. „Abrechnungsdaten-Management“, S. 61)*
Fehler: Dateien konnten nicht gelöscht werden!	Datei ist schreibgeschützt	Schreibschutz im Windows Explorer aufheben
Dateien konnten nicht gelöscht werden!	• Datei(en) ist/sind schreibgeschützt • Audit-Manager-Fehler	• Schreibschutz im Windows Explorer aufheben • Audit Manager schließen und wieder öffnen • Audit-Manager-Software aktualisieren *(vgl. „Installation“, S. 12)*
Fehler: Keine Datenfelder gefunden!	• Keine EVA-DTS-Datenfelder ausgewählt • Datenverarbeitungsfehler	• EVA-DTS-Datenfelder für Statistiktabelle auswählen *(vgl. „Grundeinstellungen“, S. 28)* • Erneut versuchen
Keine Anwendung für die Datei vorhanden.	Exportierte .xls-Datei lässt sich nicht öffnen, da keine entsprechende Anwendung installiert ist	Microsoft Office Excel oder Excel Viewer installieren und erneut versuchen, die Datei zu öffnen



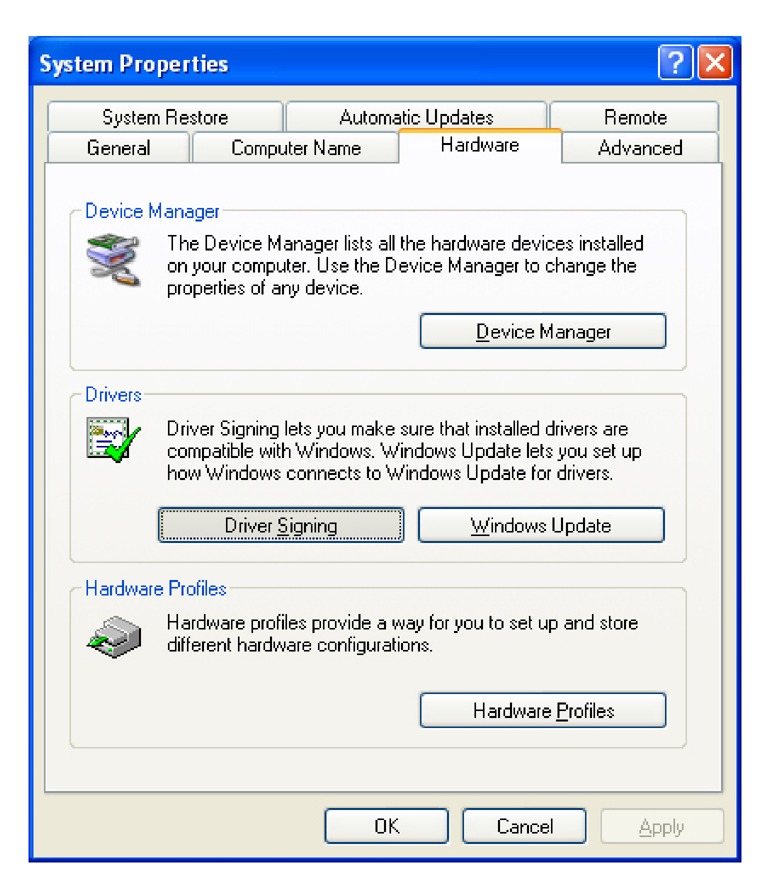
Was tun bei Installationsproblemen mit dem airbox-Treiber?



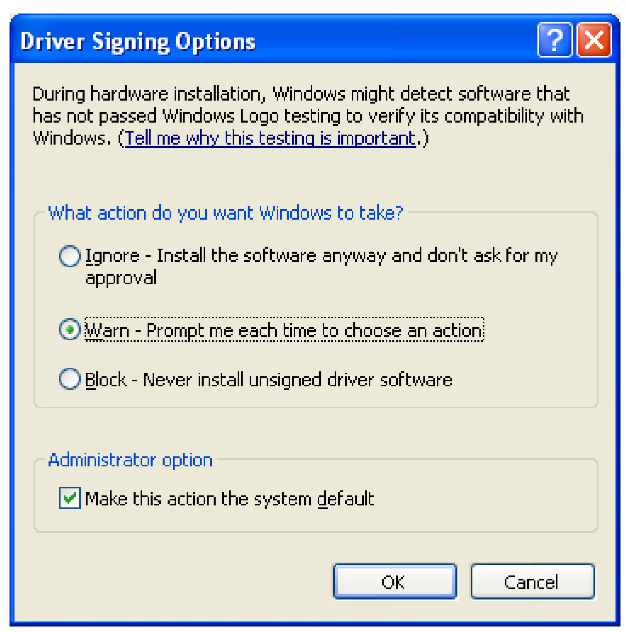
Wenn es Ihnen nicht gelingt, die airbox-Treiber-Installation fertigzustellen, müssen Sie in der Systemsteuerung die Einstellungen für Software von nicht-signierten Treibern ändern:

1. Wählen Sie **START** und dann **SYSTEMSTEUERUNG**, um die Windows Systemsteuerung zu öffnen.
2. **SYSTEM** auswählen.
   Die Dialogbox System properties *(Systemeigenschaften)* öffnet sich.





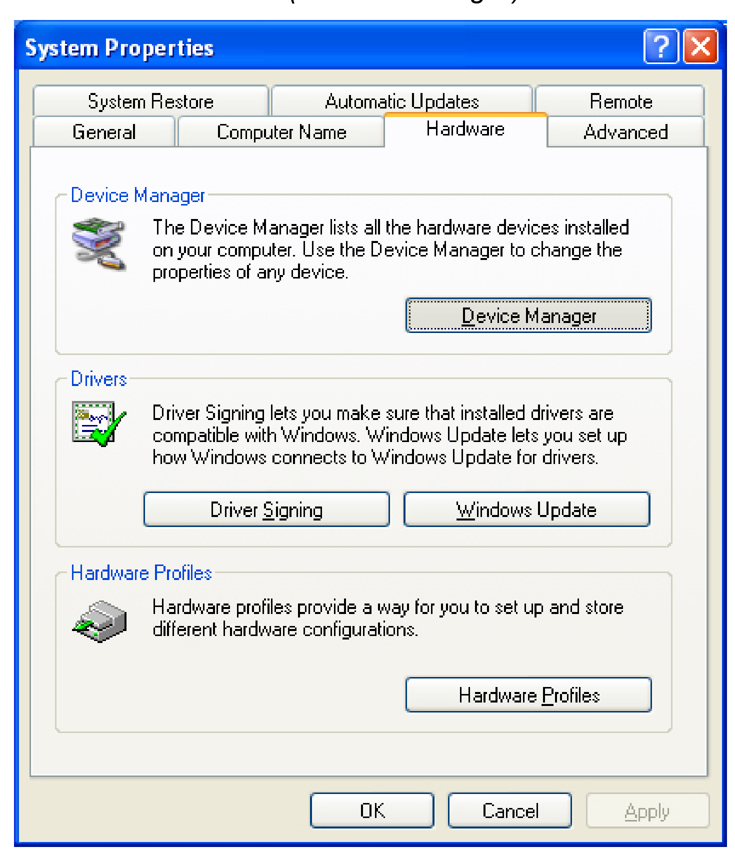
3 Reiter **HARDWARE**, dann **DRIVER SIGNING** *(Treibersignierung)* wählen. Die Dialogbox DRIVER SIGNING OPTIONS *(Treibersignaturoptionen)* öffnet sich.



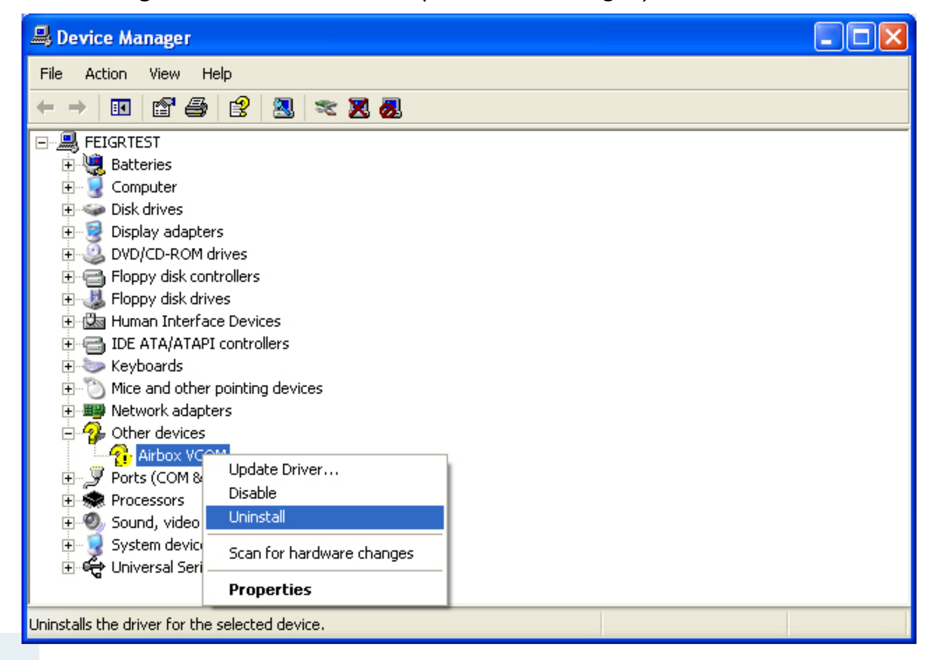
4 **WARN – PROMPT ME EACH TIME TO CHOOSE AN ACTION** *(Warnen – Zum Auswählen einer Aktion auffordern)* auswählen und die Einstellung mit **OK** bestätigen.
Die Dialogbox schließt sich.

Damit der Treiber beim nächsten Anschließen der airbox installiert werden kann, muss die airbox jetzt deinstalliert werden:

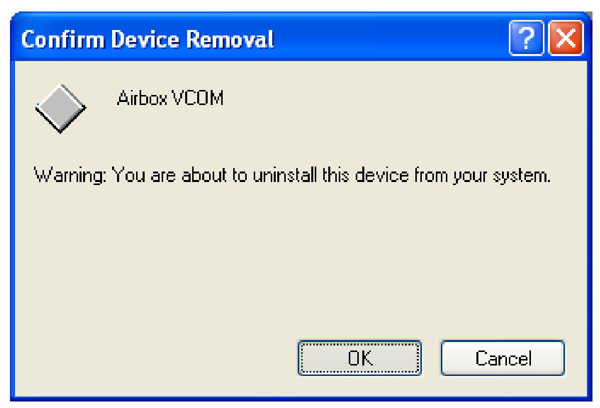
5 **DEVICE MANAGER** *(Geräte-Manager)* auswählen.



Die Dialogbox DEVICE MANAGER *(Geräte-Manager)* öffnet sich.



6 Rechter Mausklick auf **AIRBOX VCOM** und **UNINSTAL** *(Deinstallieren)* auswählen.



7 Deinstallation mit **OK** bestätigen.

8 airbox abziehen und airbox-Installation wiederholen *(vgl. „currenza airbox installieren“, S. 16)*.



13 Stichwortverzeichnis

Symbole

A

B

C

D



E

F

G

H

I





